



Wander- und Rad-Reisen,
die bewegen.

2025 – 2026





Die Geschichte mit dem Reisen

„Reisen – es lässt dich sprachlos, dann verwandelt es dich in einen Geschichtenerzähler“, schrieb der Pilger Ibn Battuta schon im 14. Jahrhundert in seinem Reisebericht. Auf seinen Reisen von Europa über Nordafrika bis nach China hat er sicherlich eine Menge Geschichten gesammelt.

Welche Geschichte werden Sie nach Ihrer nächsten Reise erzählen? Die von der einmaligen Radtour durch Vietnams Reisfelder? Oder wie Sie unter dem Sternenhimmel Usbekistans am Lagerfeuer beisammensaßen und in Nomadenzelten übernachteten? Oder die Geschichte, die Ihnen eine junge Studentin auf dem Pilgerweg in Sizilien erzählte?

Immer an Ihrer Seite, fast wie ein allwissender Erzähler und Begleiter, ist Ihre Gebeco Reiseleitung. Sie ist Übersetzer, nicht nur der Sprache, sondern auch der Kultur. Führt scheinbar lose Enden zu einem stimmigen Handlungsstrang zusammen. Sorgt dafür, dass Ihre Geschichte nicht mit einem offenen Ende ausgeht und dennoch eine Fortsetzung ermöglicht, ja fast verlangt. Denn: „Man reist ja nicht um anzukommen, sondern um zu reisen“, wie bereits Goethe wusste. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!

Wir sind gespannt auf Ihre ganz persönliche Geschichte.

A propos Geschichte: Seit unserer Unternehmensgründung 1978 setzen wir uns entschieden für ein nachhaltiges Reiseerlebnis ein. Die TourCert Zertifizierung bestätigt unser langjähriges Engagement seit 2011 zusätzlich. Wir übernehmen Verantwortung und leisten unseren Beitrag für einen sensiblen Umgang mit ökologischen Ressourcen, damit das Reisen Zukunft hat.



Ihr Thomas Bohlander und Michael Knapp
und das ganze Team von Gebeco



Längst ist **Madeira** für mehr bekannt als für ihre einmalige Blütenpracht. Denn auch unter Wander-Enthusiasten hat sich die Insel längst einen Ruf gemacht. Schroffe Felsen, fruchtbare Täler und immer wieder leiten Levadas unseren Weg. Natürlich besuchen wir auch den Botanischen Garten von Funchal und lernen, wie die Blumeninsel zu Ihrer ungewöhnlich vielfältigen Vegetation kam.

Mehr zur Reise: S. 38



Inhalt

Reisen, die begeistern.	6	Sri Lanka	16
		Südafrika	64
		Thailand	20
Länder		Usbeksitan	22
Wanderreisen	ab 12	Zypern	54
Albanien	52	Radreisen	ab 66
Baltikum	58	Albanien	72
Costa Rica	28	Baltikum	70
Großbritannien	34	Frankreich	74-75
Irland	32	Italien	77
Italien	46-48	Portugal	76
Japan	14	Spanien	76
Malta	50	Vietnam	68
Marokko	60	Serviceinformationen	78
Namibia	62	Reiseversicherung	80
Nepal	18	Informationen für Reisebüro-Partner	81
Neuseeland	26	Reisebedingungen	82
Oman	24		
Peru	30		
Portugal	36-42		
Rumänien	56		



Weit im Voraus planen: Mit unserem unverbindlichen Vormerkservice können Sie sich schon jetzt Reiseerlebnisse für 2026 sichern. Sobald Preise und Programme verfügbar sind, senden wir Ihnen ein Angebot zu. Sie können die Reise dann fest buchen oder diese ohne Angabe von Gründen ablehnen. Viele Termine finden Sie direkt hier im Katalog. Eine noch größere Auswahl erwartet Sie in Ihrem Reisebüro oder online unter www.gebeco.de



Die ganze Vielfalt unserer Reisen finden Sie online unter www.gebeco.de



Costa Rica ist ein Paradies für Naturliebhaber. Auf leichten Wanderungen erkunden wir die Artenvielfalt zwischen Küste und Regenwald. Wir begeben uns an den Fuß des mächtigen Arenal und an den Krater des Irazú. In Thermalbädern und Quellen finden wir immer wieder Entspannung und auch für Kaffee und Schokolade nehmen wir uns auf unserer Reise Zeit! **Mehr zur Reise: S. 28**

Wir reisen mit offenen Augen für die sozialen Gegebenheiten vor Ort, wollen kulturelle Schätze bewahren helfen und stehen für einen sensiblen Umgang mit ökologischen Ressourcen.

Unsere Überzeugung: Verantwortung leben

Zertifiziert Wir übernehmen Verantwortung, das lassen wir uns mit Brief und Siegel von der Gesellschaft für Zertifizierung im Tourismus „TourCert“ bestätigen. Die Auszeichnung würdigt nicht nur unser großes Engagement für einen nachhaltigeren Tourismus und unseren Nachhaltigkeitsbericht, sie fordert auch ein kontinuierliches CSR-Verbesserungsprogramm. Kein bequemes Ruhekissen und kein Blick zurück, sondern eine Verpflichtung für uns und für die Zukunft, die wir gerne aufnehmen.

Global denken, lokal handeln Unser nachhaltiges Handeln beginnt bei uns selbst, denn wir überprüfen uns regelmäßig auf Nachhaltigkeit. Strom beziehen wir am Firmensitz in Kiel ausschließlich aus erneuerbaren Energien, wir arbeiten ressourcenschonend und reduzieren das Abfall-

aufkommen, unsere IT arbeitet besonders verbrauchs- und strahlungsarm und unsere Kataloge drucken wir auf recyceltem Papier in einer umweltbewussten Druckerei.

Aktiver Klimaschutz Mobilität und damit auch Reisen beeinflussen unser Klima. Auch, wenn wir bei der Auswahl unserer Partner für Transport und Unterbringung hohe Maßstäbe setzen, sind Emissionen nicht zu vermeiden. Deshalb leisten wir bei Gebeco für alle Dienstreisen einen freiwilligen Klimabeitrag, der in weltweite Klimaschutzprojekte fließt. Auch Sie können einen freiwilligen Klimabeitrag für die Anreise Ihrer Reise leisten. Durch unsere Mitgliedschaft im Verein KlimaLink erweitern wir unseren Beitrag zukünftig für mehr Klimatransparenz auf Ihren Reisen.

Projekte weltweit Gebeco arbeitet täglich mit Menschen weltweit, wobei das Achten der Menschenrechte und die Hilfe zur Selbsthilfe für uns maßgebend sind. Gebeco ist Gründungsmitglied der größten deutschen touristischen Nachhaltigkeitsinitiative, Futouris e.V., und des Roundtable für Menschenrechte im Tourismus. Mit unserer Unterstützung des Apna Jatan Centers in Indien und der Taung Ba Schule in Myanmar ermöglichen wir zahlreichen Kindern Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung.



Zu unserem ausführlichen Zertifizierungsbericht



Futouris
Tourismus. Gemeinsam. Zukunftsfähig.

KlimaLink
Travel Footprint Database



We protect children in travel and tourism

Klimaschutz fördern

- Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks
- Emissionen wo möglich vermeiden oder reduzieren
- Transparente Darstellung des Klimafußabdrucks von Reisen
- Gäste zur freiwilligen Emissionskompensation ermutigen

Global denken – lokal handeln

- Gebeco ist seit 2011 TourCert zertifiziert
- Ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen
- Ressourcenschonendes Wirtschaften am Standort in Kiel
- Umweltbewusster Druck der Kataloge auf recyceltem Papier
- Förderung von Vereinen, Verbänden und Organisationen, die sich für Nachhaltigkeit einsetzen

Nachhaltige Reisen

- Alternative Anreisemöglichkeiten wie Zug zum Flug oder Bahnreise
- Optimale Reisedauer im Verhältnis zur Anreiselänge
- Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern im Reiseland
- Schulung unserer Reiseleiter und Partner zum Thema Nachhaltigkeit



Destinationen nachhaltig entwickeln

- Nachhaltige Angebote und Initiativen fördern
- Nutzung regionaler Produkte und Dienstleistungen
- Sensibilisierung von Reisenden
- Förderung des Erfahrungsaustausches zwischen Destinationen

Soziale Verantwortung übernehmen

- Engagement für Menschenrechte und Kinderschutz im Tourismus
- Steigerung der lokalen Wertschöpfung
- Faire Arbeitsbedingungen entlang der Lieferketten



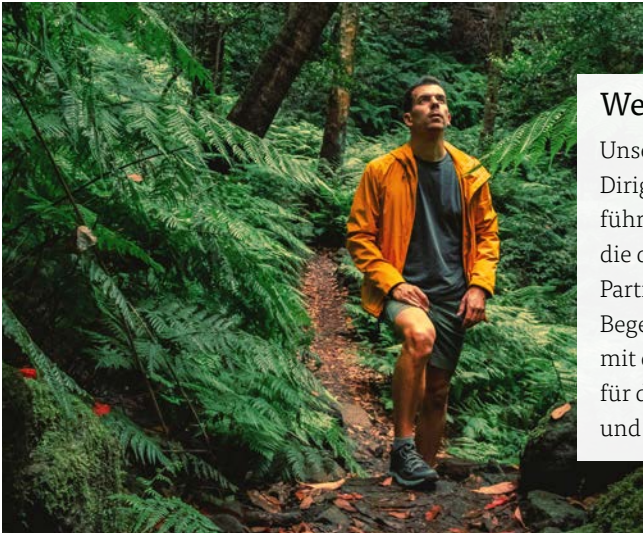
erleben. begegnen. verstehen.

Ganz nah an Menschen und Kulturen: Freuen Sie sich auf authentische Momente voller Leben und einzigartige Begegnungen an der Seite Ihrer ausgezeichneten Gebeco Reiseleitung. Ihre schönste Reise beginnt jetzt – auf den nächsten Seiten und mit einem noch größerem Angebot auf www.gebeco.de



Die bewusste Art zu reisen

Alle unsere Reisen werden von unseren Länderexperten sorgfältig geplant und werden stetig optimiert. Denn die Welt ist im Wandel und unsere Reisen bilden genau das ab. Zusammen mit Ihrer Reiseleitung lassen Sie sich auf die Vergangenheit eines Landes und seine Kulturen ein, um die Gegenwart zu verstehen und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Spüren Sie selbst, wie der rote Faden Sie durch jede Reise begleitet und immer aufs Neue von unserer Gebeco Reiseleitung zum Leben erweckt wird. Denn wo die Funde aus der Vergangenheit nicht mehr zu Ihnen sprechen können, erzählt Ihnen Ihre Reiseleitung die "Geschichte hinter der Geschichte" und enthüllt die kleinen und großen Geheimnisse am Wegesrand.

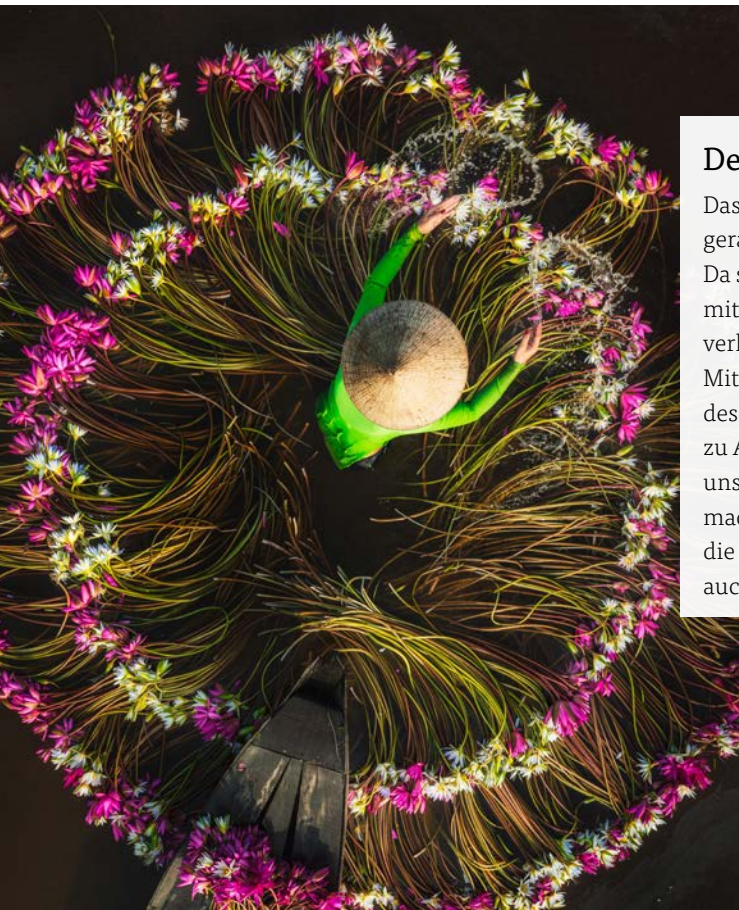


Wegbegleiter aus Leidenschaft

Unsere erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleiter sind wie Dirigenten, die die einzelnen Teile des Orchesters zusammenführen. Sie erwecken die Reise und die Philosophie zum Leben, die das Gebeco Team in Kiel gemeinsam mit unseren weltweiten Partnern sorgfältig zusammengestellt hat. Sie ermöglichen Begegnungen und Austausch mit den Menschen im Reiseland, mit deren Geschichte und Kultur sie bestens vertraut sind. Auch für die Anliegen unserer Gäste sind sie stets vor Ort ansprechbar und lösen als begnadete Organisatoren jede Situation.

Verantwortungsvoll reisen und handeln

Die Qualität unserer Reisen, die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden und die Kompetenz unserer Partner sind die Garanten für unseren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Wir leben den Grundsatz: Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben! Nachhaltig zu reisen bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen.




Der Zauber der Begegnung

Das Glück einer Reise liegt in den besonderen Erlebnissen. Und gerade im Zwischenmenschlichen liegt ein besonderer Zauber. Da sind die eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der Austausch mit Ihren Mitreisenden und mit unserer Reiseleitung sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und tragen zu Austausch und Verständnis bei. Dazu gehört auch, dass wir uns unserer Rolle entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewusst machen. Denn all unser Handeln hat Auswirkungen: Nicht nur auf die Menschen, die uns umgeben und denen wir begegnen, sondern auch auf die Natur, von der auch wir ein Teil sind.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Website. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.



Jeder Mensch reist anders



Für welche Reise, welche Stadt und welches Land Sie sich auch entscheiden: Wir gehen gemeinsam auf eine perfekt organisierte Entdeckungstour. Dafür sorgen unsere Länderexperten, die Ihnen als Kenner von Land und Leuten einmalige Einblicke und intensive Begegnungen ermöglichen.

Aktivreisen

Auf unseren Gebeco Aktivreisen entdecken Sie Ihr Reiseland aus einer anderen Perspektive. Ob Wander- oder Radreise: wer auf seiner Reise immer wieder selbst aktiv wird, erlebt andere Länder und Kulturen oft noch unmittelbarer und intensiver.

Ob ein Austausch mit den Gastgebern am Wegesrand, ein Picknick inmitten der Natur oder die beeindruckenden Ausblicke, die sich auftun. Aktiv lässt sich das Reiseziel auf ganz neue und intensive Art kennen und lieben lernen. Finden Sie Ihre perfekte Wanderreise oder Radreise mit dem passenden Schwierigkeitsgrad und freuen Sie sich auf unvergessliche Reiseerlebnisse!

Erlebnisreise

Worüber lachen die Menschen in der Ferne? Wonach riecht es auf einem exotischen Markt? Wie beeindruckend ist dieses berühmte Monument aus der Nähe? Auf unseren Erlebnisreisen finden Sie es heraus. Sie tauchen in andere Kulturen ein. Verstehen ihre Geschichte und Traditionen ebenso wie die Gegenwart und die alltäglichen Dinge.

Entlang eines gut ausbalancierten Programms, begleitet von einer qualifizierten Reiseleitung, entdecken Sie in einer Gruppe Gleichgesinnter Städte und Regionen. Mit zahlreichen Optionen können Sie die Reisen noch enger an Ihre individuellen Wünsche anpassen.

Studienreise

Gemeinsam wollen wir auf unserer Studienreise entdecken, was hinter den faszinierenden Fassaden unseres Reiselandes steckt. Wir tauchen ein in die Vergangenheit. Heben kulturelle Schätze. Und entdecken verborgene Geschichten und Symbole. Gemeinsam mit unserer Studienreiseleitung stellen wir Verknüpfungen in die Gegenwart her. Wir spüren jahrhundertealten Traditionen und Bräuche nach und finden heraus, wie ihr kulturelles Erbe im Hier und Jetzt nachhallt. Noch mehr als bei den Erlebnisreisen steht bei unseren Studienreisen daher unsere Reiseleitung als Vermittler im Fokus: durchweg ausgewiesene Experten, in den großen Zusammenhängen genauso kundig wie in den kleinen Kuriositäten.

Privatreisen

Die feine Art, individuell zu reisen – zu zweit, in der Familie oder mit Freunden. Ob spontane Wünsche oder Zeit für sich, Sie entscheiden! Dabei können Sie sich sicher sein: Das, was Sie vielleicht schon auf einer Gruppenreise an Gebeco schätzen gelernt haben, das haben Sie auf einer Privatreise ganz für sich. Eine erstklassige Organisation der gesamten Reise. Ausflüge, die Sie zu den Highlights Ihres Reiselandes bringen, aber auch abseits der touristischen Pfade. Und vor allem eine Reiseleitung, die Sie tief in die Kultur, die Geschichte und den Alltag der Menschen führt. In Ihrem exklusiven Kreis von Reisenden erleben Sie die Begegnungen besonders intensiv, wird der Austausch besonders persönlich. Dazu kommt Ihre Freiheit, die Reise Ihrem Tempo und Ihrem Bedürfnis nach Komfort anzupassen. Ihre Privatreise ist eine Gebeco-Reise mit Sahnehäubchen.



Wander- reisen weltweit

Wandern Sie durch faszinierende Naturlandschaften und entdecken Sie Schritt für Schritt neue Horizonte. Erleben Sie andere Länder und Kulturen unmittelbar und intensiv.







- Berg Takao
- Sommertermin (Juli) mit Fuji-Besteigung
- UNESCO-Welterbe Hiraizumi



UNESCO-Welterbe Hiraizumi

Japans Naturwunder und Mythen aktiv erleben

Heilige Bergspitzen, göttliche Schreine und wilde Naturwunder: Zentraljapan hat für Naturliebhaber und Wanderfreunde viel zu bieten. Mit uns erleben Sie Japan auf dieser Reise nicht nur von seiner grünen Seite! Wir wandern über Jahrtausende alte Handelsrouten, entdecken die wichtigsten Naturheiligtümer der Shinto-Religion entlang historischer Pilger Routen und erleben Japans Traditionen hautnah. Nebenbei bewegen wir uns ganz authentisch und nachhaltig zumeist mit Zügen und öffentlichen Verkehrsmitteln durch das Land.

1. Tag: Anreise nach Japan Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf dem Flug nach Japan.

2. Tag: Von Osaka nach Kyoto Begrüßen Sie diese unvergessliche Reise durch das faszinierende Land der aufgehenden Sonne – Japan! Nach Ankunft am Flughafen Osaka begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und gemeinsam fahren wir mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu unserem ersten Hotel in Kyoto. Genießen Sie die Stunden nach dem Check-In für einen entspannten ersten Spaziergang durch die Umgebung.

3. Tag: Kyotos Heiligtümer Heute erkunden wir Kyoto mit dem Fahrrad und besuchen viele bedeutende Sehenswürdigkeiten, darunter den Kinkakuji-Tempel, den Goshō-Kaiserpalast, den Heian-Schrein

und den Kiyomizu-Tempel. Wir genießen auch die Natur im Maruyama-Park und beenden den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen in einer traditionellen Izakaya. (F, A) 20 Rad-km, ☺ ca. 3 Std.

4. Tag: Von Kyoto nach Nara Nutzen Sie den Tag zur freien Verfügung oder begleiten Sie uns auf einen optionalen Ausflug. Wir reisen per Zug nach Nara. Dort besichtigen wir das UNESCO-Welterbe des Todaiji-Tempels und die älteste Pagode Naras im Kofukuji-Tempel. Sie werden auch von den handzahmen Sika-Hirschen überrascht sein, die frei durch die Stadt streifen. Am Nachmittag erkunden wir den Fushimi-Inari-Großschrein mit seinen über 20.000 roten Schreintoren und genießen den Ausblick über die Stadt. (F) ☺ ca. 3 Std.

5. Tag: Von Kyoto über Himeji nach Shizuoka Wir steigen in das pünktlichsten Verkehrsmittel der Welt, den Shinkansen Superexpresszug. Von Kyoto aus geht es am Morgen Richtung Himeji, um das UNESCO-Welterbe „die strahlende Burg des weißen Reiher“ zu besichtigen. Die größte und schönste Burg Japans wurde im 17. Jahrhundert zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Nach der Besichtigung des Koko-en-Wandelgartens geht die Reise weiter per Shinkansen nach Shizuoka. (F)

6. Tag: Von Shizuoka zum Kawaguchi-See In Shizuoka, dem Zentrum des japanischen Teeanbaus, besuchen wir das neu eröffnete Fujinokuni Cha no Miyako-Tee-Museum, erfahren die Geschichte des Tees und nehmen an einer traditionellen Teesitzung teil. Danach erkunden wir den schönen Museumsgarten und setzen unsere Reise zum Kawaguchi-See im Fuji-Izu-Hakone-Nationalpark fort. Unterwegs haben wir die Chance, den heiligsten Berg Japans, den Fuji-san, zu sehen, wenn das Wetter es erlaubt. (F, A)

7. Tag: Kawaguchi- und Fuji-Seen Heute erkunden wir das Gebiet der Fünf Seen mit E-Bikes bei einer ganztägigen Radtour. Wir bewegen uns zwischen den Seen Kawaguchiko, Saiko und Motosuko und genießen die herrliche Landschaft. Bei klarer Sicht können wir immer wieder phantastische Ausblicke auf Japans heiligen Berg, den majestätischen Fuji-san, erleben. (F, A) 40 Rad-km.



Im Sommer haben wir die Möglichkeit, den heiligsten Berg Japans zu besteigen: Der **Fuji-san!** Beim Termin 14.07 sind Sie dabei.

8. Tag: Vom Kawaguchi-See nach Tokio Am Vormittag nehmen wir die Regionalbahn zur beliebten Ausflugsregion um den Berg Takao, vor den Toren Tokios. Wir erklimmen den 599 Meter hohen Gipfel zu Fuß und werden bei klarer Sicht mit einer beeindruckenden Aussicht auf den Fuji-san und die Olympia-Stadt Tokio belohnt. Am Nachmittag erreichen wir Tokio mit dem Zug. (F) ☉ ca. 3 Std.

9. Tag: Von Tokio nach Nikko Nach einer zwei-stündigen Bahnfahrt erreichen wir die Bergstadt Nikko. Hier besuchen wir den eindrucksvollen Schrein- und Tempelkomplex Toshogu, erbaut im 17. Jahrhundert als Mausoleum des ersten Shoguns der Edo-Zeit. Der Toshogu-Schrein beherbergt kunstvolle Schnitzwerke und goldene Dächer. Wir erkunden auch den Rinnoji-Tempel aus dem 8. Jahrhundert, bevor wir zum Kurort Yumoto Onsen fahren. Dort erleben wir in einem traditionellen Ryokan japanische Gastfreundschaft mit heißem Quellbad und hausgekochem Abendessen. (F, A)

10. Tag: Von Nikko nach Sendai Nach dem Aufstehen und einem traditionellen japanischen Frühstück machen wir eine Tageswanderung zu den Yutaki-Wasserfällen und zum Ryuzu-Wasserfall. Unser Gepäck bleibt im Hotel. Danach besuchen wir den imposanten Kegon-Wasserfall am Chuzenji-See, ein beeindruckendes Naturschauspiel. Am späten Nachmittag setzen wir unsere Reise mit Bus und Zug fort und erreichen Sendai im Norden Japans, wo wir übernachten. (F)

11. Tag: Sendai: die immergrüne Stadt Entdecken Sie Sendai auf eigene Faust oder nehmen Sie an unserem optionalen Tagesausflug zur Bucht von Matsushima teil. Per Zug erreichen wir die Bucht, berühmt für ihre knorrigen Kiefern und über 260

Inseln. Wir erkunden die Inseln per Schiff und besuchen den Zuiganji-Tempel, ein UNESCO-Weltkulturerbe. Zurück in Sendai besuchen wir das prächtige Mausoleum Zuihoden von Fürst Date Masamune. Am Abend laden wir Sie zu einem Spaziergang ein und empfehlen Ihnen, die lokale Spezialität Gyutan (Kuhzunge) zu probieren, für die viele Japaner nach Sendai kommen. (F)

12. Tag: Ausflug nach Hiraizumi Heute entdecken wir das UNESCO-Welterbe von Hiraizumi und tauchen in die buddhistische Tradition Japans ein. Wir besichtigen heilige buddhistische und shintoistische Stätten, darunter die beeindruckende „goldene Halle“ Konjikido, die Einblicke in die Tempelkunst des 12. Jahrhunderts bietet. Wir erkunden auch andere Heiligtümer der Stadt wie den Motsuji-Tempel mit über 1.200 Jahren Geschichte bei einer Stadt-Wanderung. (F)

13. Tag: Von Sendai nach Yamagata Nach dem Frühstück reisen wir von Sendai nach Yamagata. In den nächsten Tagen erkunden wir die Berge und beschäftigen uns intensiv mit der asketisch-buddhistischen Schule der Yamabushi, die an Erleuchtung und magische Kräfte durch körperliches Training glaubt. Wir besuchen verschiedene Heiligtümer der Yamabushi und besteigen heute die 1.015 Stufen zum Yamadera-Tempel für einen großartigen Ausblick über die grünen Wälder. Danach besichtigen wir das Bunshokan in Yamagata, eine alte Regierungszentrale, die die Verschmelzung von westlicher und japanischer Architektur im 19. Jahrhundert zeigt. Der Abend steht uns zur freien Verfügung. (F)

14. Tag: Von Yamagata zum Berg Haguro Wie gestern werden wir uns heute intensiv mit der

asketisch-buddhistischen Schule der Yamabushi beschäftigen. Ein Yamabushi-Mönch wird uns das Zentrum und die Praktiken dieser Jahrhunderte alten Glaubensschule näherbringen und uns zum Hauptheiligtum auf den Berg Haguro begleiten. Der Aufstieg wird herausfordernd sein, da über 2.446 Stufen zu bewältigen sind. Wir übernachten in einer traditionellen Pilgerherberge in der Nähe des Haupttempels und genießen die Shojin-Ryori, eine vegetarische Küche, die auch von buddhistischen Mönchen täglich eingenommen wird. (F)

15. Tag: Vom Berg Haguro über Tsuruoka nach Tokio Am Morgen genießen wir die Waldluft und kehren von ruhigen Tempeln zurück in die Stadt. In Tsuruoka halten wir an einem Tempel, bekannt für die buddhistische Praxis der „Koshinbutsu“ – Mönche. Dort erfahren wir mehr darüber, wie die Körper der Mönche zu Mumien transformiert und als heilige Objekte verehrt werden. Dann geht es weiter nach Tokio, der Gigametropole mit über 38 Millionen Einwohnern, wo wir auch die Nacht verbringen. (F)

16. Tag: Heimreise Unsere Reiseleitung begleitet uns per Transferzug zum Flughafen in Tokio. Sayonara, Nippon!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Fuji mit Chureito-Pagode in Fujiyoshida

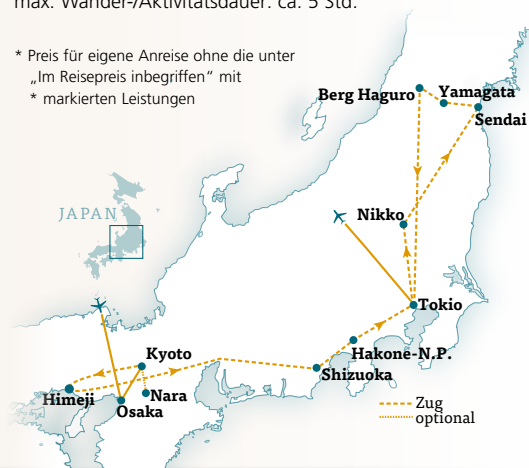
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.

Abweichender Verlauf bei inkludierten Events: Fuji-Besteigung beim Termin 14.07.



Max. Höhe über NN: 230 m
max. Höhendifferenz: 150 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 5 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



16-Tage-Wanderreise R 237H301
p. P. im DZ ab € 5.895 / ab € 4.808*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

21 7 9 14 25

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/237H301 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 930

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Osaka/ab Tokio (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag mit öffentlichen Verkehrsmitteln*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kyoto, Shizuoka, Sendai, Yamagata und Tokio. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/237H301

- 3 Übernachtungen in einem Ryokan (keine Einzelbelegung möglich) in Kawaguchiko und Nikko
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb des Zimmers) auf dem Berg Haguro-san
- Separater Gepäcktransport von Kawaguchiko nach Tokio (eine Nacht ohne Hauptgepäck)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Kawaguchiko, Sendai nach Tokio (2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 13x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der bekanntesten Nationalparks Japans
- Megametropole Tokio
- Radtour zu den Fuji-Seen
- Besuch sozialer Projekte
- Tempelübernachtung
- Besuch der höchsten Naturheiligtümer des Shinto-Glaubens
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 237H301..

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Ausflugspaket: „Nara und Kyoto“¹ € 145 02
- Ausflugspaket: „Sendai und Matsushima“¹ € 155 03

¹ Nicht vor Ort buchbar



- Wanderung in der Knuckles Mountain Range
- Besuch des Udawalawe-Nationalparks
- Bootsfahrt durch Mangrovenschungel



Löwenfels von Sigiriya

Sri Lanka aktiv

Willkommen im Tropenparadies! Die legendäre Gewürzinsel lädt dazu ein, aktiv entdeckt zu werden. Moderate Wanderetappen in gemächlichem Tempo sind an das tropische Klima angepasst und ermöglichen ein intensives Erleben und Kennenlernen des Landes.

1. Tag: Anreise in die Tropen Nachmittags startet Ihr Flug nach Sri Lanka.

2. Tag: Willkommen auf Sri Lanka Fröhlich landen Sie in der Hauptstadt Colombo. Ihre Reiseleitung begrüßt Sie am Flughafen und anschließend geht es in den Küstenort Kalpitiya. 150 km (A)

3. Tag: Kalpitiya Nach dem Frühstück erkunden wir Kalpitiya. Der Fischerort besteht aus 14 Inseln und bietet mit seiner natürlichen Umgebung unterschiedlichsten Arten der Tier- und Pflanzenwelt ein Zuhause. Wer mag, kommt anschließend mit uns auf einen optionalen Ausflug. Wir spazieren durch Kokosnuss-Plantagen zu einem Dorfhaus und lernen die Menschen dort kennen. Gerne erklären und zeigen Sie uns die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten von Kokospalmen. Gemeinsam bereiten wir eine traditionelle Mahlzeit vor und genießen diese zusammen mit den Bewohnern im Schatten der Palmen. Abends sind wir bei einer Fischerfamilie zu Besuch. Herr Shanaka begrüßt uns und führt uns in seine Arbeiten ein. Anschließend genießen wir

ein Barbecue – Sonnenuntergang und srilankisches Bier inklusive. (F, A)

4. Tag: Von Kalpitiya nach Anuradhapura Der Wilpattu Nationalpark liegt im trockenen Flachland der nordwestlichen Küste Sri Lankas und zählt zu den größten und ältesten Nationalparks des Landes. Wir gehen auf Safari und halten Ausschau nach Leoparden, Elefanten, Krokodilen und anderen Wildtieren. Am Abend erreichen wir die Hauptstadt der Nord-Zentralprovinz Anuradhapura. 130 km (F, P, A)

5. Tag: Von Anuradhapura nach Dambulla Anuradhapura, das im 4. Jahrhundert v. Chr. erste Inselhauptstadt und über 1.400 Jahre lang Königstadt war, hat einiges zu bieten! Viele interessante Überreste wie der Kupferpalast, zahlreiche Dago-bas, Buddhastatuen und rituelle Badeteiche zeugen noch heute von der hoch entwickelten Zivilisationsstufe der Stadt. Der heilige Bodhi-Tree, ältester historisch dokumentierter Baum der Welt, soll ein Ableger des Feigenblatt-Baumes sein, unter dem

Buddha seine Erleuchtung fand. Auf der Weiterfahrt nach Dambulla machen wir Halt bei einer der ältesten Anlagen des Buddhismus in Sri Lanka – dem Berg Mihintale. Unser Tagesziel ist Dambulla. 95 km (F, A)

6. Tag: Polonnaruwa per Rad entdecken Heute entdecken wir das UNESCO-Welterbe Polonnaruwa mit seinen zahlreichen Palastruinen, Schreinen, Tempeln und der mächtigen Statue ihres Erbauers, Pakrama Bahu. Polonnaruwa löste Anuradhapura während der „Goldenen Ära“ im 11. Jahrhundert als Hauptstadt ab. Am Nachmittag schauen wir in einem für diese Region typischen Farmbetrieb in Hingurakkgoda vorbei. 150 km (F, M, A)

7. Tag: Gipfelsturm auf den Löwenfels Nach dem Frühstück schwingen wir uns auf die Fahrräder und genießen eine Tour durch die grüne Landschaft umgeben von fruchtbaren Reisfeldern. Anschließend erklimmen wir die legendäre Felsenfestung von Sigiriya (Löwenfels). Über Steinstufen und eine enge Wendeltreppe erreichen wir die Felsmauer mit den weltberühmten 1.500 Jahre alten Freskenmalereien, den Wolkenmädchen. Zwei riesige steinerne Löwentatzen weisen den steilen Weg zum 182 Meter hoch gelegenen Felsplateau. Der Blick von hier über den Urwald bleibt unvergessen! 110 km (F, A)
↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 3 Std., 5 Rad-km

8. Tag: Wanderung in der Knuckles Mountain Range Eine Wanderung ohne große Auf- und Abstiege führt uns durch das 155 Quadratkilometer große Naturschutzgebiet Knuckles Mountain Range, das zum UNESCO-Welterbe zählt. Hier erwartet uns eine der schönsten Bergszenerien Sri

Lankas, in der viele seltene Tier- und Pflanzenarten beheimatet sind. Die faszinierenden tropischen Bergwälder stets im Blick, wandern wir vorbei an romantischen Wasserfällen, Teeplantagen, Flüssen und Reisfeldern. Dann erreichen wir die letzte Königsstadt Sri Lankas. Mit ihrer Eroberung durch die Briten im Jahre 1815 wurde das 2.000-jährige singhalesische Königreich ausgelöscht. Heute ist Kandy die drittgrößte Stadt Sri Lankas und gilt als religiöses Zentrum des Buddhismus. Hier besuchen wir den Zahntempel, wo ein Zahn Buddhas als Reliquie verehrt wird. Am Abend erleben wir eine Aufführung der berühmten Kandy-Tänze. 60 km (F, A) ↑ 50 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 4 Std.

9. Tag: Von Kandy nach Bandarawela Der Botanische Garten, den wir in Peradeniya bewundern können, gilt mit seiner Vielfalt an exotischen Pflanzen als einer der interessantesten Gärten der Welt. Durch eine beeindruckende Bergwelt bringt uns der Bus anschließend zu einer Teeplantage. Dort können wir bunt gekleideten Teeplückerinnen bei ihrer Arbeit zusehen und in einer Teefabrik den Herstellungsprozess des namhaften Ceylon-Tees verfolgen, bevor wir zu unserem Tagesziel Bandarawela aufbrechen. 130 km (F, A)

10. Tag: Wandern in den „Horton Plains“ Freuen Sie sich auf ein faszinierendes Naturerlebnis in den „Horton Plains“, einer als Nationalpark ausgewiesenen Hochebene mit geheimnisvoll anmutender Landschaft. Auf einer durchschnittlichen Höhe von 2.100 Metern erstrecken sich feuchte Wiesen und ein Wald von flechtenbehangenen Bäumen. Eine Szenerie, die an die schottischen Highlands erinnert. Nach einer eindrucksvollen Wanderung und dem atemberaubenden Ausblick vom „World's End“ steigen wir in den Zug und genießen das vorbeiziehende Panorama des Hochlandschungsels. 110 km (F, P, A) ↑ 150 m, ↓ 150 m, ☉ ca. 4 Std.

11. Tag: Von Bandarawela zum Udawalawe-Nationalpark Wir starten den Tag mit einer Fahrradtour entlang der Teeplantagen rund um Ella. Anschließend geht es nach Udawalawe, wo wir den gleichnamigen Nationalpark entdecken. Auf einer Fläche von mehr als 315 km sind Elefanten, Wasserbüffel, Wildschweine und auch eine kleine Anzahl von Leoparden anzutreffen. 135 km (F, A) 15 Rad-km

12. Tag: Von Udawalawe nach Mirissa Zunächst steht das Elephant Transit Home in Udawalawe auf dem Programm. Mit Unterstützung der Born Free Foundation betreut diese Institution verletzte oder verwaiste Elefanten und bereitet sie auf ihre Auswilderung im Park vor. Weiter geht es nach Galle. Am Südzipfel Sri Lankas gelegen diente die Stadt im 17. Jahrhundert als holländischer Kolonialhafen. Seine Befestigungen und die Altstadt zählen zum UNESCO-Welterbe. Wir sehen unter anderem den bunten Markt, den Hafen sowie das gut erhaltene portugiesische Fort. Unser Tagesziel ist die Küstenstadt Mirissa. 150 km (F, A) ↑ 150 m, ↓ 150 m, ☉ ca. 2 Std.

13. Tag: Von Mirissa nach Colombo Bei einer Bootsafari tauchen wir in den Mangrovenwald des Gebietes Madu Ganga ein. Es beherbergt eine Vielzahl an Pflanzen und Tieren, von denen wir hoffentlich während unserer Fahrt einige zu sehen bekommen. Anschließend reisen wir weiter nach Colombo. Am Abend empfehlen wir Ihnen einen Spaziergang an der Strandpromenade im Herzen von Colombo. Hier herrscht eine schöne und ausgelassene Atmosphäre und an den vielen Street-food-Ständen gibt es lokale Köstlichkeiten, die unbedingt probiert werden wollen. (F)

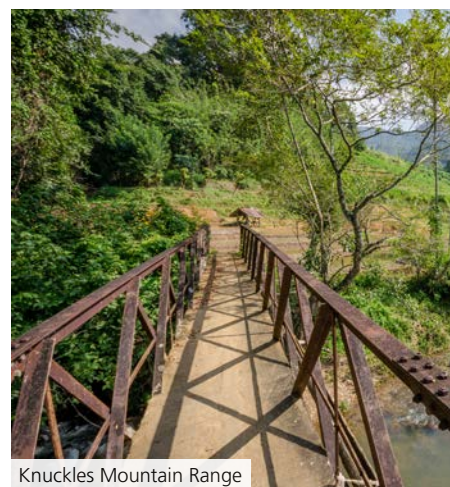
14. Tag: Abschied von Sri Lanka Heute heißt es Abschied nehmen von Sri Lanka – doch Colombo schauen wir uns vorher noch an! Vormittags ler-

nen wir die Hauptstadt bei einem Rundgang näher kennen. Wir erleben die lebendigen Märkte, das kommerzielle Stadtzentrum und sehen uns die bedeutendsten Gebäude an. Bei einem letzten gemeinsamen Mittagessen in einem lokalen Restaurant lassen wir die Reise gemeinsam Revue passieren. Ihr Zimmer steht Ihnen noch bis zur Abfahrt zum Flughafen zur Verfügung. In der Nacht treten Sie Ihren Rückflug nach Deutschland an. Sollten Sie sich für „Mehr Urlaub danach“ entschieden haben, so beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. 215 km (F, M)

15. Tag: Heimreise Am Morgen endet diese erlebnisreiche Reise mit der Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick A=Abendessen)



Knuckles Mountain Range

15-Tage-Wanderreise R 275H301

p. P. im DZ ab € 2.755 / ab € 1.985*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

24	7	7						12	3		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/275H301 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 23.01., 06.02., 06.03. Weiteres siehe Seite 78.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 425

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis/ab Colombo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Kalpitiya, Anuradhapura, Dambulla, Elkaduwa, Kandy, Bandarawela, Uduwalawe,

Mirissa und Colombo. Weiter Informationen unter www.gebeco.de/275H301

- Tageszimmer am Abreisetag
- 12x Frühstück, 2x Picknick, 2x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch eines Farmbetriebes in Hingurakkgodra
- Kandy-Tanzvorführung
- Zugfahrt durch den Hochlandschungsels
- Besuch einer Teeplantage
- Bootssafari auf dem Madhu-Fluss
- Einsatz von Audiogeräten
- 1 Liter Mineralwasser pro Tag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Rad- und Wandertouren laut Programm
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 275H30103

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Dorfbesuch inkl. Mittagessen (3. Tag) € 38

Mehr Service VIS V75000R

• eVisum für dt. Staatsbürger € 80

Mehr Urlaub danach

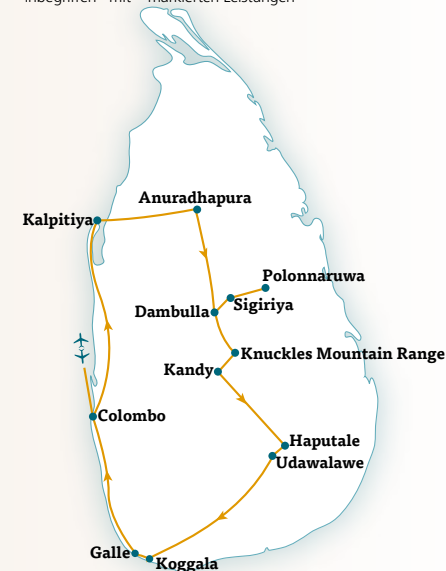
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/275H301

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN 1.300 m
max. Höhendifferenz: 200 m
max. Wanderdauer: ca. 4 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**14-Tage-Wanderreise ab € 2.995**

- Begegnungen mit Bergvölkern und Bauernfamilien
- Wanderungen auf 1.000 bis 2.000 Metern
- Safari und Bootsfahrt im Chitwan-Nationalpark



Pokhara

Nepal aktiv

Es müssen nicht gleich die mächtigen Achttausender sein – auf wunderschönen Wanderrouten im Vorgebirge des Himalaya lernen wir die Naturschönheiten Nepals kennen. Neben zahlreichen UNESCO-Welterbestätten lockt die seltene Tier- und Pflanzenwelt. In Pokhara faszinieren Ausblicke auf die höchsten Gipfel der Welt!

1. Tag: Anreise nach Nepal Flug nach Kathmandu, wo Sie ein aufregendes Urlaubserlebnis erwartet.

2. Tag: Kathmandu: Namaste! Nach der Ankunft in Kathmandu, dem kulturellen Zentrum des kleinen Himalayastaates, begrüßt Sie Ihr Reiseleiter und begleitet Sie zu unserer charmanten Unterkunft für die nächsten drei Nächte: das Hotel Himalaya. Je nach Ankunft bleibt noch Zeit für einen ersten Bummel durch die lebendigen Verkaufsgassen von Patan.

3. Tag: Kathmandu: zu Fuß die Königsstädte entdecken Während eines Ausflugs in die ländliche Umgebung nördlich von Kathmandu sehen wir die wohl wichtigste Hindu-Statue des Landes, den schlafenden Vishnu in Budhanilkantha. Bereits 642 n. Chr. fand dieses Kultbild Erwähnung. Danach führen zahlreiche Treppen hinauf zum Heiligtum Swayambunath. Von hier aus genießen wir

einen faszinierenden Rundblick über das Kathmandu-Tal. Auch ein Marktbesuch darf nicht fehlen. Wir kommen in Kontakt mit den Einheimischen und eifern ihnen nach beim Vergleichen und Handeln. Und weiter geht es in die ehemalige Königsstadt Patan mit dem herausragenden Königspalast aus dem 17. Jahrhundert. Der Goldene Tempel mit seinem vergoldeten Eingang gilt als schönster und bedeutendster Tempel Patans. Wer mag, nimmt am späten Nachmittag an unserem optionalen Kochkurs mit anschließendem gemeinsamen Abendessen teil. Lassen wir uns die Leckereien schmecken! (F)

4. Tag: Kathmandu: Bhaktapur und Bodnath Der heutige Ausflug führt in die rund 30 Kilometer entfernte ehemalige Königsstadt Bhaktapur. Tempel und Pagoden mit prächtigen Holzschnitzereien präsentieren sich mitten im Alltagsleben. Ziegen, Hühner und Truthähne, Früchte und Gemüse

sowie Frauen beim Reisstrohdreschen bilden eine bunte Kulisse. Doch nicht genug der spannenden Eindrücke! In Bodnath befindet sich das tibetische Zentrum der Hauptstadt mit seiner zentralen Stupa und zahlreichen Klöstern. Als letzter Programmpunkt erwartet uns das hinduistische Heiligtum Pashupatinath mit seinen Verbrennungsstätten am Bagmati-Fluss. 50 km (F)

5. Tag: Von Kathmandu zum Chitwan-Nationalpark Kurzweilig ist die rund sechsstündige Fahrt in den Chitwan-Nationalpark, denn es gibt viel zu sehen unterwegs! Der Park gilt als letztes Refugium für das Rhinoceros im subtropischen Dschungel des Terai. Bootsexkursionen auf dem Rapti- oder Dhungre-River, Dschungelpirsch mit erfahrenen Parkführern, Geländewagen-Safaris und Besuche der umliegenden Tharu-Dörfer sowie Folkloreprogramme gehören in Abstimmung mit den örtlichen Gegebenheiten und je nach Wetterbedingungen zum interessanten Parkprogramm. 180 km (F, M, A)

6. Tag: Dem Nashorn auf der Spur... Weiter geht es mit den Park-Aktivitäten. Sei es zu Fuß, per Boot oder im Geländewagen. Heute heißt es „Wildnis live“ aus der Sparte „Unvergessliches“. Mit etwas Glück laufen uns Nashörner, Affen, Antilopen und vielleicht sogar einer der seltenen Tiger über den Weg. Eine Tanzdarbietung der Tharus beschließt diesen spannenden Tag. (F, M, A)

7. Tag: Vom Chitwan-Nationalpark nach Bandipur Schon die Busfahrt nach Bandipur ist ein großes Erlebnis. Herrliche Landschaften und der

Einblick in das Leben nepalesischer Dörfer begleiten uns auf dieser Fahrt und lassen die manchmal etwas beschwerliche Wegstrecke vergessen. Das mittelalterlich anmutende Dorf Bandipur zeugt mit seinen zahlreichen Tempeln und traditionellen Gebäuden von der Handwerkskunst der Newar-Kultur. Wir genießen die authentische Übernachtung in einem rustikalen, liebevoll gestalteten Heritage-Hotel. 90 km (F)

8. Tag: Bandipur: Wanderung nach Ramkot

Die traumhafte Berglage von Bandipur ermöglicht bei guter Sicht unvergessliche Ausblicke auf die schneebedeckten Himalaya-Riesen. Heute unternehmen wir eine leichte Wanderung in das nahe gelegene Dorf Ramkot, wo wir uns mitten im nepalesischen Alltagsleben wiederfinden. Warum nicht einen nepalesischen Tee probieren oder um ein Souvenir aus dem Dorfladen feilschen? Trauen Sie sich einfach, den Menschen dieses Landes zu begegnen. (F, P) ↑ 425 m, ↓ 350 m, ☉ ca. 5 Std.

9. Tag: Von Bandipur nach Pokhara Bei klarer Sicht empfängt uns Pokhara, die Stadt am Fuße des Annapurna-Massivs mit einem unvergesslichen Ausblick auf den über 7.000 Meter hohen, schneebedeckten Gipfel des Macchapuchare, der wegen seiner charakteristischen Form auch Fischschwanz genannt wird. Nachmittags lockt eine Bootsfahrt auf dem Phewa-See. 80 km (F)

10. Tag: Pokhara – Astham – Kande – Pokhara: wandern bei schöner Aussicht Wir fahren heute ins malerische Brahmandorf Astham, das umgeben von kultivierten Feldern und grünen Wäldern liegt. Hier bestaunen wir die großartige Landschaft und die faszinierenden Ausblicke auf das Annapurna-Massiv. Und schon starten wir unseren Spa-

zierung nach Dhampus, vorbei an kleinen Dörfern und terrassierten Farmen. Dampus wird von verschiedenen ethnischen Gruppen bewohnt, darunter Gurungs, Brahmanen, Chhetris und Dalits – wir erfahren sicher viel über deren Alltag. Ein Picknick-Lunch ist die perfekte Abwechslung zu der bisherigen beeindruckenden Wanderung. Anschließend wandern wir zwei weitere Stunden allmählich bergauf durch üppige Wälder des mittleren Himalaja, bis wir das Australian Camp erreichen, wo erneut atemberaubende Ausblicke auf die Berge Annapurna, Macchapuchare und den Lamjung Himal auf uns warten. Unsere Wanderung für heute endet schließlich in Kande, von wo aus wir nach Pokhara gefahren werden. 45 km (F, P) ↑ 528 m, ↓ 150 m, ☉ ca. 5 Std.

11. Tag: Pokhara: Sarangkot und Stadtbummel

Zum Sonnenaufgang starten wir heute zunächst einen Ausflug nach Sarangkot. Von hier aus haben wir eine wunderschöne Aussicht auf den über 7.000 Meter hohen, schneebedeckten Gipfel des Macchapuchare, der aufgrund seiner charakteristischen Form auch Fischschwanz genannt wird. Im Anschluss erkunden wir die Gupteshwor Mahadev-Höhle, deren Schrein dem hinduistischen Gott Shiva gewidmet ist. Es heißt, dass sie mit 2.950 Metern die längste Höhle Nepals sei. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen in dieser quirligen Stadt zur freien Verfügung. Gerne gibt der Reiseleiter Tipps für die Gestaltung. (F)



Beim hinduistischen Fest der Farben, **Fagu Purnima** oder auch **Holi-Fest** genannt, feiern die Nepalesen überall im Land das Ende des Winters. Bei Abreise am 05.03. können Sie live mehr darüber erfahren!

12. Tag: Von Pokhara nach Kathmandu Mit dem Bus geht es zurück nach Kathmandu. Nach der rund sechsstündigen Busfahrt mit interessanten Ausblicken auf die Bergwelt steht der Rest des Tages zur freien Verfügung. Es ist Zeit, das Erlebte der vergangenen Tage Revue passieren zu lassen. 200 km (F)

13. Tag: Picknick auf dem Lande Mit einem ausgedehnten Spaziergang nach Gundu steht heute ein weiterer aktiver Vormittag auf dem Programm. Geruhsam wandern wir durch typisches Agrarland, vorbei an verstreuten Bauernhäusern und Dorftempeln zu einem traditionellen Farmhaus in wunderschöner Dorflage. Hier können wir uns bei einem Picknick-Lunch stärken. Plaudern Sie anschließend mit einer Bauernfamilie und erfahren Sie etwas über traditionelle und ökologische Landwirtschaft in Nepal. Die letzten Stunden in Kathmandu kann jeder gestalten, wie er mag. Am Abend lockt ein köstliches, nepalesisches Abschiedsessen im Bhojan Griha, einem geschmackvoll restaurierten Ranapalast. Folkloristische Darbietungen sind inklusive. (F, P, A) ↑ 325 m, ↓ 325 m, ☉ ca. 4 Std.

14. Tag: Heimreise Heute geht es voller unvergesslicher Eindrücke zurück in Richtung Heimat, wo Sie am Nachmittag ankommen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

14-Tage-Wanderreise R 258H302
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.105*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	5										
	12	26	8					14	12		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/258H302 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 11.02., 11.03., 14.10., 11.11. Weiteres siehe Seite 78.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 600

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kathmandu (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Tourismussteuer Nepal
- Rundreise im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Kathmandu und Pokhara. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/258H302

- 2 Übernachtung im Heritagehotel in Bandipur
- 2 Übernachtungen in einer Lodge im Chitwan-Nationalpark
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Picknick, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtbesichtigungen überwiegend zu Fuß
- Besuch eines Obst- und Gemüsemarktes in Kathmandu
- Geländewagen-Safari im Chitwan-Nationalpark
- Dorfbesuch in Ramkot
- Bootsfahrt auf dem Phewa-See in Pokhara
- Picknick in Gundu
- Wanderungen laut Programm
- Authentisches Abschiedsessen im Bhojan Griha inklusive Folklore
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Mindestteilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Nepalesischer Kochkurs inkl. Abendessen (3. Tag) € 44

TA 258H30202

Mehr Service

- Visum für dt. Staatsbürger € 65 VIS V58000R

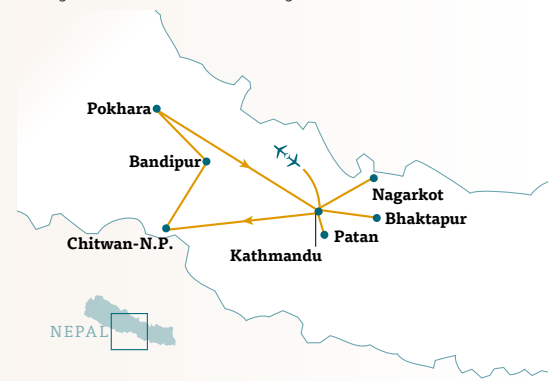
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.

Für die Einreise nach Nepal benötigen Sie ein Visum. Wir empfehlen die Visierung bei Einreise. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.



Max. Höhe über NN: 2.000 m
max. Höhendifferenz: 425 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 5 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





16-Tage-Wanderreise ab € 2.955

- Wanderungen in den Naturparadiesen Khao Sok und Khao Yai
- Zeltcamp am Kwai-Noi-Fluss
- Erholungszeit in Ao Nang und Khao Lak



Khao Sok, Longtail-Boot

Abenteuer Thailand

Unsere Reise führt in den traumhaften Süden Thailands: Weiße Sandstrände, exotische Dschungellandschaften und eine tierisch lebendige Artenvielfalt erwarten uns! Wir freuen uns auf gemeinsame Tage voller Aktivität und Abwechslung, begleitet von spektakulären Sonnenuntergängen, eindrucksvollen Gebirgs- und Naturlandschaften sowie zahlreichen Begegnungen mit den freundlichen Thais. Kommen Sie mit uns ins Abenteuerland Thailand!

1. Tag: Anreise nach Thailand Die Reise beginnt! Sie fliegen nach Bangkok.

2. Tag: Ankunft in Bangkok Willkommen in der Stadt, die niemals schläft. Akklimatisieren Sie sich in Ruhe nach der Anreise oder lassen Sie sich auf eigene Faust von der Lebhaftigkeit Bangkoks anstecken! Bunte Nachtmärkte, fantastische Rooftop Bars und kulinarische Highlights begeistern Nachtschwärmer und Erkundungsfreudige.

3. Tag: Von Bangkok nach Khao Yai Wir fahren nordostwärts nach Khao Yai. Unterwegs mischen wir uns im Tara Café unter die Einheimischen und erfrischen uns bei einem kühlen Getränk. Dann erwartet uns ein beschauliches Fleckchen Erde: Smaragdgrünes Wasser plätschert so ruhig und gelassen am Chet Sao Noi-Wasserfall als würde

dieser Ort keine Zeit kennen. Mit Khao Yai erreichen wir anschließend das älteste Naturschutzgebiet Thailands. 115 km (F)

4. Tag: Khao-Yai-Nationalpark: Natur pur! Den heutigen Tag widmen wir dem Naturparadies Khao Yai. Wir wandern los und kommen immer tiefer in den ursprünglichen Teil des Dschungels. Eingebettet in grüner Natur zeigt sich der idyllische Wasserfall Haew Narok von seiner besten Seite: er ist ein Tummelplatz für die Tiere des Urwaldes. Mit Glück erblicken wir Zwergrehe, Ochsen oder wilde Elefanten. (F) ☺ ca. 2,5 Std.

5. Tag: Von Khao Yai nach Kanchanaburi Unsere Reise führt uns weiter zum River Kwai. Eine Zugfahrt über das hölzerne Viadukt der einstigen Todesbahn bringt uns die weitläufige Landschaft

näher und führt uns schließlich nahe an die Grenze nach Myanmar. Abends genießen wir das gemeinsame Abendessen in unserem Glamping-Resort! 210 km (F, A)

6. Tag: Kanchanaburi: Spuren der Vergangenheit Wir starten den Tag mit dem Besuch einer Kautschukplantage und erfahren mehr über die Produktion und die Verarbeitung. Die Bedeutung der Thailand-Burma-Eisenbahn ist damals wie heute ungebrochen. Schaurig sind die Geschichten, die uns das Hellfire Pass-Museum vermittelt. Gleichwohl aber auch eindrucksvoll, spannend und intensiv. Auf den Spuren der Geschichte wandern wir über die alten Gleise und staunen, wie hier einst mit bloßen Händen in unberührter Natur Bahngleise verlegt wurden. Zurück in unserem Zeltcamp am Flussufer können Sie sich ein entspanntes Bad im Naturpool gönnen. Sie werden begeistert sein! (F, A) ☺ ca. 2-4 Std.

7. Tag: Von Kanchanaburi über Bangkok nach Khao Sok Der Süden erwartet uns! Wir fahren nach Bangkok und halten unterwegs beim Phra Phatom Chedi – der höchste buddhistische Chedi weltweit. In Bangkok angekommen geht unser Abenteuer Thailand in die Verlängerung. Der Nachtzug nach Surat Thani ist klimatisiert, bietet saubere Schlafplätze und etliche Gelegenheiten, mit den Mitreisenden ins Gespräch zu kommen. 160 km (F, M)

8. Tag: Khao-Sok-Nationalpark: Guten Morgen! Am Morgen erreichen wir die idyllische Umgebung des Khao-Sok-Nationalparks. Was für eine male-

rische Traumkulisse! Genießen Sie einen Nachmittag zur freien Verfügung und nehmen Sie sich Zeit für ein erholsames Bad im Fluss.

9. Tag: Erlebniswelt Khao Sok Es geht aufs Wasser: Mit Booten überqueren wir den Cheow-Larn-See. Majestätisch erheben sich die Kalksteinfelsen aus dem Wasser. Ein spektakulärer Anblick, der an die Halong-Bucht in Vietnam erinnert. Wir fahren an zahllosen einsamen Inseln vorbei, wo noch die Natur die Herrschaft inne hat. Bei einer der Inseln machen wir Halt und wandern zu einer versteckten Tropfsteinhöhle mitten im Dschungel. (F, M) ☉ 3-4 Std.

10. Tag: Khao Sok: Die Wildnis ruft! Nutzen Sie die freie Zeit am Vormittag um in Ihrer Lodge zu entspannen und Kraft zu tanken für die heutige Wanderung. Tief im Urwald erkunden wir ausgiebig die hiesige Flora und Fauna. Zwischen Wasserfällen, dichtem Grün und kristallklaren Bächen legen wir eine Pause ein und genießen die Klänge des Urwalds. Nach einem erfrischenden Bad im kühlen Nass, bereiten wir gemeinsam unser Abendessen vor – Jungle Style! Bei der anschließenden Nachtsafari lernen wir das tierische Nachtleben des Nationalparks kennen. (F, A) ☉ 3-4 Std.

11. Tag: Von Khao Sok nach Ao Nang Es geht an die Küste! Doch zunächst spazieren wir über eine Palmenplantage und lassen uns Näheres über den Anbau erzählen. Unser Ziel heute: Ao Nang an der Andamanensee. Thailands Inseln und einsame Buchten wecken nicht nur Sehnsüchte – sie sind auch in der Realität genauso traumhaft, wie sich ihre Beschreibung liest. Umso besser also, dass wir

in dieser herrlichen Umgebung die folgenden Tage verbringen. 160 km (F)

12. Tag: Ao Nang: dem Himmel so nah Im Haad-Nopparathara-Nationalpark herrschen Ruhe und Abgeschiedenheit. Aus diesem Grund wagen wir genau hier die aufregendste und auch anspruchsvollste Wanderung unserer Reise. Wir schnüren unsere Wanderschuhe fester und erklimmen den Khao Ngorn Nak: der sogenannte „Schlangenkopfberg“ gibt in mystischen Nebel gehüllt und von dichtem Grün bewachsen ein eigentümliches Bild ab. Der Blick auf die Phang Nga-Bucht und atemberaubende Bergformationen wird uns für den Aufstieg entschädigen! Zurück am Boden der Tatsachen bietet sich ein ausgiebiges Bad im Meer an. (F) ☉ 4-5 Std.

13. Tag: Ao Nang: Entspannung Genießen Sie einen ganzen Tag der Erholung am Strand von Ao Nang. Für die Unternehmungslustigen bietet sich die optionale Kayak-Tour an, um die wunderschöne Natur der Umgebung zu erkunden. Sie durchkreuzen Mangrovenwälder, eingerahmt von Karstfelsen, ruhige Schluchten und die schönsten Buchten. (F)

14. Tag: Von Ao Nang nach Khao Lak Wir fahren weiter nach Khao Lak und beziehen unser Resort, nur einen Katzensprung von der Andamanen-See und dem traumhaften Sandstrand entfernt. Auf dem Weg dorthin erinnert uns das Tsunami Memorial an die schreckliche Naturkatastrophe im Jahre 2004 und wir gedenken beim Besuch den vielen Opfern. Der Rest des Tages steht Ihnen für zur freien Verfügung. 85 km (F)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nach vielen aktiven und abenteuerlichen Erlebnissen geht die Reise zu Ende. Verlängern Sie auf Wunsch Ihren Badeaufenthalt in Khao Lak oder treten Sie am Abend Ihre Heimreise an. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Am Vormittag landen Sie an Ihrem Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Khao-Yai-Nationalpark

16-Tage-Wanderreise R 290H300
p. P. im DZ ab € 2.955 / ab € 1.980*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										1	
18	15	22					4	15			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/290H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 17.01., 14.02., 21.03. Weiteres siehe Seite 78.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Bangkok/ ab Phuket (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Boots- und Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bangkok, Khao Yai, Khao Sok, Ao Nang und Khao Lak. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/290H300

- 2 Übernachtungen im Zeltcamp inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Kanchanaburi
- 1 Zugübernachtung im Liegewagen (2. Klasse) inkl. lokale Steuern
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Urwaldwanderung im Khao-Yai-Nationalpark
- Berühmter Wasserfall Haew Suwat
- Bootsfahrt auf dem Cheow-Larn-See
- Aufstieg auf den Schlangenkopfberg
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 290H30001

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 69
- Kajak-Tour inkl. Mittagessen (13. Tag)¹
- ¹ englischsprachig, Durchführung nicht exklusiv für Gebeco Gäste

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/290H300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über 565 m
max. Höhendifferenz: 517 m
max. Wanderdauer: ca. 5 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



- Jurtenübernachtung und Kameltrekking
- Wanderung im Gebirge bei Derbent
- Gemeinsames Kochen mit Studenten



Mausoleum in Samarkant

Usbekistan natürlich aktiv

Lernen Sie das traditionelle Usbekistan kennen! Diese nachhaltige Natur- und Kulturreise führt uns abseits touristischer Pfade. Wir reiten auf Kamelen durch die Wüste und wandern auf alten Handelswegen, backen usbekisches Fladenbrot bei einer Bauernfamilie und spazieren gemeinsam mit Studenten über dem Markt in Samarkand. Es erwartet uns ein orientalisches Abenteuer!

1. Tag: Anreise Mittags reisen Sie aus Deutschland ab mit Ziel Usbekistan.

2. Tag: Von Urgentsch nach Chiwa Nach Ihrer Ankunft in Urgentsch fahren wir nach Chiwa, wo wir direkt im Hotel einchecken und bei einem ersten Frühstück entspannen können. Im Anschluss starten wir unseren Stadtrundgang. Enge Gassen, reich verzierte Moscheen, Koranschulen und Paläste bestimmen noch heute das Stadtbild. Wir besichtigen eine faszinierende Altstadt mit orientalischem Charakter, in dessen Zentrum auch der Pahlavan Mahmud Komplex liegt, der dem Heiligen der Stadt gewidmet ist. Am Abend haben Sie die Möglichkeit einen optionalen Fahrradausflug rund um die Altstadtmauer Chiwas zu machen. Wir freuen uns dann auf ein traditionelles Abendessen im landestypischen Restaurant, bei dem wir uns auf unser bevorstehendes Abenteuer einstimmen. 30 km (F, A)

3. Tag: Von Chiwa nach Buchara Im Westen Usbekistans überqueren wir den Fluss Amu Darya und fahren durch die Steppen- und Wüstenlandschaft der Wüste Kyzyl Kum nach Buchara. Bei einer kleinen Wanderung durch die Wüste lernen wir etwas über degradierte Böden und schwindende Wasserreserven. Wir erfahren Neues über das aktuelle Forschungsprojekt der UNESCO in dieser Region und diskutieren über die nachhaltige Nutzung von natürlichen Ressourcen. Später erreichen wir Buchara und gehen auf erste Erkundungstour. 450 km (F, P, A) ☉ ca. 1 Std.

4. Tag: Buchara: architektonisches Kleinod Unser Rundgang beginnt in der Zitadelle Ark, dem ursprünglichen Regierungssitz und Privatresidenz des letzten Emirs von Buchara. Weiter geht es mit dem Wahrzeichen der Stadt, dem Minarett Kalan, der gleichnamigen Moschee und der sich anschließenden Medrese Mir-e Arab. Andächtig stehen wir

dann vor der schlichten Ästhetik des Samaniden-Mausoleums, das aus dem 9. Jahrhundert stammt und fast vollständig erhalten ist. Einer der wichtigsten Handelsplätze des alten Buchara ist der Labi Hauz Komplex. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis zum jüdischen Viertel der Stadt. Ein Spaziergang durch die Märkte der Altstadt rundet das Besichtigungsprogramm ab. (F, A)

5. Tag: Von Buchara nach Yangigazgan Ein Wahrzeichen Bucharas, die Chor Minor, ist unser erster Anlaufpunkt. Dieses Bauwerk ist für die Region ungewöhnlich, da es sich architektonisch am Taj Mahal orientiert. Der Künstler Davlat Toshev gewährt uns Einblick in die Geheimnisse jahrtausendealter Kunsthandwerke. Die Kalligraphie zeigt schwungvolle Schriften mit filigranen Zeichnungen und Gold geschmückten Ornamenten auf hauchdünnem Seidenpapier. Das nächste Abenteuer wartet im Jurtenlager nahe Yangigazgan. Wir nächtigen nach einem genusslichen Abendessen mit Lagerfeuerromantik in traditionellen Zelten der Nomaden unter dem Sternenhimmel Usbekistans. 300 km (F, A)

6. Tag: Von Yangigazgan über Aydar Kul nach Sentyab Wir wandeln auf Pfaden der Großen Karawanen. Während wir abwechselnd zu Fuß und auf dem Rücken eines Kamels zum Aydar Kul See wandern, können wir das Leben der Nomaden nachempfinden. Sollte Ihnen das Reiten auf dem Wüstenschiff nicht zusagen, können Sie jederzeit in das Begleitfahrzeug umsteigen. Ein Sprung ins kühle Nass bringt Erfrischung und bei einem Picknick stärken wir uns wie in alten Zeiten. Vorbei an Maulbeer-

hainen fahren wir in das Dorf Sentyab und freuen uns auf die Gastfreundschaft einer usbekischen Bauernfamilie. Einfach aber authentisch ist die Unterkunft auf dem heimischen Hof. 120 km (F, P, A)

7. Tag: Von Sentyab nach Samarkand Mischen, Kneten, Backen und fertig ist das typisch usbekische Fladenbrot. Die Bauernfamilie zeigt uns wie im heimischen Lehmofen das Nationalbrot gelingt und gewährt uns Einblick in ihr Alltagsleben. Frisch gestärkt, genießen wir bei einer Wanderung wunderschöne Ausblicke auf die Region. Anschließend fahren wir weiter in die alte Oasenstadt Samarkand. 210 km (F, A) ☺ ca. 2,5 Std.

8. Tag: Samarkand: Timurs Erbe Zentraler Punkt der Stadt ist der Registan-Platz mit drei rechteckig einander zugeordneten und kunstvoll verzierten Medresen. Der Mongolenherrscher Timur errichtete so inmitten der Stadt ein Handels- und Handwerkszentrum. Sein palastartiges Mausoleum Gur-e Amir wird uns beeindruckend. Türkisblau glitzern die Coloritsteine in Shah-e-Sende, der Gräberstraße timuridischer Adliger. Mit der Bibi Khanum Moschee wollte Timur zu Ehren seiner ersten Frau die großartigste Moschee der östlichen Welt bauen lassen. Am Nachmittag begleiten uns Studenten auf einem Streifzug über den Markt und wir ersehen die lokalen Zutaten, die für das Nationalgericht Plov in den Kochtopf kommen. Bei einem gemeinsamen Kurs können wir zeigen, ob ein wahrer „Oshpaz“ in uns steckt, wie der Chefkoch genannt wird. Ein reger Austausch mit den Studenten ist dabei garantiert. (F, A)

9. Tag: Von Samarkand nach Derbent Dass jahrhundertalte Traditionen auch heute noch in Samarkand gelebt werden, beobachten wir beim Besuch der Papiermanufaktur, die in einem idyllischen Künstlerdorf liegt. Anschließend fahren wir weiter nach Derbent. Abends haben wir ein lan-

destypisches Essen in einem privaten Gästehaus. 280 km (F, A)

10. Tag: Von Derbent nach Taschkent Entlang zahlreicher Schluchten erwandern wir eine etwa 11 Kilometer lange Route; hier zogen Handelskarawanen von Sogda nach Indien über die Seidenstraße. Steile Hänge, tiefe Täler, Höhlen – ein gewaltiges Naturschauspiel. Am höchsten Punkt der Route genießen wir den atemberaubenden Blick über die Landschaft. In den Abendstunden fahren wir mit dem Nachtzug nach Taschkent. (F, P, A) ↑ 550 m, ↓ 550 m, ☺ ca. 7 Std.

11. Tag: Taschkent: Multikulturstadt Am Morgen erreichen wir Taschkent mit dem Zug und erleben eine Stadtrundfahrt mit der Metro. Wir werden feststellen, dass sich traditionelle und moderne Architektur im Stadtbild verbinden und besuchen einige der kunstvoll verzierten Baudenkmäler, wie die im 16. Jahrhundert errichtete Medrese Kukaldasch. (F, A)

12. Tag: Taschkent: Ausflug ins Tschimgan-Gebirge Am Morgen fahren wir in das malerische Tschimgan Gebirge, ein bekanntes Erholungs- und Skigebiet. Während einer leichten Wanderung entlang des Kulosya Flusses, erleben wir wunderschöne Wasserfälle, enge Schluchten und grüne Hänge mit üppigen Vegetationen. Gegen Mittag bringt uns eine Seilbahn hinauf zu einem Berglokal, wo wir uns unser Mittagessen schmecken lassen. Zurück in Taschkent lassen wir die Reise gemeinsam bei einem Abschiedsessen in einem lokalen Restaurant ausklingen. (F, P, A) ↑ 200 m, ↓ 200 m

EVENT TIP Besuchen Sie, abhängig vom Spielplan, im **Navoi-Theater** eine Oper, ein Ballett oder ein Theaterstück.

13. Tag: Abschied von Usbekistan Sie fliegen zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



Jurtencamp

13-Tage-Wanderreise R 2M1H300
p. P. im DZ ab € 2.465 / ab € 1.800*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	13	11				14	12				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2M1H300 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 225

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Urgentsch/ab Taschkent (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Chiwa, Buchara, Samarkand und Taschkent. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2M1H300

- 1 Übernachtung in einer Jurte und 1 Übernachtung auf einem Bauernhof (Familiunterkunft), jeweils Sammelunterkunft mit Schlafplätzen auf dem Boden in Yangigazgan und Sentyab
- 1 Übernachtung im einfachen Gästehaus (keine Einzelbelegung möglich) in Derbent
- 1 Nachtzugfahrt Derbent – Taschkent (4-Bettabteil, 12 Stunden)
- Early Check-in am Anreisetag
- 11x Frühstück, 4x Picknick, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausführliche Besichtigungen in Chiwa, Buchara und Samarkand
- Einblick in das Alltagsleben einer Bauernfamilie
- Lagerfeuerromantik unter dem Sternenhimmel Usbekistans
- Abendessen mit Folklorevorführung in Chiwa
- Abendessen bei klassischer Musik in Buchara
- Wanderungen laut Programm
- Alle Eintrittsgelder
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 2M1H30011
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
• Fahrradtour um Chiwas Stadtmauer (2. Tag) € 20

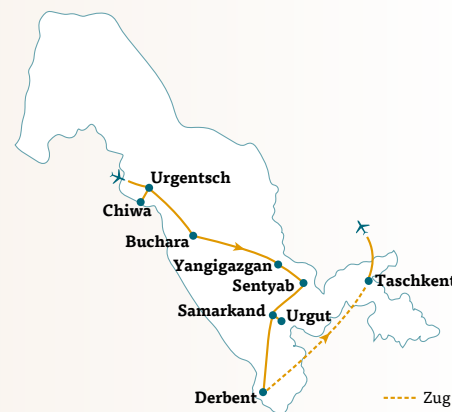
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.

Beachten Sie, dass die Anzahl der Reitkamele begrenzt ist und dadurch kein Anspruch auf ein eigenes Reitkamel besteht.



max. Höhe über NN: 1.700 m
max. Höhendifferenz: 550 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 7 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Viehmarkt in Nizwa
- Übernachtung auf der Insel Masirah
- Wanderung zum Ort Sab Bani Khamis



Wandern am Jebel Shams

Oman – aktiv erleben

Das Sultanat einmal anders erleben – und zwar auf Wanderungen durch die Natur. Auf Sie warten spannende Wanderungen durch Canyons und Wüsten sowie traumhafte Oasen und der höchste Punkt im Oman mit weitem Blick über das Land. Wer kann schon von sich behaupten, ein so exotisches Land aktiv erkundet zu haben?

1. Tag: Anreise nach Muscat Sie treten heute Ihren Flug in den Orient an. Je nach Flugverbindung erreichen Sie abends oder am frühen Morgen des kommenden Tages Muscat.

2. Tag: Sultanspalast und Mutrah Souk Orientalisches Flair und Moderne treffen in Muscat aufeinander. Eine erste Erkundungsfahrt in das alte Zentrum gibt erstaunliche Einblicke. Wir besuchen die Große Moschee des Sultan Qaboos. Anschließend starten wir unseren Spaziergang zum Sultanspalast. Dieser wird von den beiden Forts Mirani und Jalali umgeben, die einst Bucht und Hafen von Muscat bewachten. Der Riyam-Park bietet eine schöne Aussicht auf den Hafen. Von hier wandern wir über einen Hügel und durch ein Wadi gemütlich bis zum Mutrah Souk. Nach einer kurzen Pause haben wir die Möglichkeit, den von Weihrauchduft durchzogenen Souk zu besuchen. Bestaunen Sie die prächtigen Auslagen an Safran, Kleidern, Antiquitäten und Silberschmuck und

kommen Sie mit den Einheimischen ins Gespräch. (F, A) ↑ 150 m, ↓ 150 m, ☉ ca. 2 Std.

3. Tag: Von Muscat auf den Jebel Shams Wir verlassen Muscat und passieren das Fischerdorf Seeb. Schließlich erreichen wir die am Fuße des Jebel Akhdar gelegene Oase Nakhl. Sehenswert ist das Fort mit seinen unzähligen Vorsprüngen und Ecken. Weiter geht es durch eine Landschaft von bizarrer Schönheit bis zum Wadi Bani Auf. Mit seinem markanten Wasserlauf zwischen Palmen wirkt die Felsschlucht wie eine ideale Spielfilmkulisse. Die Ortschaft Bilad Sayt lässt mit ihren Terrassenfeldern an den Jemen denken. Bei einer kurzen Wanderung erschließen wir uns die Umgebung, bevor es in unser Camp auf dem Jebel Shams geht. 280 km (F, P, A) ☉ ca. 1,5 Std.

4. Tag: Omans Grand Canyon erwandern Heute geht es hoch hinaus! Mit dem Geländewagen fahren wir zum „Plateau“, das auf einer Höhe

von 1.950 Metern liegt. Dort beginnt unsere Wanderung am Jebel Shams. Vielleicht haben wir Glück und sehen Geier im Wind kreisen. Die atemberaubenden Ausblicke in die Wadis, die ca. 1.500 Meter tiefer liegen, lassen die Zeit vergessen. Wir folgen dem Canyon, genehmigen uns ein Picknick inmitten der quasi alpinen Natur Arabiens und überqueren einige Hochflächen. Lediglich den höchsten Punkt des Landes können Sie nicht begehen: Er wird von einer Radaranlage eingenommen. Auf gleichem Weg steigen wir wieder hinab. (F, P, A) ↑ 550 m, ↓ 550 m, ☉ ca. 5 Std.

5. Tag: Zu Fuß entlang des Canyons Gemeinsam mit unserem ortskundigen Begleiter geht es im Geländewagen zum Anfangspunkt unserer Wanderung: dem Dorf Al Khitaym. Wir folgen einem direkt am Canyon gelegenen alten Saumpfad. Die grandiosen Ausblicke werden uns gewiss in Erinnerung bleiben. Schließlich erreichen wir eine alte Stadt, die in den Felsen gebaut wurde. Die geschützte Lage und die gute Wasserversorgung brachten die Einwohner einst dazu, sich hier anzusiedeln. Heute leben dort noch einige wenige Familien. Sie bestellen ihre Gärten und Steinterrassenfelder mit Wassermelonen, Zwiebeln und Tomaten und halten Ziegen. Nach der Wanderung geht es hinab nach Jabrin. Der Palast mit seinen schön verzierten Fenstern und Holzgalerien zählt zu den schönsten des Landes. Im Ort Al Hamra können wir uns in einem typischen Lehmhaus in den alten Oman versetzen. 190 km (F, P, A) ↑ 100 m, ↓ 100 m, ☉ ca. 4 Std.



Große Moschee in Muscat

6. Tag: Wanderung mit Blick auf das Wadi

Muhaydin Sowohl in der Geschichte als auch in der Religion des Oman hat Nizwa eine zentrale Rolle gespielt. Bei einem Rundgang lernen wir die alte Hauptstadt kennen. Nachdem die Julandakönige hier zum Islam übertraten, wurde die Stadt der bevorzugte Ort für die Wahl des Imam. Schon von weitem beeindruckend sind die alles überragende Festung und der farbenfrohe Souk. Anschließend fahren wir nach Birkat al-Mauz,

einem Ort, der sich bis heute die Atmosphäre einer Oasenstadt erhalten hat. Zu unserer heutigen Wanderung starten Sie in Al Aqor. Ihr Weg führt Sie entlang der Terrassenfelder, durch ursprüngliche Bergdörfer und vorbei an Fossilienfundstellen mit beeindruckendem Blick auf das Wadi Muhaydin. Am Endpunkt der Wanderung in Sayq befindet sich eine Rosenwasserdestilliererie. Wir steigen in Geländewagen um – und weiter geht es zur Wüste Wahiba Sands. Die vielfältigen Dünenformationen erleben wir bei einer Safari, die im Wüstencamp endet. 340 km (F, P, A)

↑ 100 m, ↓ 100 m, ☉ ca. 4 Std.

7. Tag: Oase in der Wüste Der Oman zählt zu den besonders dünn besiedelten Ländern der Erde – nicht zuletzt wegen seines hohen Wüstenanteils. Nicht weit entfernt befindet sich das wahrscheinlich schönste Wadi des Oman: das Wadi Bani Khalid. Wir machen uns auf den Weg über schmale Pfade entlang kleiner Wasserläufe bis wir an Wasserpools mit klarem Wasser zwischen abgerundeten Felsen ankommen. Wir setzen unseren Weg bis zur Muqil Höhle fort und wer will, genießt im Anschluss ein Bad im angenehm kühlen Wasser. Nach einem Picknick im Wadi kehren wir in die Wüste zurück. Was für ein Gegensatz! (F, P, A)

☉ ca. 4 Std.

8. Tag: Quer durch die Wüste

Die Geländefahrzeuge bringen uns zunächst zur Küste. Der Indische Ozean erwartet uns mit Lagunen und Salzwüsten sowie einer fast unglaublichen Fülle von Vogelarten. Bei einem Spaziergang atmen wir salzhaltige Luft und lauschen den Wellen. Später fahren wir zum Hafen von Shannah und setzen mit einer Fähre auf die Insel Masirah über. 350 km (F, P, A) ☉ ca. 1 Std.

9. Tag: Masirah Island Erkundungen

Auf spannenden Wegen entdecken wir weite Teile der Insel, die vor allem für ihre unberührten und ein-

samen Strände bekannt ist. Wir haben Zeit zum Baden und werden sicherlich die eine oder andere Tierbeobachtung machen. Wale fühlen sich vor der Küste heimisch, ebenso Meeresschildkröten. Genießen Sie am Abend den Sonnenuntergang vor landschaftlich schöner und unbebauter Kulisse. (F, A)

☉ ca. 1,5 Std.

10. Tag: Seefahrer und Schildkröten

Wir verlassen Omans größte Insel und begeben uns auf den Weg zurück aufs Festland. Sur, frühere Seefahrerstadt, empfängt uns mit traumhaftem Panorama. Wir entdecken den Ort mit seinem pittoresken Hafen und machen uns am Abend auf nach Ras Al Jinz, wo uns Naturführer an den Strand begleiten und wir mit etwas Glück Schildkröten bei der Eiablage sehen können. (F, A)

11. Tag: Wanderung zu den Falaj-Kanälen

Unser heutiges Ziel sind zwei der schönsten Wadis des Oman: das weitläufige Wadi Tiwi und das wilde Wadi Shab, das seinem Namen „Schlucht zwischen den Klippen“ mit den Felsvorsprüngen, der üppigen Vegetation und dem kühlen Wasser alle Ehre macht und eine geradezu orientalische „Bilderbuchlandschaft“ darstellt. In den beiden Tälern werden wir jeweils eine kleine Wanderung zu den Falaj-Kanälen unternehmen. Diese gehören zu den wohl ungewöhnlichsten Welterbestätten der UNESCO. Seit über 1.000 Jahren versorgen sie die Menschen in den Oasentälern mit frischem Wasser aus den Bergen. 280 km (F, P, A)

↑ 400 m, ↓ 500 m, ☉ ca. 2 Std.

12. Tag: Abschied vom Oman

Am Flughafen von Muscat endet diese erlebnisreiche Reise mit dem Rückflug in Ihre Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

12-Tage-Wanderreise

R 211H300

p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.570*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

J F M A M J J A S O N D 9 7

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/211H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 11.01., 15.02. Weiteres siehe Seite 78.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 695

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Wüstensafari in landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage
- Fährfahrten laut Programm

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Muscat, Nizwa, Masirah und Sur. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/211H300
- 4 Übernachtungen in vorbereiteten Camps in Jebel Shams und Wahiba Sands
- 10x Frühstück, 7x Picknick, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Jabrin – Omans schönste Palastfestung
- UNESCO-Welterbe Al Falaj
- Bilderbuchlandschaften Wadi Tiwi und Wadi Shab
- Oasenstadt Birkat al-Mauz
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/211H300

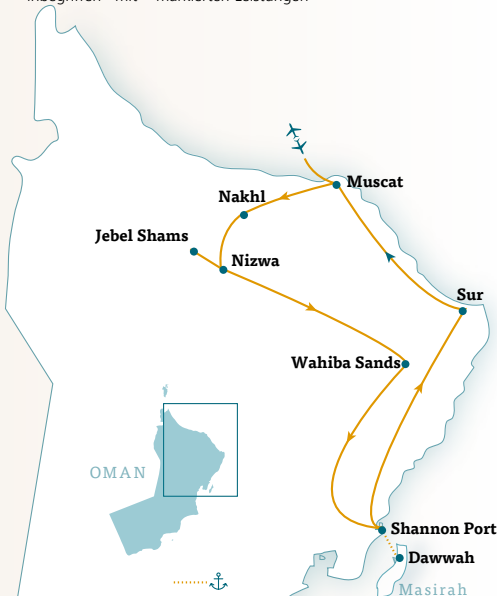
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.

Bitte beachten Sie, dass nur das Hotel Al Falaj und das Hotel Masirah Island Resort über eine Alkohollizenz verfügen.



max. Höhe über NN: 2.700 m
max. Höhendifferenz: 950 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 4 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Wanderung im Abel-Tasman-Nationalpark
- Wanderung im UNESCO-Welterbe Tongariro-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Milford Sound



Mount-Cook-Nationalpark

Neuseeland auf Schritt und Tritt

Wir entdecken die Schönheiten der Natur auf Wanderungen durch ausgewählte Nationalparks. Kontrastreiche und imposante Landschaften mit einzigartiger Flora und Fauna werden uns verzaubern. Auf der Reise durch mehrere Klimazonen erwarten uns Gletscher, Fjorde, Regenwälder, Vulkane, glasklare Bergseen und goldfarbene Sandstrände!

1. Tag: Ihre Reise beginnt Sie fliegen nach Neuseeland.

2. Tag: Zwischenstopp in Singapur Nach einem kurzen Zwischenstopp fliegen Sie weiter nach Neuseeland.

3. Tag: Ankunft in Christchurch Auf einer Orientierungsfahrt und einem Spaziergang durch den botanischen Garten sehen wir, wie sich die Stadt nach dem schweren Erdbeben verändert hat und sich noch immer im Aufbau befindet. Bei einem Begrüßungsgetränk heißen wir Sie am vielleicht schönsten Ende der Welt willkommen.

4. Tag: Von Christchurch zum Lake Tekapo Auf gehts! Wir tasten uns langsam an die Alpen heran. In Tekapo erreichen wir die 1935 erbaute Kapelle Church of the Good Shepherd. Dank ihrer male- rischen Lage eine der meistfotografierten Kirchen Neuseelands. Bei einer Wanderung am Mount John wird uns der Gletschersee Lake Tekapo mit seinem türkisfarbenen Wasser verzaubern. 230 km (F) ↑ 300 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 2 Std.

5. Tag: Vom Lake Tekapo nach Dunedin Wir fahren am Lake Pukaki vorbei. Der Mount Cook, Neuseelands höchster Berg, präsentiert sich bei guter Sicht mit weißer Krone. Bei Moeraki halten wir an, um uns die „Teufelsmurmeln“, riesige am Strand liegende Felskugeln, anzuschauen. In Dunedin erleben wir die „schottischste Stadt außerhalb Schottlands“ von ihrer schönsten Seite. Bei einer Bootstour um die Otago-Halbinsel herum können

wir seltene Königsalbatrosse beobachten, denn hier lebt die einzige Festland-Königsalbatross-Brutkolonie weltweit. Mit viel Glück sehen wir am Strand auch einen Seelöwen. 310 km (F)

6. Tag: Von Dunedin nach Te Anau Wir fahren zum Tunnel Beach. Salzhaltige Winde haben die Sandsteinküste geprägt. Von unzähligen Aussichtspunkten aus kann man die spektakuläre Küstenlandschaft mit den atemberaubenden Sandsteinkliffs, Felsbrücken und Landzungen beobachten. Vielleicht sehen Sie Seelöwen, die faul am Strand herumliegen. Nach einer kleinen Wanderung zum Nugget Point, dem Kap am Nordrand der Catlins, ist das Tagesziel Te Anau, das Tor zum Fjordland-Nationalpark. Am Abend können Sie optional die Glühwürmchenhöhle auf der anderen Seite des Sees besuchen. 350 km (F) ↑ 50 m, ↓ 50 m, ☉ ca. 1-1,5 Std.

7. Tag: Von Te Anau über den Milford Sound nach Queenstown Eines der schönsten Naturwunder der Welt ist der Milford Sound. Auf einer Bootsfahrt durch den Fjord erwarten uns atemberaubende Ausblicke auf steile Berghänge mit dichten, unberührten Regenwäldern, die bis zum Ufer reichen und Wasserfälle, die sich von den unzähligen Hängen stürzen. Der „Mitre Peak“, das Wahrzeichen des Fjords, wird uns immer in Erinnerung bleiben. Der Tag endet mit der Fahrt nach Queenstown. 410 km (F, M)

8. Tag: Wanderung auf dem Queenstown Hill Das St. Moritz Neuseelands ist der Outdoor-Spielplatz

schlechthin. Neben unzähligen Freizeitaktivitäten wird auch eine bezaubernde landschaftliche Umgebung geboten. Der heutige Wanderweg führt durch Pinienwald bis auf den 907 Meter hohen Gipfel. Der zeitweise anstrengende Anstieg wird mit fantastischen Ausblicken über die wunderschöne Berg- und Seenlandschaft der Südalpen belohnt. (F) ↑ 500 m, ↓ 500 m, ☉ ca. 4 Std.

9. Tag: Von Queenstown zum Fox Glacier Als Erstes besuchen wir Arrowtown. Hier spüren wir noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit. Im Mount-Aspiring-Nationalpark erwartet uns der tiefblaue Gletschersee von Wanaka. Dann geht es durch üppige Regenwälder hindurch und über den Haast-Pass an die raue Westküste. Bei einem optionalen Rundflug können wir die Gletscherzungen vom Fox und Franz Josef erkennen, die einst- mals bis ins Tal hinunter reichte und den Regenwald berührte – einmalig in der Welt. 350 km (F)

10. Tag: Vom Fox Glacier nach Punakaiki Nach dem Frühstück am Lake Matheson genießen wir bei einer kleinen Wanderung den Panoramablick auf die Alpen. Im Zentrum aller Jade-Manufakturen, in Hokitika, erleben wir wie aus dem heimischen „Grünstein“, der den Maori sehr heilig ist, wunderschöne Schmuckstücke und Ornamente verarbeitet werden. Pounamu, das „Gold“ der Maori, spielt in deren Kultur eine große Bedeutung. Der landschaftliche Höhepunkt sind die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. Die tosenden Brandungslöcher sind besonders spektakulär. 240 km (F) ↑ 100 m, ↓ 100 m ☉ 3 Std.

11. Tag: Von Punakaiki nach Nelson Am Cape Foulwind können wir das ganze Jahr über Seebären sehen. Eine kleine Küstenwanderung führt von Cape Foulwind zur südlicher gelegenen Tauranga Bay. Wir kommen an einer steilen Böschung, Weideland, einem Strand und einer Granitfelswand vorbei. Außerdem erwartet uns ein toller Ausblick auf das Kap und die schroffe Küste. 290 km (F) ↑ 50 m, ↓ 50 m, ☉ ca. 1,5 Std.

12. Tag: Wanderung im Abel-Tasman-Nationalpark Heute geht es nach Kaiteriteri. Wir fahren mit dem Boot zum Medlands Strand. Von dort aus wan-



dem wir durch den faszinierenden Abel-Tasman-Nationalpark nach Anchorage durch üppigen Urwald. Wir überqueren die eindrucksvolle Hängebrücke über dem Falls River. Von Anchorage aus geht es wieder zurück mit dem Boot nach Kaiteriteri und weiter nach Nelson. 290 km (F, L)
 ↑ 125 m, ↓ 125 m, ☉ ca. 3-4 Std.

13. Tag: Von Nelson nach Wellington Mit der Fähre fahren wir von Picton aus durch die fjordähnlichen Marlborough Sounds nach Wellington auf die Nordinsel. Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten kennen. 100 km (F)

14. Tag: Wellington Wir werden wieder sportlich und unternehmen eine kleine Wanderung auf dem Mount Victoria. Hier in den Wäldern befinden sich einige Drehorte von „Herr der Ringe“. Wenn Sie danach noch Lust haben, dann besuchen Sie doch das sehr interessante und sehenswerte Te Papa Nationalmuseum. Unser Tipp: Zealandia! Mitten in der Stadt erleben Sie die ursprüngliche Wildnis hautnah. Vielleicht entdecken Sie im Gebüsch einen Kiwi (Nur vor Ort buchbar)? (F) ☉ ca. 1,5 Std.

15. Tag: Von Wellington zum Tongariro-Nationalpark An der Westküste entlang geht es in Richtung Norden. Auf unserem Weg erleben wir eine abwechslungsreiche Landschaft: Hügel, Wiesen und Farmlandschaft. Heraus ragen aus der Landschaft die drei markanten noch aktiven Vulkane Ruapehu, Ngauruhoe und Mount Tongariro. Nach der Ankunft können Sie schon auf eigene Faust einen Spaziergang oder eine Wanderung unternehmen. 350 km (F)

16. Tag: Tongariro-Nationalpark: Wanderung Der Tongariro-Nationalpark ist ein beeindruckendes Wanderparadies. Wir wandern zu den 20 Meter hohen Taranaki Falls. Die 6 Kilometer lange Strecke verläuft durch flache Buschlandschaften, Buchenwälder und vorbei an Baumfarnen und kleinen Bachläufen. Nicht zuletzt durch den sagenhaften Ausblick auf den Vulkankegel des Ngauruhoe ist diese Tour besonders lohnenswert. (F, L)
 ↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 3 Std.

17. Tag: Vom Tongariro-Nationalpark nach Rotorua Entlang des größten Sees des Landes, dem Taupo-See, fahren wir nach Rotorua. Wir besichtigen auf dem Weg dorthin die imposanten Huka Falls und das Thermalgebiet Wai-O-Tapu, das mit seinen heißen Quellen, Schlammteichen und dem Champagne Pool zu den Größten des Landes zählt. Entstanden durch vulkanische Aktivitäten, erhielt es sein aktuelles Erscheinungsbild erst vor circa 900 Jahren. Rotorua ist auch das Herz der Maori-Kultur. Wir besuchen am Nachmittag die „Kiwi Hatchery“. Hier erfahren wir, wie die Erhaltung und Eingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels funktioniert. Am Abend können Sie optional an einem Hangi & Concert teilnehmen. Genießen Sie die traditionellen Tänze und ein im Erdofen gegartes Essen. (F) 190 km

18. Tag: Von Rotorua nach Tairua Die Coromandel-Halbinsel, ein beliebtes Urlaubsparadies der Kiwis, bietet die schönsten Naturlandschaften und subtropisches Klima. Wir besichtigen den gezeitenabhängigen Hot Water Beach und lassen bei einer Strandwanderung am Pazifik die Seele baumeln. Vielleicht fahren Sie optional mit einem Kajak durch

die zahlreichen Buchten und Cathedral Cove. Den Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Barbecue ausklingen. 230 km (F, A), ☉ ca. 2,5 Std.

19. Tag: Von Tairua nach Auckland Die letzte Etappe führt uns durch subtropische Vegetation und Farmland in die heimliche Hauptstadt Auckland. 230 km (F) ☉ ca. 1-2 Std.

20. Tag: Auckland: wandern am Hauraki-Golf Wir besichtigen die Hafenstadt und das Wirtschaftszentrum des Landes. Wir fahren über die Hafenbrücke zum Vulkankegel des Mount Victoria. Von dort aus haben wir einen fantastischen Blick über die Stadt und die nahen Inseln im Hauraki-Golf. Im ältesten Stadtteil Devonport mit seinen viktorianischen Villen und Kunstgalerien lässt es sich auch gerne einen ganzen Tag aushalten. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedessen. Hier können wir die vergangenen Erlebnisse noch einmal Revue passieren lassen. 20 km (F, A)
 ↑ 90 m, ↓ 90 m, ☉ ca. 1 Std.

21. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub Nun heißt es Abschied nehmen. Wir werden zum Flughafen gebracht und fliegen zurück in die Heimat (F)

22. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

22-Tage-Wanderreise R 296H300
 p. P. im DZ ab € 6.995 / ab € 5.120*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

27	3	30	20
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/296H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 12.02., 12.03. Weiteres siehe Seite 78.

Aufpreispreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 1.465

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Christchurch/ab Auckland (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafengebühren und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise im landestypischen Kleinbus mit Klimaanlage
- Bootsfahrt laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 18 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Christchurch, Lake Tekapo, Dunedin, Te Anau, Queenstown, Fox Glacier, Punakaiki, Nelson, Wellington,

Rotorua und Auckland. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/296H300

- 18x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Lunchbox, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Wanderung am Lake Tekapo
- Königsalbatrosse auf der Otago-Halbinsel
- Wanderung am Tunnel Beach
- Wanderung auf den Queenstown Hill
- Champagne Pool im Geothermal-Gebiet bei Rotorua
- Seehunde am Cape Foulwind
- Kiwi Aufzuchtstation in Rotorua
- Barbecue in Coromandel
- Abschiedsabendessen im Sky Tower in Auckland
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 296H300..

- Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.
- Glühwürmchenhöhle (6. Tag)¹ € 90 11
 - Hangi & Concert (17. Tag)¹ € 110 15
 - Seakayak Tour (18. Tag)¹ € 130 16

¹ ohne Reiseleitung, englischsprachig

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/296H300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 1.100 m
 max. Höhendifferenz: 250 m
 max. Wanderdauer: ca. 3-4 Std.

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZeTA erforderlich. Ein NZeTA-Antrag kostet im internet 23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 35 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.

Aus platztechnischen Gründen wird die Mitnahme nur eines Gepäckstückes empfohlen. Für die Rundreise gilt nicht die Gepäckanzahl der Fluggesellschaften.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Kraterrundgang am Vulkan Irazú
- Wanderung im Corcovado-Nationalpark
- Traumstrände am Pazifik und Atlantik



Blick auf den Vulkan Arenal

Costa Rica – Wandern im grünen Paradies

Costa Rica – ein Naturparadies fernab der Hektik. Eine Tierwelt, die weltweit die artenreichste ist. Vulkanlandschaften, grüne Urwälder und Nationalparks laden ein, erkundet zu werden. Kurzum: das perfekte Land zum Wandern!

1. Tag: Anreise nach Costa Rica Am Nachmittag erreichen wir San José, die Hauptstadt Costa Ricas. Nach der Ankunft erfolgt die Fahrt zum Hotel. Herzlich Willkommen in Costa Rica!

2. Tag: Von San José nach La Fortuna Wir beginnen unseren Tag mit einer Wanderung im Juan-Castro-Blanco-Nationalpark, nördlich von San José gelegen. Der Nationalpark beeindruckt durch den Übergang von Regen- in Nebelwald. Wir sehen den Vulkan Porvenir und können bei schönem Wetter sogar bis ins Tal hinunter blicken. Eine Vielfalt verschiedener Orchideen, heimischer Vogelarten und natürlich entstandener Thermalbäder sind hier außerdem zu finden. Am Nachmittag geht es weiter nach La Fortuna. Wir übernachten am Fuße des beeindruckenden Arenal Vulkans. 160 km (F, M) ↑ 300 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 2,5 Std.

3. Tag: Wunderwelt Nationalpark El Arenal Heute erkunden wir das Naturreservat Mirador 1968 am Fuße des Vulkans Arenal. Wir wandern über Lavagestein und erhaschen immer wieder wunderschöne Ausblicke auf den Vulkankegel und auf den Arenal-See. Mit einem erfrischenden Bad werden wir am Nachmittag am La Fortuna-Wasserfall, der herrlich in einem Wald gelegen ist, belohnt. 35 km (F, A) ↑ 250 m, ↓ 250 m, ☉ ca. 4-5 Std.

4. Tag: Nationalpark Carara Unsere Fahrt bringt uns heute zum weltberühmten Carara-Nationalpark mit seinen artenreichen Wäldern. Eine circa zweistündige Wanderung durch die dichte Vegetation bietet tolle Möglichkeiten, Tiere zu beobachten, ganz besonders die namensgebenden Krokodile als auch die hellroten Aras, die hier ihren Hauptnistplatz haben. Nach einer Pause fahren wir weiter Richtung Manuel-Antonio-Nationalpark an

der Pazifikküste. Nach Ankunft haben Sie Zeit für individuelle Erkundungen. Das private Naturreservat bietet einen Schmetterlingsgarten und Wanderwege. 285 km (F, A)

5. Tag: Nationalpark Manuel Antonio Heute durchwandern wir den Manuel-Antonio-Nationalpark und bewundern die schönen, wilden Strände. Der Park schützt ein Regenwaldgebiet, in dem neben vielen weiteren Tierarten vor allem die vom Aussterben bedrohten Titi-Äffchen, eine Art Totenkopffäffchen, leben. Packen Sie Ihre Badesachen für eine Erfrischung im Meer ein! 20 km (F, M, A) ↑ 80 m, ☉ ca. 2-3 Std.

6. Tag: zum Corcovado-Nationalpark Nach dem Frühstück verlassen wir die Gegend und fahren weiter in den Süden bis nach Sierpe. Wir lassen unser Hauptgepäck im Bus und steigen um auf ein Boot. Durch mangrovenbewachsene Kanäle fahren wir bis an die Pazifikküste, wo wir unsere Lodge beziehen und uns ein spätes Mittagessen schmecken lassen. Am Nachmittag ist Zeit, die Seele baumeln zu lassen. Aber verpassen Sie nicht den Moment, in dem die Sonne wie ein roter Feuerball in den Ozean taucht! 125 km (F, M, A)

7. Tag: Corcovado-Nationalpark Eine Bootsfahrt (1 Std.) über das Meer bringt uns nach San Pedrillo, einem der Haupteingänge des Corcovado-Nationalparks. Von Januar bis Mitte April zeigen sich manchmal Delfine, im Juli und August sind auch Walbeobachtungen vom Boot aus möglich. Auf den Pfaden, die an der Ranger Station beginnen und enden, erkunden wir den Urwald und hoffen



- Auf dem Inkatrail nach Machu Picchu
- Wanderung im Colca Canyon
- Entdeckungen auf dem Titicaca-See



Wanderung am Machu Picchu

Peru aktiv entdecken

Auf dieser Reise erleben wir die Kultur- und Naturschätze Perus. Wir erkunden die eindrucksvolle Metropole Lima und nähern uns Machu Picchu langsam zu Fuß.

Wir spüren die Magie auf dem Titicaca-See und lassen uns von Peru verzaubern.

Wir lernen ein vielfältiges Land aktiv kennen.

1. Tag: Anreise nach Lima Unsere Reise startet mit dem Flug nach Peru. Nach Ankunft in Lima werden wir zu unserem Hotel gebracht.

2. Tag: Von Lima nach Arequipa Morgens Flug nach Arequipa. Nachdem wir im Hotel angekommen sind, unternehmen wir einen leichten Spaziergang zur Höhenanpassung. Wir erkunden das Zentrum der „Weißen Stadt“ mit der Kathedrale und dem berühmten Kloster Santa Catalina. Beim gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein. (F, A)

3. Tag: Die Campiña Wir erkunden das landschaftlich beeindruckende Umland Arequipas, die berühmte „Campiña“ mit den Bezirken Sabandia, Characato, Yarabamba, Quequeña und Sogay. Im Verlauf des Ausflugs genießen wir immer wieder den Ausblick auf die Landschaft und lernen auch einige der kleinen Orte abseits der Touristenströme und seine Einwohner kennen. Die Inka-Terrassen von Yumina werden teilweise heute noch landwirtschaftlich genutzt. Anschließend fahren wir nach Sogay, einem kleinen Ort, in dem die Zeit stehen geblieben zu sein scheint, und starten von hier eine etwa vierstündige Wanderung zu den gleichnamigen Wasserfällen. Wir werden mit herrlichen

Blicken auf die umliegenden Hügel, Berge und Vulkane belohnt. (F, L)

↑ 100 m, ↓ 100 m, ☉ ca. 4 Std.

4. Tag: Von Arequipa ins Colca-Tal Am Morgen brechen wir in Richtung Colca-Tal auf. Die Straße vorbei am Chachani Vulkan schlängelt sich hinauf ins Hochland auf über 4.000 Meter, bevor wir wieder hinab zum Colca-Canyon fahren. Nach dem Mittagessen in Chivay haben Sie Zeit für erste eigene Erkundungen, oder Sie nehmen an unserem optionalen Besuch der Thermalquellen von La Calera teil. In fünf Becken zwischen 30 und 40 Grad können Sie frische Energie für die morgige Wanderung tanken. 170 km (F, M)

5. Tag: Wanderung im Cañon del Colca Voller Tatendrang brechen wir am Morgen Richtung Madrigal auf, um die Wanderung zur Festung von Chimpa auf knapp 3.500 Metern Höhe in Angriff zu nehmen. Während der Wanderung passieren wir die vielfältige Flora und Fauna und uns begegnen Hinterlassenschaften wie Felsmalereien längst vergangener Kulturen. Bei der alten Verteidigungsanlage angelangt, erhaschen wir einen einmaligen Blick über den Cañon del Colca. Nach einer Mittagspause beginnt der Abstieg bis zur Felsforma-

tion Ventana de Chimpa. Der weitere Weg führt uns bis zur Puente Chimpamayo, von wo aus wir wieder zum Hotel zurückkehren. (F, L)

↑ 300 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 4 Std.

6. Tag: Aus dem Colca-Tal nach Puno Nirgendwo sonst in Peru lassen sich Kondore so atemberaubend nah sichten wie am Cruz del Condor. Mit etwas Glück sehen wir, wie die großen Andenvögel am Morgen die Schlucht hinauf in den Himmel steigen. Aber auch der Blick in die entgegengesetzte Richtung ist die Reise wert: Je nach Auslegung ist der Cañon del Colca der zweitiefste Canyon der Welt. Anschließend fahren wir nach Puno am Titicaca-See. 260 km (F)

7. Tag: Von Puno nach Luquina Mit dem Boot fahren wir zu den „Schwimmenden Inseln“ der Uros. Kaum zu glauben: Die Inseln bestehen nur aus aufgeschichtetem Schilf und tragen ihren Namen zu Recht! Im Anschluss begeben wir uns wieder an Bord unseres Bootes und setzen zum Hafen Karina über. Hier beginnt die heutige Wanderung, die uns entlang des Ufers zur Gemeinde Luquina Chico führt. Entlang des Weges genießen wir eine traumhafte Aussicht auf den Titicaca-See und die schneebedeckten Andengipfel und treffen immer wieder auf Einwohner der lokalen Gemeinden, die hier ihre Felder bestellen oder Tiere hüten. Am frühen Nachmittag erreichen wir die Gemeinde und die Reisegruppe wird auf die Gasthäuser der Gemeinde aufgeteilt. Nach dem Mittagessen haben Sie den Nachmittag frei und können entlang des Ufers spazieren. Ein Abendessen mit der Gastfamilie bietet uns die Chance für einen kulturellen Austausch und einen Einblick in das ländliche Leben am Ufer des Titicaca-Sees. (F, M, A)

↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 2 Std.

8. Tag: Von Luquina nach Puno Nach dem Frühstück wandern wir auf den nahegelegenen Hügel



Auf dem Titicaca-See

Kañi Cristo, der für die Gemeinde Luquina Chico der wichtigste „Apu“ ist. Unter Apus versteht man in der Andenreligion heilige Berge, die den Bewohnern Schutz bieten und mit großem Respekt verehrt werden. Während der Wanderung genießen wir wieder tolle Ausblicke auf den See, die Ufergemeinden und die Inseln Taquile und Amantani. Rückfahrt nach Puno. 50 km (F, M)
 ↑ 300 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 2 Std.

9. Tag: Von Puno nach Cuzco Wir reisen mit dem Bus nach Cuzco. Während der Fahrt durchqueren wir das peruanische Hochland, das weite Altiplano, und können in der Ferne die verschneiten Berge bewundern. Am La Raya-Pass erreichen wir eine Höhe von über 4.300 Metern. Wir besichtigen die Ruinen von Raqchi, beeindruckende Überreste eines Inka-Tempels. Weiter geht es mit dem Besuch der Kirche von Andahuaylillas, ein architektonischer Schatz der Region. Am Abend erreichen wir Cuzco. 390 km (F)

10. Tag: Von Cuzco ins Heilige Tal An diesem Morgen besuchen wir die hoch über der kleinen Stadt gelegene, sich in den Berghang schmiegende Felsen-

festung von Pisaq. Die einzigartigen Bauwerke und die überwältigende Aussicht machen diesen Ort so besonders. Von der Festung beginnen wir eine Wanderung ins Tal zur Gemeinde Pisaq. Der Weg führt direkt durch verschiedene Bereiche der Ruinenanlage und die Terrassenfelder, die zum Anbau verschiedener Früchte verwendet werden. Gleichzeitig hat man eine tolle Aussicht auf das Heilige Tal und die umliegenden Berge. Nachdem wir Pisaq erreicht haben, besuchen wir den bekannten Markt und fahren weiter zu unserem Hotel im Heiligen Tal. 80 km (F) ↑ 500 m, ↓ 500 m, ☉ ca. 2 Std.

11. Tag: Vom Heiligen Tal nach Machu Picchu Heute begeben wir uns auf den berühmten Inka-Trail. Wir fahren mit dem Zug von Ollantaytambo zu den Ruinen von Chachabamba. Hier beginnt unsere Wanderung. Vorbei an der Inkastätte Wiñay Wayna erreichen wir das Sonnentor Inti Punku, von wo aus wir mit einem spektakulären Ausblick über Machu Picchu belohnt werden – ein Genuss, in den nicht viele Reisende kommen! Nach einer kurzen Rast geht es nun bergab vorbei an der legendären Inka-Stadt Machu Picchu zu unserem Hotel in Aguas Calientes. (F, L) ↑ 600 m, ↑ 300 m, ☉ ca. 6-7 Std.

12. Tag: Von Machu Picchu nach Cuzco Morgens geht es zurück in das sagenumwobene Machu Picchu. Mit unserer Reiseleitung werden wir heute die Ruinen dieser Inka-Stadt aus dem 15. Jahrhundert ausführlich erkunden. Wir genießen die mystische Stimmung und lassen uns von diesem Ort fesseln. Mit Bahn und Bus geht es zurück nach Cuzco. 70 km (F)

13. Tag: Cuzco: der Nabel der Welt Zu Fuß erkunden wir heute die alte Hauptstadt der Inka. Cuzco bedeutet übersetzt „Nabel der Welt“. Wir besuchen die Kathedrale an der Plaza de Armas sowie das Museum im Korikancha-Tempel. Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. (F)

14. Tag: Von Cuzco nach Lima Am Vormittag fliegen wir nach Lima. Am Nachmittag erleben wir auf einer Stadtrundfahrt die historische Altstadt Limas mit der Plaza de Armas, dem Regierungspalast, der Kathedrale und dem Dominikanerkloster. Wir halten unsere Kameras bereit! Nach etwas Zeit zur Erholung genießen wir am Abend ein gemeinsames Abschiedessen in einem typisch peruanischen Restaurant. (F, A)

15. Tag: Rückreise Auf einer Wanderreise erkunden wir die Hauptstadt selbstverständlich auch zu Fuß. Das Viertel Barranco bietet sich hier besonders gut an und verrät uns seine Geheimnisse. Am Nachmittag heißt es Abschied nehmen vom Land der Inka und Rückflug in die Heimat. (F)

16. Tag: Ankunft in Deutschland Ankunft an Ihrem Ausgangsflughafen und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

16-Tage-Wanderreise **R 266H300**
 p. P. im DZ ab € 4.295 / ab € 3.280*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

8 12 6 4 8

J F M A M J J A S O N D
 Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/266H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 07.03., 28.03., 05.09., 17.10., 31.10. Weiteres siehe Seite 78.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 475

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Lima (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Lima, Arequipa, Colca, Puno, Cuzco, Urubamba-Tal und Machu Picchu. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/266H300

- 1 Übernachtung in einer Privatunterkunft in Luquina
- 14x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Lunchbox, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Traditionelle Anden-Märkte
- Private Unterbringung in Luquina
- Mit der Andenbahn durch das Heilige Tal der Inka
- Eine Übernachtung am Machu Picchu
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Wanderungen laut Programm
- Wasser während der Wanderungen
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen Preis p. P.

- Thermalquellen La Calera (4. Tag)

TA 266H30001

€ 25

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/266H300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 4.300 m
 max. Höhendifferenz: 600 m
 max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 6-7 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Zentrale Hotels in Dublin und Belfast
- Panoramastraße „Ring of Kerry“
- Teilnahme an einer Hütehunde-Vorführung



Dingle-Halbinsel

Irland – Aktiv über die grüne Insel

Irland fasziniert mit einer einzigartigen Kulturlandschaft, in der historische Stätten und atemberaubende Natur harmonisch ineinander übergehen. Auf dieser Rundreise erkunden wir die wichtigsten Orte der Insel: von den beeindruckenden Klippen und wildromantischen Küsten über die Kultstätten der Steinzeit bis hin zu frühchristlichen Kirchen und majestätischen Schlössern. Kurze Wanderungen führen uns durch Landschaften, die man nur ungern wieder verlassen möchte.

1. Tag: Anreise nach Irland Nach Ankunft am Flughafen in Dublin fahren Sie in Eigenregie zum Hotel. Machen Sie es sich bequem oder erkunden Sie die Umgebung. Im Herzen Dublins haben Sie aufgrund der zentralen Lage des Hotels den perfekten Ausgangspunkt, um die Hauptstadt zu entdecken. Bis zum Abendessen bleibt Ihnen genügend Zeit. (A)

2. Tag: Dublin: die irische Hauptstadt am Liffey Heute unternehmen wir einen Stadtrundgang zu den wichtigsten Highlights der Stadt wie Half Penny Bridge und Christchurch Cathedral. Wir besuchen die Teeling Distillery, wo uns ein Experte anschaulich die Herstellung des „Wassers des

Lebens“ erklärt und kommen in den Genuss diesen edlen Tropfen zu verkosten. Anschließend besteht die Möglichkeit optional das Guinness Storehouse zu besuchen oder über eine der unzähligen Einkaufsstraßen zu flanieren. (F)

3. Tag: Glendalough und die Wicklow Mountains Am Morgen wandern wir in den Wicklow Mountains, die häufig auch als Garten Irlands bezeichnet werden. Unsere Wanderung führt uns entlang des Bergsees Upper Lake und beeindruckender Berglandschaften zur berühmten Ruine des Klosters Glendalough, deren Ursprung bis ins 6. Jahrhundert zurückreicht. Anschließend machen wir uns auf nach Tralee, spektakulär zwischen

Atlantik-küste und Bergmassiv inmitten einer faszinierenden Naturlandschaft gelegen. 375 km (F, A) ↑ 45 m, ↓ 45 m, ☉ ca. 2 Std.

4. Tag: Der Ring of Kerry Heute erkunden wir die schönste Küstenstraße Europas, den Ring of Kerry. Eine einfache kleine Wanderung entlang der fruchtbaren Küste bietet einen einzigartigen Ausblick, den man so schnell nicht vergisst. Wenn es Zeit und Wetter zulassen, können wir noch einen kurzen Zwischenstopp in den Muckross Gardens einlegen. 210 km (F) ↑ 85 m, ↓ 85 m, ☉ ca. 1,5 Std.

5. Tag: Dingle-Halbinsel Im Westen des County Kerry geht es auf die Dingle-Halbinsel. Sie erlangte einst Bekanntheit als Schauplatz gälischer Mythengeschichte und wird sicher auch uns bei einer Wanderung entlang traumhafter Küsten- und Felslandschaft in ihren Bann ziehen. Für den Abend haben wir Plätze im Siamsa Tire National Theater, einem traditionellen irischen Tanztheater der Extraklasse, vorreserviert (Besuch fakultativ). 110 km (F) ↑ 85 m, ↓ 85 m, ☉ ca. 3 Std.

6. Tag: Cliffs of Moher und der Burren Ein Tag mit einem spektakulären landschaftlichen Höhepunkt liegt vor uns. An den Cliffs of Moher stürzen die Felsen über 200 Meter senkrecht in die Brandung des Atlantik. Wir informieren uns über die Natur und Geologie und begeben uns zu einem der wohl schönsten Aussichtspunkte Irlands. Die Klippen liegen in der Karsthochfläche des Burren, den wir nun überqueren. Diese Landschaft war einst besiedelt. Jetzt bietet die Kalkhochfläche bizarre Steinformati-



onen und botanische Besonderheiten. Bei einer Hühner-Show erleben wir, wie ein Farmer mit seinen irischen Border Collies seine Schafherde im Griff hält. Im Anschluss fahren wir nach Leenane am Killary Harbour, Irlands einzigem Fjord. 290 km (F, A)

7. Tag: Killary Harbour, Galway und Kylemore Abbey Wir wandern ein kleines Stück entlang des Killary Harbour, der für seine Muschelzucht bekannt ist. Anschließend starten wir unsere schöne Tour durch die grüne von Tälern durchzogene Landschaft und gehen auf gemeinsamen Stadtrundgang durch die quirlige Studentenstadt Galway. Auf dem Weg zurück machen wir einen kurzen Stopp an der Kylemore Abbey, eines der am schönsten gelegenen Klöster Irlands und beenden damit unsere eindrucksvolle Rundfahrt durch die einsame und raue Connemara. 200 km (F, A) ↑ 70 m, ↓ 70 m, ☺ ca. 2 Std.

8. Tag: Slieve League und der wilde Nordwesten Wir wandern an den Slieve League, eine der höchsten Seeklippen Europas. Die höchsten Klippen Irlands ragen majestätisch aus dem Atlantik empor und sind nicht nur wegen ihrer Höhe ein absolutes Muss als Ausflugsziel in Donegal. Auf dem Bergkamm der Klippen stehend, bieten sich weitläufige Ausblicke. 200 km (F, A) ↑ 180 m, ↓ 180 m, ☺ ca. 2 Std.

9. Tag: Glenveagh Nationalpark und Stadtmauern von Derry Am Vormittag besuchen wir den Glenveagh-Nationalpark, den zweitgrößten von sechs Nationalparks in Irland. Anschließend fahren wir weiter nach Derry. Während eines Stadtrundgangs haben wir von der gut erhaltenen Stadtmauer mit ihren sieben Stadttoren einen großartigen Blick über Derry City. 120 km (F, A)

10. Tag: Giant's Causeway Auf dem Weg nach Belfast erwartet uns ein ganz besonderer Höhepunkt: der Giant's Causeway. Hier formen mehr als 40.000 Basaltsäulen die Klippen in unmittelbarer Nähe des Meeres. Ein unglaublicher Anblick! Diverse Legenden und Mythen ranken sich um die Naturschönheit, einige davon werden wir heute kennenlernen! Im leichten Auf und Ab wandern wir am Klippenrand entlang, begleitet vom Kreischen der Möwen. Wir sind verzaubert von der Antrim Coast. Unter heutiges Tagesziel ist Belfast. 170 km (F) ↑ 50 ↓ 50 ☺ ca. 3 Std.

11. Tag: Belfast Belfast entdecken wir auf einer Stadtwanderung. Wir können das imposante Rathaus im klassischen Renaissance Stil, das Grand Opera House und die Linen Library von außen bestaunen. Einer der Höhepunkte der Erkundungstour ist die Schiffswerft Harland & Wolff, wo die Titanic gebaut worden ist. Außerdem haben wir Zeit für einen Stadtbummel in der belebten Innenstadt mit ihren wunderschönen Einkaufspassagen. Am Abend lohnt sich ein Abstecher in einen der uralten Pubs Belfasts. (F, A)

12. Tag: Heimreise Jede Reise hat ein Ende. Und heute ist es leider soweit. Je nach Abflugzeit fahren Sie mit dem öffentlichen früheren oder späteren Airport Shuttle vom Hotel zum Flughafen nach Dublin. 150 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

12-Tage-Wanderreise R 332H300

p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.765*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			8		10					
	11	15	13	17						
	25	29	27	31	14	12				

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/332H300 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 600

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Dublin (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfer am Abreisetag (öffentlicher Airport Shuttle)*
- 11 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Dublin, Tralee, Leenane, Donegal, Derry und Belfast. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/332H300
- 11x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Dublin, Belfast und Derry bei einem Rundgang entdecken
- Whiskey-Destillerie mit Kostprobe
- Ring of Kerry
- Dingle-Halbinsel
- Cliffs of Moher und Entdeckung des Burrens
- Klippen von Slieve League
- Glenveagh-Nationalpark
- Auf Derrys Stadtmauer wandeln
- Sagenumwobener Giant's Causeway
- Alle Eintrittsgelder
- Wanderungen laut Programm
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 395 m
max. Höhendifferenz: 390 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 3 Std.

Es sind keine Anreisetransfers ab Dublin Airport zum Ashling Hotel inkludiert. Es gibt drei sehr gute Möglichkeiten selber anzureisen: Ein Taxi nehmen (deutlich günstiger als ein organisierter Transfer), Linienbus oder Expressbus. Der Rücktransfer von Belfast zum Dublin Airport erfolgt mit einem öffentlichen, unbegleiteten Expressbus.

I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Historische Hauptstadt Edinburgh
- Sagenumwobener Loch Ness
- Besuch einer Whisky Distillery



Loch Ness

Die Höhepunkte Schottlands erwandern

Schottland hat viel zu bieten und diese Reise führt Sie nicht nur in das wunderschöne Edinburgh, sondern auch in die Highlands und auf die Inneren Hebriden. Genießen Sie die geradezu unendlichen Weiten im Cairngorms Nationalpark und lassen Sie sich von dem alles überthronenden Ben Nevis beeindrucken.

1. Tag: Anreise nach Schottland Sie fliegen nach Edinburgh. Nach der Ankunft in Edinburgh fahren Sie in Eigenregie zum Hotel. Abends lernen wir uns bei einem gemeinsamen Essen im Hotel kennen. (A)

2. Tag: Edinburgh – die schönste Stadt Schottlands Etwa 10 Minuten brauchen wir mit der Bahn oder dem Bus vom Hotel aus bis in die City von Edinburgh. In der Stadt angekommen, unternehmen wir einen gemeinsamen Orientierungsrundgang. Edinburgh ist nicht nur Hauptstadt, sondern gilt auch bei vielen als die schönste Stadt in Schottland. Sie liegt eingebettet in eine hügelige Landschaft aus erloschenen Vulkanen und unterteilt sich in eine mittelalterliche Old Town und eine moderne New Town. Markant herausstechend sind sowohl das Schloss als auch der Calton Hill, den wir auf unseren Stadtrundgang besteigen werden.

Im Anschluss bleibt ausreichend Freizeit. Die Entscheidung, welche der zahlreichen Sehenswürdigkeiten man sich anschließend auf eigene Faust näher ansehen möchte, wird einem garantiert nicht leicht fallen. Unsere Reiseleitung wird uns bei der Entscheidung mit Tipps und Ratschlägen zur Seite stehen. Die Rückkehr zu unserem Hotel erfolgt am Nachmittag oder Abend individuell. (F)

3. Tag: Von Stirling in die Hafenstadt Oban Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Oban. Unterwegs halten wir an der Burg von Stirling. Wer schon immer mal ein schottisches Schloss sehen und erkunden wollte, kommt heute beim Besuch des denkmalgeschützten Stirling Castle voll auf seine Kosten. Das Schloss liegt auf einem Hügel und ist nicht nur viele Jahrhunderte alt. Hier wurden sogar gleich mehrere schottische Könige

und Königinnen geboren. Im Anschluss geht es an den vielbesungenen Loch Lommond. Wir erwandern uns eine herrliche Aussicht vom Conic Hill mit einem herrlichen Blick auf den langgezogenen See. Im Anschluss geht es an die Küste nach Oban. Salzige Meeresluft erwartet uns bevor wir in unserem viktorianischen Hotel einchecken und uns zum Abendessen im hoteleigenen Restaurant niederlassen. (F, A) ↑ 310 m, ☉ ca. 2,5 Std.

4. Tag: Von Oban auf die Isle of Mull Wir starten unseren Tagesausflug von Oban aus zur Isle of Mull am frühen Morgen mit großer Vorfreude. Die Fährüberfahrt nach Craignure ist atemberaubend, während wir die malerische Küstenlandschaft und die umliegenden Inseln bewundern. Nach einer anschließenden halbstündigen Fahrt nach Tobermory verlieben wir uns sofort in den charmanten Hafen und die bunten Häuser entlang der Promenade. Die kurze Wanderung zum Leuchtturm ist ein absolutes Highlight. Der Weg führt uns durch sanfte Hügel und saftige grüne Landschaften. Unterwegs genießen wir die frische Luft und die Geräusche der Natur. Wir saugen die Schönheit dieser abgeschiedenen Ecke Schottlands in uns auf. Nach unserer Wanderung kehren wir zurück nach Tobermory und können in einem der gemütlichen Cafés einkehren. Es bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen. Im Anschluss nehmen wir die Fähre zurück und können den Abend in Oban individuell gestalten. (F) ↑ 80 m, ☉ ca. 2 Std.

5. Tag: Wandern im Tal von Glencoe Von dem Tal Glencoe sagen viele, es sei das beeindruckendste in den Highlands. Die heutige Etappe auf dem

West Highland Way geht über die Devil's Staircase, ein leicht zu gehender Serpentinweg, zur östlichen Stelle des Loch Leven. Die Berge wirken deutlich höher als sie sind und die Landschaft scheint endlos weit eine Aussicht bis zum Ozean einerseits und auf die Bergreihe der „Three Sisters“ andererseits. Wer mag kann auch eine einfachere Wanderung im Tal unternehmen. Die Wege sind hier breiter und sehr gut ausgeschildert. Im Anschluss geht es nach Fort William, das Tor zu den Highlands aber auch zu den Inneren Hebriden mir der Isle of Skye. (F, A) ↑ 400 m, ☉ ca.4,5 Std.

6. Tag: Fort William selbst entdecken Der heutige Tag bietet zwei sehr gute Optionen. Für geübte Wanderer bietet sich eine Bergkione an. Bei gutem Wetter kann der Ben Nevis, der höchste Berg Schottlands bestiegen werden. Auch empfehlenswert ist die Fahrt mit dem Jacobite Train, dem „Harry-Potter-Zug“ durch die Highlands zum Atlantik (ca. 70,- €; 4 Std. retour). Leider muss der Zug online vorab fix gebucht werden und ist nicht stornierbar. Des Weiteren besteht die Möglichkeit bei größerem Interesse der Gruppe Skye zu besuchen. Jedoch sind die Fahrten sehr lang und pro Strecke sind es 2 Stunden. Der Abend steht Ihnen

zur freien Verfügung, Sie können im Hotel oder in einem Restaurant in der Stadt einen Happen essen gehen. (F)

7. Tag: Sagemumwobener Loch Ness Loch Ness – sicher gibt es nur ganz wenige Seen, die noch mystischer und bekannter sind. Von hier aus starten wir heute zu den Falls of Foyers, ein Wasserfall der sich aus knapp 30 Metern Höhe herabstürzt und je nach Wetterlage beeindruckend viel Wasser transportiert. Wir wandern ein kurzes Stück auf dem Great Glen Way nach Inverness. Inverness ist für viele so etwas wie die Hauptstadt der Highlands. Nach einer kurzen Stippvisite machen wir uns mit dem Bus auf zur nächsten Unterkunft nahe des Cairngorms National Parks, genauer nach Pitlochry in der Grafschaft Perthshire, ein echter Geheimtipp und eine freundliche, farbenfrohe und sehr gepflegte kleine Stadt im Hochland am Loch Faskally und River Tummel gelegen. (F, A) ↑ 200 m, ☉ ca. 2 Std.

8. Tag: Blair Atholl Whisky Distillery Eine kurzer Weg bringt uns zur Blair Athol Destillery. Vor Ort lassen wir uns durch eine interessante Führung und einer Kostprobe des schottischen „Lebenswassers“ die Philosophie des Whiskybrennens näherbringen. Am Nachmittag wandern wir dann noch zum Was-

serfall Black Spout. Der ausgedehnte Spaziergang ist nicht sehr anspruchsvoll, dafür aber sehr erholungssam und wir genießen die beruhigende Kraft des allgegenwärtigen Wassers. Der weitere Nachmittag steht zur freien Verfügung. (F)

9. Tag: Cairngorms National Park Unsere Wanderung startet heute in Blair Atholl und geht immer entlang des Rivers Tilt und führt über saftige grüne Wiesen, während sich links und rechts die Highlands erheben. Immerwieder sieht man hier steinigen Formationen aus dem Fluss herausragen. Im Anschluss ist noch Zeit um das Schloss Blair Atholl (fakultativ) zu besichtigen. Am Nachmittag lassen wir uns unsere schöne Reise gemeinsam im Hotel ausklingen. (F, A) ↑ 420 m, ☉ ca. 3,5 Std.

10. Tag: Abreise Nach dem Frühstück haben Sie die Möglichkeit, um 10 Uhr einen inkludierten Sammeltransfer zum Flughafen Edinburgh zu nehmen, der um 11:00 Uhr am Flughafen ist. Rückflug nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Edinburgh Castle

10-Tage-Wanderreise **R 325H300**
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.825*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

				6							
				20	10						
		25	15	27	31	7	5				

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/325H300 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 400

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Edinburgh (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise im landestypischen Reisebus
- Transfer am Abreisetag (Sammeltransfer zur festen Zeit)*

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Edinburgh, Oban, Fort William und Pitlochry. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/325H300
- 9x Frühstück, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Wanderungen laut Programm
- Fish & Chips in Loce
- Alle Eintrittsgelder
- Einsatz von Audiogeräten
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

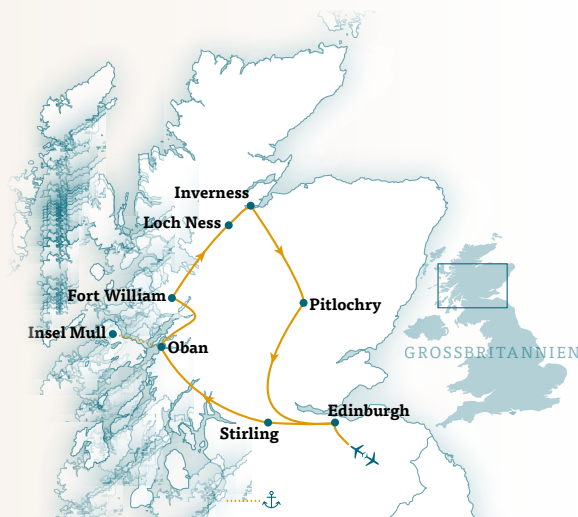
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 500 m
max. Höhendifferenz: 400 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 5 Std.

I Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco Gästen.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Entlang der Rota Vicenta
- Standortreise
- Wanderung zum Cabo São Vicente



An der Rota Vicenca

Algarve – an der facettenreichen Südküste Portugals wandern

Atemberaubende Landschaften, Strände so weit das Auge reicht und eine eindrucksvolle Pflanzenvielfalt machen die Algarve zu einem einladendem und spannenden Naturparadies. Es gibt viel zu entdecken: In den bedeutenden Naturschutzgebieten entlang den Küste nähern wir uns behutsam den geschützten Lebensräumen zahlreicher Vögel und Säugetiere, umgeben vom lebendigen Grün der Vegetation.

1. Tag: Ankunft in Faro Flug nach Faro. Nach der Ankunft erfolgt die Fahrt zum Hotel in Lagos. (A)

2. Tag: Klippenwanderung: Luz – Lagos Wir treffen unsere Reiseleitung im Hotel und beginnen unsere erste Wandertour zu Leuchtturm der Ponta da Piedade. Auf Küstenpfaden geht es immer leicht bergauf und bergab, immer der malerischen, zerklüfteten Felsküste entlang. Wildblumen, sogar Orchideen, säumen den Weg. Immer entlang der Klippen mit spektakulären Ausblicken laufen wir am Strand Praia do Canavial und Porto Mos vorbei bis Praia da Luz. Hier machen wir eine Rast und haben auch die Möglichkeit ein erfrischendes Bad zu nehmen. Wir fahren zurück nach Lagos und reisen in der Geschichte zurück um zu erfahren welche wichtige Bedeutung die maurische

Seefestung damals für die Seefahrt hatte. (F) ↑ 50 m, ↓ 50 m, ☉ ca. 4 Std.

3. Tag: Wander-Rundweg Amoreira Der Rundweg Amoreira führt uns durch eine offene Hügellandschaft mit einer Vegetation, die an die Trockenheit angepasst und voller aromatischer Pflanzen ist. Dem mediterranen Dickicht auf Schiefergrund folgen Kiefern und Macchie mit Spezies seltener Pflanzen auf den Sanddünen. Entlang der Küstenlinie nehmen die Felsen aus Schiefer und Grauwacke spektakuläre Formen an, die durch tektonische Kräfte entstanden sind. Nahe dem Meer sind die Bedingungen hart: Der Wind ist stark, die Sonne intensiv, der Boden karg und trocken, salzig von der Gischt. Nur die wirklichen „Super-Helden“ unter den Pflanzen sind fähig, unter solchen

Bedingungen zu wachsen. Je weiter man ins Landesinnere kommt, desto mehr ist das Raue abgemildert und die Vegetation wächst immer höher, bis sie im Kieferngehölz Baumgröße erreicht und den Schutzwall für die nahen Siedlungen bildet. Die Mündung des Flusses von Aljezur ist ein Paradies für die Vogel-Beobachtung. (F) ↑ 85 m, ↓ 85 m, ☉ ca. 3,5 Std.

4. Tag: Das Ende der Welt: Raposeira – Sagres und Cabo São Vicente Die Strände rund um das Dorf Raposeira, ca. 10 km nordwestlich von Sagres, ist ein Paradies für Wellenreiter. Wir starten hier unsere Wanderung durch ein langgezogenes, fruchtbares Tal, das zu dem einsamen Strand Praia do Barranco führt. Direkt an den Klippen geht es weiter, wo Zistrosen, Wacholder, Lavendel und Thymian die Strecke säumen. Nach einer kurzen Rast und einem steilen Anstieg auf Klippenhöhe führt uns die Route dann entlang der imposanten Steilküste durch eine heideähnliche Landschaft bis zum ersten Strand von Sagres, der Praia do Martinhal. In einem landestypischen Café des Küstenstädtchens Sagres, in dessen weißläufiger Festung Heinrich der Seefahrer seine legendäre Seefahrerschule gegründet haben soll, machen wir einen kleinen Halt. Den finalen Höhepunkt der heutigen Etappe bildet das sturmumtoste Süd-West-Ende des Kontinents, das Cabo de São Vicente, mit dem lichtstärksten Leuchtturm Europas. Das Kap galt in vorkolumbianischer Zeit als „das Ende der Welt“. (F) ↑ 50 m, ↓ 50 m, ☉ ca. 4,5 Std.

5. Tag: Pontal da Carrapateira Auf dieser Rundtour mit Start im Dorf Carrapateira kann man beobachten und erleben, wie eng die Menschen mit dem



Cabo de Sao Vicente

Meer verbunden sind. Entlang des Weges gibt es diverse Aussichtspunkte mit Blick über die Steilklippen und die Umgebung der Strände von Bordeira und Amado; auch an den Ruinen einer ehemaligen, saisonal genutzten maurischen Fischersiedlung führt unser Weg vorbei. Es lohnt sich, am Strand von Bordeira zu verweilen, um zu beobachten, wie das Meer den Sand zu harmonischen Mustern modelliert, die sich mit den Jahreszeiten ändern. Carrapateira genießt große Beliebtheit bei den Sommerurlaubern, Surfern, Wanderern und Fischern. Wo

der Fels ab hier in Richtung Süden kalkhaltig wird, zeigen die Klippen neue Relief-Muster. Mühelos löst das leicht saure Regenwasser den Kalk. Die Meeresströmungen erodieren die Klippen von unten und Regen und abfließende Gewässer bearbeiten sie von oben her. Gemeinsam waschen sie Löcher und Höhlen in den Fels, formen Bögen und Säulen. Nicht lösliche Materie im Kalk, wie der rote Lehm, bilden tiefrote Ablagerungen, die mit dem intensiven Weiß der Kalkfelsen kontrastieren. (F) ↑ 50 m, ↓ 50 m, ☉ ca. 4,5 Std

6. Tag: Senhora da Rocha – Carvoeiro Zwischen den Badeorten Armação de Pêra und Carvoeiro, in exponierter Lage auf einem weit ins Meer hineinragenden Felsporn, thront die kleine Kapelle Nossa Senhora da Rocha. Nach einer kurzen Besichtigung brechen wir hier zu einer Klippenwanderung in westliche Richtung auf. Dieser Küstenabschnitt zählt zu den schönsten der Algarve und die Aussicht zwischen wunderschönen Pinien auf der einen und dem Ozean auf der anderen Seite ist atemberaubend. Nach gut 5 bis 6 Stunden erreichen wir den hübschen Küstenort Carvoeiro, malerisch zwischen schönen Kalkklippen gelegen und von kristallklarem, türkisfarbenem Wasser umspült. Sein Ortszentrum liegt in einem engen Tal und die weiß getünchten Häuser ziehen sich rechts und links die Felswände hinauf. (F) ↑ 250 m, ↓ 250m, ☉ ca. 5,5 Std.

7. Tag: Rundweg Praia do Amado Auf dieser Weg werden wir zahlreiche Spuren von Säugetieren, vor allem Freischfressen, finden, die hier in den Dünen heimisch sind. Die Tiere selbst bekommt man allerdings selten zu Gesicht, zumal sie eher nachtaktiv sind und tagsüber in ihrem Bau ruhen. Die uralten, dunklen Felsformationen der Klippenlandschaft und die Strände Alteirinhos, Carvalho, Machados und Amalia säumen den Weg bis nach Azenha do Mar. Dort finden wir einen natürlichen Fischerhafen und gelangen zum Abschluss an den majestätischen Aussichtspunkt Ponta em Branco, von dem aus wir einen besonders eindrucksvollen Ausblick haben – auf den wunderschönen Strand von Odeixeira. (F, A) ↑ 75 m, ↓ 75 m, ☉ ca. 6 Std.

8. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Wenn die Zeit es zulässt, können Sie noch einen kleinen Spaziergang unternehmen, bevor Sie wieder in die Heimat zurückfliegen. Sie haben sich für den Urlaub danach entschieden! Genießen Sie erholsame Tage am Meer. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Wanderreise R 270H304
p. P. im DZ ab € 1.695 / ab € 1.415*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
		9	7				24	22			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/270H304 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 390

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Faro (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Lagos. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/270H304
- 7x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

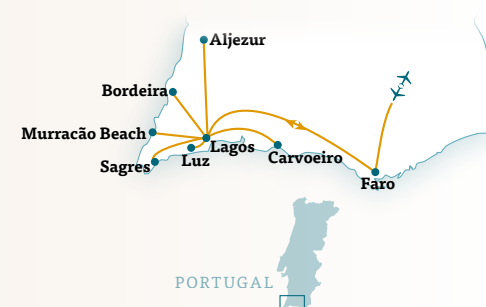
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigung Kapelle Nossa Senhora da Rocha
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 150 m
max. Höhendifferenz: 100 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 5,5 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Besteigung des Pico Ruivo und des Pico Grande
- Unterbringung in einem komfortablen Landhotel
- Picknick mit regionalen Spezialitäten



Wanderweg auf Madeira

Madeira – Levadas, Lorbeer, Lavafelsen

Wir spüren bei unserer Wanderung über die Paul da Serra-Hochebene die Sonne im Gesicht bei und genießen das satte Grün in schattigen Lorbeer- und Baumheidewäldern. Ob duftende Eukalyptushaine oder farbenfroh blühende Blumen, alpin wirkende Gebirgszüge oder tiefe Täler – auf Madeira erleben wir landschaftliche Vielfalt auf engstem Raum.

1. Tag: Anflug auf die Blumeninsel im Atlantik

Die Blumeninsel Madeira erwartet uns. Wir fahren gemeinsam ins Hotel und genießen die ersten Sonnenstunden auf der Insel mitten im Atlantik. (A)

2. Tag: Wanderung zum Cabo São Lourenço

Unsere erste Wanderung führt uns zum Cabo São Lourenço, dem Ostkap. Schroffe Felsformationen und baumloser, steppenartiger Bewuchs prägen diese Region. Obwohl die Landzunge der weitaus regenärmste Teil Madeiras ist, erwacht doch ihre Vegetation nach einem ausgiebigen Winterregen in farbenprächtiger Vielfalt. Unser Weg führt über karge Wiesen und vulkanischen Fels. Wind und Sonne ausgesetzt, entlohnt uns der herrliche Ausblick auf die Nachbarinseln und die Brandung des Meeres für den Weg. Die vielfarbigen Felstürme

und vorgelagerten Inseln zeugen vom vulkanischen Aufbau der Insel. Die Mittagspause verbinden wir mit einem gemeinsamen Picknick: Mit Kostproben regionaler Produkte stimmen wir uns auch kulinarisch auf die Insel ein. Anschließend wandern wir wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt. (F, P, A) ↑ 400 m, ↓ 400 m, ☉ ca. 3,5 Std.

3. Tag: Boca do Risco Heute wandern wir zunächst an den fruchtbaren Abhängen des Tals von Machico entlang, bis wir den alten Verbindungsweg zur Nordküste erreichen. Nach einem kurzen Anstieg durch Terrassenfelder eröffnet sich vom Felseinschnitt Boca do Risco ein prachtvoller Blick auf den tiefblauen Atlantik und zur Nachbarinsel Porto Santo. Auf halber Höhe entlang der Steilküste folgen wir nun einem schmalen Pfad bis

zu den Feldern von Larano. Von dort aus steigen wir nach Porto da Cruz ab, wo wir uns im Strandcafé erholen, bevor wir zu unserem Hotel zurückfahren. (F, A) ↑ 150 m, ↓ 350 m, ☉ ca. 4,5 Std.

4. Tag: Funchal Heute erkunden wir Funchal! Im Botanischen Garten bewundern wir die exotische Pflanzenpracht. Warum wachsen auf Madeira so viele Blumen und Gewächse aus aller Herren Länder? Unser Reiseleiter weiß die Antwort! Dann bringt uns der Bus in die Innenstadt. Die Straßen sind oft eng und steil, deshalb lässt sich die Inselhauptstadt am besten zu Fuß entdecken, was wir auch tun werden. Im Santa Catarina-Park genießen wir die herrliche Aussicht über den Hafen, im Stadtpark werfen wir einen Blick auf uralte Baumriesen und wenn wir Glück haben, blüht auch die Jacaranda. Anschließend besichtigen wir die Kathedrale und spazieren weiter zur Markthalle mit ihren farbenfrohen Gemüse- und Obstständen und kommen mit den Händlern ins Gespräch. In der Altstadt laden Fischrestaurants und Straßencafés zu einer Pause ein, bevor wir unseren Stadtbesuch mit einer Madeirawein-Probe abrunden. 50 km (F)

5. Tag: Wanderung vom Pico do Arieiro zum Pico Ruivo Der Pico do Arieiro, dritthöchster Berg Madeiras, ist Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Während der Anfahrt bekommen wir einen guten Eindruck und lernen mehr über die unterschiedlichen Vegetations- und Klimazonen der Südküste. Wir wandern auf einem sorgfältig angelegten, gut gesicherten Höhenweg bis zum Pico Ruivo, dem höchsten Gipfel der Insel. An

klaren Tagen ist die Aussicht grandios: rau und zerklüftet türmen sich die Berge vor uns auf. Wenn wir genau hinsehen und Glück haben, sehen wir unterwegs das endemische, gelbe Madeiraveilchen, eine botanische Kostbarkeit in dieser alpinen Bergwelt. Nach einer Rast auf der einzigen Berg- hütte Madeiras steigen wir zur Achada do Teixeira ab. Entlang der Nordküste fahren wir anschließend zu unserer nächsten Unterkunft. 75 km (F, A) ↑ 520 m, ↓ 700 m, ☉ ca. 5,5 Std.

6. Tag: Wanderungen entlang der Levadas Über den Encumeada-Pass fahren wir auf die Hochebene Paul da Serra. Zunächst spazieren wir auf einer sonnigen Wiesenlevada die Südabhänge entlang. Ganz deutlich ändert sich die Landschaft, sobald wir auf die Nordseite hinüberwechseln. Dort ist es feuchter und somit die Region dichter bewaldet. Uns erwartet eine Mischvegetation aus Baumheide, Gagelbusch und der Flora des Lorbeerwaldes. Der artenreiche Lorbeerwald wurde übrigens von der UNESCO 2001 zum Welterbe erklärt! Das Levadalabyrinth bei Rabacal bietet vielfältige Möglichkeiten, dieses wohl kostbarste Naturjuwel Madeiras zu erwandern. Auf angenehmen ausgebauten Wegen ohne große Steigungen erkunden wir einen Teil dieses Levadalabyrinths. Um von einer Levada zur anderen zu kommen, ist es jedoch notwendig, kurze steile Auf- und Abstiege zu überwinden. Nach unserer Wanderung fahren wir hinunter nach Porto Moniz. Der Blick auf den westlichsten Ort der Insel wird uns überwältigen: Der Ort liegt auf einer Lavazunge und breitet sich zum Meer hin aus. Bei Badewetter sollten Sie eine Erfrischung im gut geschützten Meeresschwimmbaden nicht versäumen, bevor wir entlang der steil abfallenden Nordküste zu unserem Hotel zurückfahren. 50 km (F, A) ↑ 400 m, ↓ 100 m, ☉ ca. 4,5 Std.

7. Tag: São Vicente Direkt von unserem Hotel aus erreichen wir nach einem kurzen Abstieg eine kleine Levada am Ostabhang des Tales von São Vicente. Sie bewässert die darunter liegenden Felder und Weingärten. Von der Kirche Nossa Senhora de Fatima mit ihrem markanten Glockenturm geht der Blick weit hinauf zum Hauptkamm



Botanischer Garten Monte

der Insel. Wir folgen weiter der Levada und erreichen nach einem kurzen steilen Abstieg über einen Treppengang die Vulkanhöhlen von São Vicente. Mit einem Spaziergang durch das Dorf São Vicente und zur Kirche des Heiligen Vinzenz beschließen wir unsere Halbtagswanderung. Am Meer bietet sich ein Mittagessen in einem der einheimischen Restaurants mit Blick auf die oft hoch anrollende Meeresbrandung an. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. (F) ↑ 250 m, ↓ 250 m, ☉ ca. 3 Std.

8. Tag: Aufstieg zum Pico Grande Der „Große Gipfel“ ist der Höhepunkt unserer heutigen Bergtour. Schon zu Beginn dieser Etappe genießen wir einen überwältigenden Ausblick ins Tal von Serra de Agua. Auf einem aussichtsreichen, früher von Pilgern genutzten Höhenweg wandern wir hinauf zum Sattel Boca de Cerro. Eine Augenweide sind, je nach Jahreszeit, die Gebirgsblumen – das leuchtende Gelb des Ginsters und das intensive Blau des Natternkopfes strahlen uns entgegen. Nach einer Pause steigen wir über einige ausgesetzte Felstrep- pen zum markanten Gipfel des Pico Grande auf. Als Abschluss dieser großartigen Tour steht uns ein langer Abstieg durch Ginstergebüsch und Kastani- enwälder bevor. Es gilt, 1.100 Meter bis hinab in das tief eingeschnittene Nonnental zu bewältigen.

Herrliche Ausblicke machen die Mühe dieses Streckenabschnitts wett. 50 km (F, A) ↑ 560 m, ↓ 1.130 m, ☉ ca. 4,5 Std.

9. Tag: Levada Norte Ein steiler Treppengang führt uns hinauf ins Dorf Eira do Mourao, das wie ein Adlernest über dem Abgrund thront. Die Bauern bestellen ihre Terrassenfelder in diesem unweg- samen Gelände in mühevoller Arbeit von Hand. Noch in Sichtweite des Hauptortes im Talgrund lie- gen hier einzelne Häuser abgelegen in den steilen Hängen. Wir wandern entlang der Levada Norte, die einige Meter oberhalb des Dorfes die Fels- wände schneidet, während sich unter uns das Tal von Ribeira Brava ausbreitet. Sobald die Levada das Brava-Tal verlässt, wird der Blick auf die Südküste Madeiras frei. Auf sonnigen Hängen steigen wir talwärts. (F, A) ↑ 500 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 4 Std.

10. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied neh- men von der Blumeninsel im Atlantik. Sie fahren zurück zum Flughafen und fliegen in die Heimat. Guten Flug! 50 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

10-Tage-Wanderreise R 270H001
p. P. im DZ ab € 1.895 / ab € 1.515*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns
25 5 16 21
J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/270H001 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit TAP Air Portugal in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Funchal über Lissabon (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheits- gebühren*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein-/bzw. Reisebus mit Klimaanlage bzw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Machico und São Vicente. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/270H001
- 9x Frühstück, 1x Picknick, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der Markthalle in Funchal
- Verkostung des Madeiraeweins
- Wanderung zum Pico Ruivo – Madeiras höchstem Berg
- Kirche Nossa Senhora de Fatima mit ihrem markanten Glockenturm
- Vulkanhöhlen von São Vicente
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Wanderungen laut Programm
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 1.862 m
max. Höhendifferenz: 500 m
max. Wanderdauer: ca. 4,5 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**8-Tage-Wanderreise ab € 1.595**

- Unterbringung in einem Hotel mit Nachhaltigkeits-Zertifikat
- Besichtigung einer Bananenplantage
- Beeindruckende Steilklippe Cabo Girão



Wandern entlang der Levadas

Madeira erwandern



Mildes Klima, Berge wie gemalt und immer der fantastische Ausblick auf den unendlichen Ozean – das ist meine Heimat Madeira. Beim Wandern entdecken wir die schönsten Orte der portugiesischen Insel zeigen, die auch mich nach all den Jahren immer wieder überrascht. Gemeinsam nähern wir uns behutsam der Blumeninsel und ihrer einzigartigen Natur an. Ihre Dolores Almeida

1. Tag: Anreise nach Caniço de Baixo Nach Ihrer Ankunft auf Madeira erfolgt der Transfer zu Ihrem Standorthotel. Sollte es die Ankunftszeit erlauben, bietet sich die Gelegenheit zu einem kurzweiligen Spaziergang entlang der nahegelegenen Strandpromenade. Lassen Sie sich den Wind um die Nase wehen und genießen Sie die frische Brise des Atlantiks! Sie werden begeistert sein von der beeindruckenden Lage und dem Weitblick auf das offene Meer! (A)

2. Tag: Wanderung zum Botanischen Garten Wir beginnen unsere erste Wanderung entlang der Levada de Serra. Entlang des Bewässerungskanal mit einem herrlichen Panoramablick über die Stadt Funchal. Die vielfältige Flora am Wegesrand ist sehr reizvoll. Nach dieser Wanderung besuchen wir den Botanischen Garten, der uns nun mit imposanten alten Bäumen und einer einzigartigen Blumenviel-

falt beeindrucken wird. Während der Stadtrundfahrt durch Funchal sehen wir Paläste mit schattigen Innenhöfen, Herrenhäuser, Kirchen und Klöster. Wir erleben das rege Treiben in der Markthalle mit einer bunten Vielfalt an Blumen, Obst, Gemüse und Fisch. Zum Abschluss des Tages besuchen wir eine Weinkellerei und verkosten den Madeira Wein. (F) ☉ ca. 1,5 Std.

3. Tag: Kontraste der Blumeninsel Diese Wanderung ist eine der beliebtesten Madeiras. Die Aussicht ist großartig und die Steilhänge sind hinreißend. Wir folgen der Levada, um sich an dem Wechselspiel aus Licht und Schatten zu erfreuen, das zwischen Felsen und Wasserfällen, Lorbeerbäumen und Baumheide herrscht. Der zweite Teil der Wanderung ist völlig anders. Wir laufen über sonnige Weiden und genießen Ausblicke auf majestätische Berge, tiefe Täler und friedvolle

Dörfer an der fernen Nordküste (A)
↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 4 Std.

4. Tag: Entspannen oder entlang der Levada do Caniçal Nach den Wanderungen der vergangenen Tage können Sie sich heute in der Hotelanlage erholen. Sie haben auch heute Lust, etwas zu unternehmen? Dann haben Sie die Möglichkeit, sich dem optionalen Ausflug entlang der Levada do Caniçal anzuschließen. Wir beginnen die Wanderung von Machico aus und gelangen über Treppen durch die Häuser und Gärten des Ortes den Levada do Caniçal. Zwischen Gemüseterrassen und Bananenstauden führt uns der Weg bis zu einem Aussichtspunkt an dem man den Ausblick auf die Bucht Machico genießen kann. Der Weg führt uns durch Akazienwäldchen bis zum Höhepunkt der Wanderung, die Boca do Risco. (F, A)
↑ 450 m, ↓ 450 m, ☉ ca. 5 Std.

5. Tag: Zu Fuß zu den 25 Wasserfällen Der Weg nach Rabaçal führt uns über die Hochebene von Paúl da Serra. Wir wandern zur Levada do Risco. Hier stürzen zwei Wasserfälle aus über 100 Metern Höhe die nördliche Steilwand der Hochebene hinab. Die Levada das 25 Fontes führt in ein mit Bäumen, Farnen und Moosen bewachsenes Tal. Nachdem wir den beeindruckenden „Tunnel“ aus Baumheide durchschritten haben, sind wir auch schon bald an unserem heutigen Tagesziel angekommen: Der Felsenkessel 25 Fontes. Ein Anblick wie aus dem Bilderbuch. Auf dem Weg zurück nach Funchal halten wir in Madalena do Mar und erfahren auf der Bananenplantage alles über die verschiedenen Wachstumsphasen der Pflanzen. (F, A)
↑ 250 m, ↓ 50 m, ☉ ca. 3,5 Std.

6. Tag: Gipfelwanderung zum Pico Ruivo Ein bequemer Wanderweg führt uns vom Achada do Teixeira zum höchsten Berg der Insel, dem 1.861 Meter hohen Pico Ruivo. Der Weg ist mit vielen Platten, Stufen und einigen Tunneln so angelegt, damit wir sicher an unser Ziel kommen. Bei gutem Wetter werden wir unterwegs mit herrlichen Ausblicken auf Madeira, die Nachbarinseln Porto Santo und Desertas belohnt. Diesen genießen wir bei einem Mittagssnack mitten in der Natur. Nach anfänglichen Abstiegen erreichen wir schon bald den 50 Meter langen Tunnel Pico de Gato und bestaunen kurz darauf den faszinierenden Adlerfelsen. Der heutige Tag gehört sicherlich zu den Höhepunkten unserer Wanderreise. (F, L) ↑ 450 m, ↓ 600 m, ☉ ca. 5 Std.

7. Tag: Quinta Grande und Boa Morte Die Fahrt führt uns zunächst zur höchsten Steilklippe Europas. Auf dem Cabo Girão erwartet uns eine atemberaubende Aussicht auf Câmara de Lobos, die bezaubernde Südküste und das weite Meer. Anschließend wandern wir durch Eukalyptushaine und Terrassenfelder nach Boa Morte. Wir genießen die traumhaften Ausblicke auf den ehemaligen Erosionskessel Ribeira Brava. Beim gemeinsamen Mittagessen in Câmara de Lobos erwartet uns die Inselspezialität „Espetada“. Es bleibt Zeit, um das Erlebte noch einmal Revue passieren zu lassen! (F, M, A) ☉ ca. 2,5 Std.

8. Tag: Rückreise oder „Mehr Urlaub danach“ Heute heißt es Abschied nehmen. Wenn die Zeit es zulässt, können Sie noch einen kleinen Spaziergang unternehmen, bevor Sie wieder in die Heimat zurückfliegen. Sie haben sich für den Urlaub danach entschieden! Genießen Sie erholsame Tage am Meer. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)



Pico Arieiro

8-Tage-Wanderreise R 270H300
p. P. im DZ ab € 1.595 / ab € 1.240*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

11	24	22	4	2
----	----	----	---	---

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/270H300 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 330

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Funchal (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein-/bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 7 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) in Caniço de Baixo. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/270H300

- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Lunchbox, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besichtigung des Botanischen Gartens
- Verkostung im Weinkeller
- Typisches Mittagessen: Espetada
- Begrüßungsgetränk im Hotel
- Wanderung zu den 25 Quellen
- Wanderungen laut Programm
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Wanderung entlang der Levada do Caniçal inkl. Lunchbox (4. Tag)

TA 270H30010

€ 90

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 1.861 m
max. Höhendifferenz: 600 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 5 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Cozido das Furnas
- Exotische Inselkombination
- UNESCO Welterbestätte Terceira



Blick auf Pico

Azoren – Vulkaninseln im Atlantik



Willkommen zu Ihrem ganz persönlichen Azorenhoch! Drei der neun Inseln weit draußen im Atlantik werden wir aktiv und immer mit einem Blick aufs Meer erkunden. Es gibt so viel zu entdecken bei unseren gemeinsamen leichten Wanderungen durch meine zweite Heimat: Vulkankrater, unterirdische Höhlenseen und Thermalquellen. Lernen Sie mit mir die unbekanntene Seite Portugals kennen.

Ihre Alice Biester

1. Tag: Anreise nach Ponta Delgada Per Flug über Lissabon geht es Mitten in den Atlantik, auf die Insel São Miguel. Nach Ihrer Ankunft im Hotel können Sie je nach Ankunftszeit die einzige Großstadt des Inselarchipels bei einem Spaziergang auf eigene Faust kennen lernen. (A)

2. Tag: Der Kratersee in Furnas Die Fahrt führt uns entlang der Südküste nach Furnas, auch bekannt für seine Geysire. Von hier aus startet wir unsere dreistündige Wanderung um den Lagoa das Furnas. Auf dem Hauptweg erreichen wir die Caldeiras, und merken, wie ein starker Schwel-

geruch uns in die Nase steigt, der in der Luft liegt. Hier beobachten wir Einheimische, die die hohen Bodentemperaturen zur Zubereitung traditioneller Gerichte nutzen. Selbstverständlich kommen auch wir in den Genuss diese Spezialität „Cozido das Furnas“ zu probieren. Dem Ufer weiter folgend umrunden wir auf einem unbefestigten Pfad den Lagoa das Furnas. Wir erreichen und bewundern die im 19. Jahrhundert gebaute Kapelle, Ermida da Nossa Senhora das Vitórias. Die Straße, die uns zurück nach Furnas führt, ist mit Steinen gepflastert. Wir genießen noch einen Spaziergang durch den Botanischen Garten Terra Nostra. Magnolien,

Azaleen, Hibiskus und die für die Insel typischen Sichelbäume säumen die Wege. Inmitten des Parks befindet sich ein riesiges, teichartiges Becken, das von heißen Quellen gespeist wird. Wir fahren weiter in den Fischerort Ribeira Quente, wo wir die Möglichkeit haben werden, ein kühles Bad Mitten im Atlantik zu nehmen. (F, M)
↑ 200 m, ↓ 340 m, ☀ ca. 3 Std.

3. Tag: Das Naturphänomen „Sete Cidades“ Die heutige Wanderung führt uns in den Westen der Insel. Dort angekommen, erwartet uns die geheimnisvolle Landschaft der „Sieben Städte“. Die stillen Seen Lagoa Verde und Lagoa Azul sind von steil abfallenden Hängen mit lieblichen Hortensienhecken eingerahmt und bilden eine faszinierende Landschaft. Wir lauschen unserer Reiseleitung und erfahren Näheres über die verschiedenen Legenden, die man sich über diesen beeindruckenden See erzählt. Eine leichte Wanderung führt uns an einer Vielzahl exotischer Pflanzen vorbei, stets den See und die Küste im Blick. Auf unserer Rückfahrt nach Ponta Delgada machen wir Halt auf einer Ananas-Plantage. Dort können wir in Gewächshäusern die verschiedenen Wachstumsstadien dieser Frucht sehen und unsere Reiseleitung erklärt, was es beim Anbau zu beachten gibt und probieren den Ananaslikör. (F) ↑ 50 m, ↓ 300 m, ☀ ca. 3 Std.

4. Tag: Von Ponta Delgada nach Horta Heute heißt es Abschied nehmen und wir nehmen den Flug nach Horta. Dort angekommen fahren wir zum Krater von Caldeira, der auf über 900 Meter liegt. Er ist von blauen Hortensienhecken, Zedern, Wacholder und Farnen umgeben. Das Gebiet



Aussichtspunkt am Sete Cidades

wurde zum Naturschutzpark erklärt und ist ein faszinierendes Beispiel für die ursprüngliche Vegetation der Insel. Hier unternehmen wir eine leichte Wanderung entlang des Kraterandes. Zum Abschluss des Tages sehen wir „Ponta de Capelinhos“, eine Halbinsel, die erst im Jahre 1957 durch einen Vulkanausbruch entstanden ist. Im Besucherzentrum in einem Leuchtturm erfahren wir dann mehr über Geologie und Vulkanismus. (F, A) ↑ 100 m, ↓ 100 m, ☀ ca. 1,5 Std.

5. Tag: Entspannen oder wandern auf Pico Heute haben Sie die Wahl: Genießen Sie einen Ruhetag und nutzen Sie die Einrichtungen Ihres Hotels, spazieren Sie durch die Gassen Hortas bis zum Hafen oder fahren Sie optional mit dem Boot auf die Nachbarinsel Pico, die vom gleichnamigen Vulkan überragt wird. Nach unserer Ankunft wandern wir entlang der Küste durch das Weinbaugebiet „Verdelho“. Im Anschluss lernen wir bei einer Inselrundfahrt auch den Norden Picos kennen. In Lajes besuchen wir das Walmuseum und erhalten eine

Kostprobe des regionalen Käse und Weins. Rückfahrt nach Faial. Was wäre ein Besuch von Horta, ohne in der weltbekannten Peter's Bar einen Gin zu nehmen und das internationale Flair zu genießen. Auch wir werden das zelebrieren und lassen unsere Reise ausklingen. (F, A) ☀ ca. 1,5 Std.

6. Tag: Von Horta nach Terceira Wir verabschieden uns von der Insel Horta und fliegen weiter auf die nächste Insel. Auf Terceira angekommen, werden wir herzlich Willkommen heißen und lernen die ehemalige Hauptstadt der Azoren – Angra do Heroísmo – bei einem Rundgang kennen. Die Altstadt wurde zur UNESCO-Welterbestätte erklärt und ist ein einzigartiges Beispiel für die Baukunst der Renaissance. Was für ein schöner Anblick! (F, A)

7. Tag: Küstenwanderung auf Terceira Entspannen Den heutigen Tag beginnen wir auf einem ganz besonderen Aussichtspunkt: auf dem Monte Brasil, der uns eine faszinierende Aussicht auf die Inselhauptstadt und die herrliche Land-

schaft bietet. Unsere Wanderung führt uns entlang der Nordwestküste und bietet malerische Ausblicke auf die Nachbarinsel Graciosa. Inmitten einer urwüchsigen Berglandschaft stoßen wir dann auf ein regionales Naturdenkmal und ein Highlight schlecht hin. Wir besuchen die wohl bekannteste und eindrucksvollste Vulkanhöhle der Azoren, Algar do Carvao, mit ihren vielfältigen vulkanischen Formen und Gesteinen und einer Tiefe von mehr als 100 Metern. Ein einmaliges Erlebnis! (F, A) ↑ 200 m, ↓ 200 m, ☀ ca. 2,5 Std.

8. Tag: Abschied von den Azoren Nun heißt es Abschied nehmen. Mit vielen neuen Erlebnissen und Eindrücken im Gepäck geht es zum Flughafen, wo wir unseren Heimflug über Lissabon zurück nach Deutschland antreten. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

8-Tage-Wanderreise R 270H303
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.610*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15 23 18 9

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/270H303 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit TAP Air Portugal in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Ponta Delgada/ab Terceira über Lissabon (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge mit SATA Air Açores in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Ponta Delgada, Horta und Terceira. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/270H303
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende, qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (wechselnd)
- Traditionelles Mittagessen „Cozido das Furnas“
- Spaziergang durch den Botanischen Garten Terra Nostra
- Ananas-Plantage in Ponta Delgada
- Aussichtspunkt auf dem Monte Brasil
- UNESCO-Welterbe: Algar do Carvão
- Wanderungen laut Programm
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 270H30305

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Ausflug auf die Insel Pico (5. Tag)

€ 145

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 628 m
max. Höhendifferenz: 340 m
max. Wanderdauer: ca. 3 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**8-Tage-Wanderreise ab € 2.395**

- Zu Fuß und per Boot durch Livorno
- Wandern in den Apuanischen Alpen
- Auf den Spuren der Etrusker in Populonia



Dorf Barga in den Apuanischen Alpen

Toskana einmal anders – mit Rucksack und Wanderschuh

Wer kennt sie nicht, die traumhaften Landschaften der Toskana? Die grünen Hügel von Siena, den schiefen Turm von Pisa, den Dom von Florenz. Wir zeigen Ihnen eine andere Toskana, Neues, Verstecktes, Überraschendes und Kleinode. Kommen Sie mit uns in die unbekanntere Toskana – abseits der ausgetretenen Pfade.

1. Tag: Anreise in die Toskana Herzlich willkommen in der Toskana. Nachdem wir unsere Apartments im Agriturismo in Collesalvetti bei Livorno bezogen haben, treffen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen und stimmen uns auf die Reise ein. (A)

2. Tag: Eine unerwartete Stadtwanderung in Livorno Livorno, Hafenstadt am Mittelmeer, Ausgangspunkt für die Fähren nach Korsika und Sardinien. Wir besichtigen die Altstadt „Venezia“, die alte Festung, die gegen Angriffe von der Seeseite schützen sollte, die wunderbare Markthalle im Jugendstil und erzählen Ihnen einiges über die Historie der Stadt. Ein Imbiss gegen Mittag besteht aus cinque cinque. Was das wohl sein wird? Am frühen Nachmittag Rückfahrt zum Agriturismo und Siesta. Vor dem Abendessen unternehmen wir noch eine kurze, aber lohnende Wanderung zum

und auf dem Aquedotto Leopoldino und durch einen verwunschenen Zaubervald auf den höchsten Hügel von Livorno. Wenn es die Zeit zulässt, besichtigen wir die Chiesa degli Artisti in Valle Benedetta und essen in der lokalen Osteria die dortigen Wildspezialitäten. 30 km (F, A) ↑ 100 m, ↓ 100 m, ☉ ca. 4,5 Std.

3. Tag: In den Apuanischen Alpen Wir fahren in die Apuanischen Alpen und bestaunen im Steinbruch den weißen Marmor, den Michelangelo für seinen legendären David ausgesucht hat. Dann besteigen wir den Vorgipfel des Monte Altissimo. Von hier haben wir einen grandiosen Überblick über die Apuanischen Alpen sowie vor uns die Thyrenische Küste: Wir sehen die LINEA GOTICA, die historische Trennlinie zwischen deutschen Besatzern und den Alliierten im 2. Weltkrieg. Ein

Picknick auf dem Weg ist ein wahres Highlight. Am Abend gibt es Pizza! 275 km (F, A) ↑ 500 m, ↓ 500 m, ☉ ca. 5 Std.

4. Tag: Lust auf einen Tag in Lucca? Wer möchte mit uns nach Lucca und wer mag lieber einen kleinen italienischen Kochkurs machen? In Lucca, der Stadt der Stoffe und des Tuchhandels, der Stadt von Puccini, von Madame Butterfly, Turandot und Tosca besichtigen wir das Herz der Altstadt, den Dom, den Uhrenturm, den Torre Guinigi, das Anfiteatro und mehr. Die Daheimgebliebenen werden in der Küche unseres Agriturismo ein Menu für das gemeinsame Abendessen vorbereiten – nach Anleitung unserer lokalen Köchinnen. Wir verraten noch nicht, was es geben wird. 115 km (F, A)

5. Tag: Klippen der etruskischen Felsenküste Die vielleicht schönste Klippenwanderung der Welt an der etruskischen Felsküste erwartet uns: Vom höchsten Punkt der Livorneser Hügel in Castellaccio mit Sicht auf die vorgelagerten Inseln startet unsere heutige Wanderung und führt uns hinab bis ans Meer. Wir gehen, balancieren und klettern über die einmaligen Felsformationen, bis es nicht mehr weitergeht. Unterwegs finden wir einen Platz zum Baden. Die Cala del Leone ist die schönste Bucht. Vergessen Sie Ihr Badezeug nicht. Später in Livorno machen wir eine Stadtrundfahrt by boat. Und danach genießen wir unser Abendessen beim Fischer mit dem Fang des Tages – unübertrefflich. 35 km (F, A) ↑ 100 m, ↓ 400 m, ☉ ca. 3 Std.

6. Tag: Küstenwanderung am Kap von Populonia Populonia war die wichtigste Erzstadt der





Fortezza Vecchia in Livorno

Etrusker, und wir wandern auf alten und neuen Pfaden entlang der Bucht von Baratti. Heute haben wir, von duftendem Macchia-Bewuchs umgeben, einen fantastischen Blick auf die der Küste vorgelagerte Insel Elba. Die Etrusker begleiten uns auch heute thematisch, und wir werfen einen kurzen Blick auf das Etruskermuseum. In der Nekropole von San Cerbone finden wir Grabstätten, die über 7.000 Jahre alt sind. Auf der Rückfahrt besuchen wir Castiglioncello, den Hotspot der 60er und 70er Jahre. Wir wandern auf einem Küstenweg, erst einfach, dann zunehmend anspruchsvoller, bis zur ehemaligen Villa von Marcello Mastroianni. 180 km (F, A) ↑ 250 m, ↓ 250 m, ☉ 4 Std.

7. Tag: Italien für Zuhause Heute ist Shoppingtag. Aber auf der Einkaufsliste stehen nicht etwa italienische Schuhe oder Mode, sondern Leckereien wie Olivenöl direkt aus der Ölmühle, Pecorino unmittelbar vom Erzeuger, Kaffee aus der Rösterei in Livorno oder Wein, der vor Ort beim Kauf in Flaschen abgefüllt wird. Am Nachmittag fahren wir nach San Piero a Grado und besichtigen die uralte romanische Kirche an der Stelle, wo der Apostel Petrus seinen Fuß an die europäische Küste gesetzt hat. Am Abend essen wir ein letztes Mal im Agriturismo. 165 km (F, A) ↑ 50 m, ↓ 50 m, ☉ ca. 2 Std.

8. Tag: Heimreise Eine Woche voller wunderschöner Naturwanderungen liegt hinter uns. Heute heißt es Koffer packen, denn es geht zum Flughafen Pisa und von dort in die Heimat. Nehmen wir die unvergesslichen Eindrücke dieser einmaligen Landschaft mit nach Hause! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Wanderreise R 235H308
p. P. im DZ an € 2.395 / ab € 2.085*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	3	13	4
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/235H308 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 345

Teilnehmerzahl mind. 4 / max. 8

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Pisa (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in einem Agriturismo (Landgasthaus) inkl. lokale Steuern bei Collesalvetti. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/235H308
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wanderungen laut Programm
- Klippenwanderung bei Castellaccio
- Livorno „by boat“
- Jetset in Castiglioncello
- Alle Eintrittsgelder
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 235H30811

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. Tagesausflug nach Lucca (4. Tag) € 39

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 500 m
max. Höhendifferenz: 500 m
max. Wanderdauer: ca. 5 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**8-Tage-Wanderreise ab € 1.395**

- Standorthotel am Golf von Neapel
- Wandern auf dem „Pfad der Götter“
- An Zitronenhainen entlang nach Ravello



Entlang des Wanderweges Valle delle Ferriere bei Ravello und Amalfi

Traumfåde am Golf von Neapel

Die berühmte und malerische Küstenlinie am Golf von Neapel ist einmalig. Wir wandeln auf dem Weg der Götter, erklimmen den Vesuv und schauen, ob bei Capri tatsächlich die Sonne im Meer versinkt. Starten wir gemeinsam in das Naturparadies der Costiera Amalfitana!

1. Tag: Anreise nach Neapel Flug nach Neapel. Sie fahren entlang der felsigen Küste des Golfes von Neapel in Ihr Hotel nach Castellammare di Stabia an der Einfahrt zur Halbinsel von Sorrent. Wenn es die Zeit zulässt, erkunden Sie doch schon einmal die nahe Umgebung. (A)

2. Tag: Von Ravello durch das Mühlental nach Amalfi Heute fahren wir mit dem Bus nach Ravello. Dort angekommen, besuchen wir den Dom an der hübschen Piazzetta und die Villa Rufolo. Hier finden jährlich die Musikfestspiele statt, die 1953 zu Ehren Richard Wagners ins Leben gerufen wurden. Richard Wagner fand genau hier 1880 die Inspiration für das Bühnenbild seiner Oper Parsifal. Der Startpunkt unserer Wanderung durch das „Valle dei Mulini“ liegt nach einem kurzen Transfer in Campidoglio. Der Weg führt vorbei an den Ruinen zahlreicher alter Papiermühlen und unzähligen Zitronenhainen, die in

Kampanien überall zu sehen sind. Wir passieren die Orte Scala und Minuta, bis wir schließlich das Dorf Pontone erreichen. Von hier bieten sich uns herrliche Ausblicke auf das Meer. Der Weg bergab endet schließlich in Amalfi, wo wir den Dom und die Altstadt sehen werden. (F) ↑ 100 m, ↓ 400 m, ☉ ca. 4,5 Std.

3. Tag: Capri zu Fuß Nach dem Frühstück setzen wir mit dem Boot über und erleben die ruhige Seite der Insel bei einer Wanderung. Von Anacapri aus starten wir vorbei an duftenden Gärten und blühender Natur hinauf auf den Monte Solaro. Unterwegs werden wir mit bezaubernden Ausblicken in die herrliche Natur und auf die Küstenlinie Kampaniens belohnt. Den Weg hinunter nach Anacapri genießen wir in der gemütlich dahingleitenden Sesselbahn. Anschließend gehen wir ein kurzes Stück bis zur Villa San Michele, einst Haus des schwedischen Arztes und Schriftstellers Axel

Munthe. Umgeben von einer prachtvollen Gartenanlage schmiegt sich das weiß getünchte Gebäude an den Hang. Wir besichtigen die Haupträume mit zahlreichen Sammlungsstücken und persönlichen Gegenständen. Zurück im Zentrum Capris haben wir am Nachmittag noch Zeit zur freien Verfügung, bevor wir dann mit dem Boot zurück fahren. (F) ↑ 250 m, ↓ 20 m, ☉ ca. 2,5 Std.

4. Tag: Bella Napoli gefällig? Mit der Bahn erreichen wir auf dem heutigen optionalen Ausflug die Hauptstadt Kampaniens. Während des ausführlichen Stadtrundgangs durchstreifen wir die Altstadt mit ihren engen Gassen und zahlreichen balkonverzierten Häusern. Der herrliche Dom sowie die Kirche Santa Chiara, die einen faszinierenden Kreuzgang mit Majolikaarbeiten beherbergt, werden uns begeistern. Weiter geht es zur Galleria Umberto, einer eleganten Einkaufspassage im Jugendstil, und vorbei am Opernhaus San Carlo. Schließlich kommen wir zum Hafen und zum Lungomare, bevor uns die zahlreichen Cafés den Duft des Espresso und der kleinen süßen Leckereien in die Nase treiben. (F)

5. Tag: Wanderung „Sentiero degli Dei“ Der „Weg der Götter“ gehört mit Recht zu den berühmtesten Wanderstrecken Italiens. Die Wanderung führt an terrassenartig angelegten Weinbergen und schattenspendenden Kastanien- und Steineichenwäldern vorbei. Wir schlendern durch die wilde, einsame Felslandschaft hoch über dem Meer genau dort, wo die Strecke ihre einmalige Schönheit entfaltet. Die Ausblicke über die Küste



sind wunderschön. In der Tiefe erstreckt sich die zerklüftete Costiera Amalfitana, nach Westen schauen wir über die sorrentinische Halbinsel. Am Ende des „göttlichen Wanderwegs“ bietet sich die Gelegenheit für eine Mittagspause mit herrlichem Blick über Positano. Nach diesen wunderbaren Ausblicken kehren wir mit dem Bus zurück zu unserem Hotel. (F) ↑ 300 m, ↓ 400 m, ☉ ca. 4 Std.

6. Tag: Interessiert an Pompeji und dem Vesuv? Heute haben Sie noch einmal die Wahl. Wir empfehlen Ihnen einen optionalen Ausflug nach Pompeji und zum Vesuv. Zunächst besuchen wir die Ausgrabungen von Pompeji und sehen auf dem Rundgang durch die antiken Straßen und Gassen nicht nur antike Tavernen oder Thermen. Anschließend fahren wir hinauf bis etwa 1.000 Meter auf den Vesuv, erklimmen das letzte Stück bis zum Gipfel und laufen ein gutes Stück um den Krater des schlafenden Riesen herum. Von dort oben erstreckt sich ein atemberaubendes Panorama hinunter auf den Golf von Neapel. Nach dem Abstieg fahren wir zurück zum Hotel. (F) ↑ 300 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 2,5 Std.

7. Tag: Zur Punta Campanella Der heutige Wanderweg beginnt bei Nerano. Der alte Saumpfad führt an der Villa Rosa vorbei – hier lebte der

Schriftsteller Norman Douglas viele Jahre lang. Wir wandern durch Olivenhaine, vorbei an Gemüse- und Zitronengärten bis wir schließlich auf dem Kamm „Spirito“ ankommen. Vor uns liegt jetzt ein einmaliges Panorama: zur Rechten liegt die Punta Campanella, dahinter die Insel Capri mit ihren Faraglioni Felsen. Direkt unter uns – die Bucht von Leranto. Und weiter links schauen wir auf die Amalfitana und den Golf von Salerno. Da kann man schon ins Träumen kommen! Wir gehen weiter zum Turm Montalto und dann hinunter zu einem Steinbruch. Die Mittagspause machen wir direkt am Strand – bringen Sie also ihr Badezeug mit. Anschließend machen wir uns dann wieder auf dem Weg zum Hotel zurück. (F, A) ↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca. 3,5 Std.

8. Tag: Heimreise Schon ist eine herrliche Woche am Golf von Neapel vorbei. Sie fahren zum Flughafen von Neapel und fliegen zurück nach Deutschland. Die unvergesslichen Eindrücke können Sie nun in aller Ruhe auf sich wirken lassen. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Blick auf den Vesuv

8-Tage-Wanderreise R 235H305
p. P. im DZ ab € 1.395 / ab € 1.075*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			10				13				
		26	24	7			27	11			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/235H305 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 25.04. Weiteres siehe Seite 78.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 185

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Neapel (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage und mit Linienbussen
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 3,5-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Castellamare di Stabia. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/235H305
- 7x Frühstück, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wanderungen laut Programm
- Bootsfahrten laut Programm
- Sesselbahn am Monte Solaro
- Villa San Michele auf Capri
- Dom von Amalfi
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen TA 235H305..

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Ausflug Neapel (4. Tag) € 60 12
 - Ausflug Pompeji und Vesuv (6. Tag) € 125 01

Mehr Urlaub danach

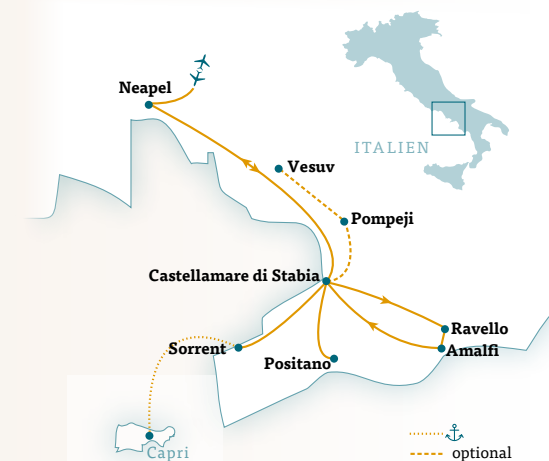
Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/235H305

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 1.000 m
max. Höhendifferenz: 800 m
max. Wanderdauer: ca. 4,5 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Wanderungen auf der alten Via Francigena
- Dom von Monreale
- Dorfleben in Cammarata



Schloss von Mussomeli

Sizilien – Wandern auf der Magna Via Francigena

Die Magna Via Francigena ist ein Weitwanderweg, der auf einer Länge von 183 Kilometern Palermo mit Agrigent verbindet. Wir folgen dem Verlauf der jahrtausendealten Strecke entlang der schönsten Abschnitte und erleben dabei die Seele der Insel mit seinen bewaldeten Bergen und weiten Ebenen, wo das Leben langsamer fließt. Ein paar kulturhistorische Denkmäler hier und einige kulinarische Spezialitäten dort, und schon ist unser persönliches sizilianisches Mosaik komplett. Tauchen wir ein in das authentische Sizilien.

1. Tag: Anreise in den Norden Siziliens Nach Ihrer Ankunft in Palermo fahren Sie zu Ihrem Hotel in der Hauptstadt Siziliens. Wenn die Zeit es erlaubt, gehen Sie ruhig schon einmal auf eine erste Erkundungstour in der Umgebung. Am Abend treffen wir uns im Hotel und gehen in eine Trattoria zum gemeinsamen Abendessen. (A)

2. Tag: Palermo und der Monte Pellegrino Nach dem Frühstück starten wir gleich zu unserer ersten kleinen Wanderung am Monte Pellegrino, dem Hausberg Palermos. Wir folgen dem alten Pilgerweg zur Grotte der Heiligen Rosalia. Ein herrliches Panorama über die Stadt Palermo, den Hafen und die umliegenden Berge bis nach Monreale begleitet uns

über die gesamte Strecke. Mittags sind wir dann durch einen Markt in Palermo und probieren das palermitanische Street Food. Nachmittags erwartet uns ein einzigartiger Kulturmix. Im Normannenpalast bestaunen wir die reichhaltigen Goldmosaiken der palatinischen Kapelle. Zu Fuß erreichen wir anschließend die Kathedrale mit den Königsgräbern, die Quattro Canti im Herzen der Altstadt, auch Piazza del Sole genannt, die Martorana Kirche und die Piazza Vigliena vor dem Rathaus. 45 km (F, M) ↑ 30 m, ↓ 450 m, ☉ ca. 1,5 Std.

3. Tag: Monreale – Santa Cristina Gela – Piana degli Albanesi Als erstes erreichen wir einen der bedeutendsten Sakralbauten des Mittelalters – den

Dom von Monreale. Wir hören die Geschichten, sehen die Mosaikender größten ikonographischen Bibel der Welt. Anschließend fahren wir durch die Berge nach Santa Cristina Gela, wo unsere Wanderung nach Piana degli Albanesi beginnt. Zwischendurch werden wir eine Pause für ein leichtes Mittagessen einlegen. Unser Zielort wurde 1488 von entflohenen albanischen Flüchtlingen gegründet und hat bis heute seine Religion und Riten erhalten. (F, M) ↑ 145 m, ↓ 255 m, ☉ ca. 1,5 Std.

4 Tag: Staatsforst Ficuzza – Corleone – Cammarata Fahrt zum Staatsforst Ficuzza, wo sich die Real Casina dei Caccia, die von Ferdinand von Bourbon gebaut wurde, befindet. Die Rocca Busambra ist einer der bedeutendsten Naturschutzgebiete der Insel mit zahlreichen endemischen Pflanzenarten, hier befindet sich auch eine Pflegestation des Italienischen Vogelschutzbund „LIPU“ und einer Erd-Schildkröten-Aufzucht. Am Nachmittag erreichen wir Corleone. Mit Mario Puzos Roman und Verfilmung „Der Pate“ erlangte Corleone Weltrenown. Wir gehen durch Corleone, die Stadt der 100 Kirchen, und schauen uns das kleine archäologische Museum mit den Römischen Meilenstein aus 252 v. Chr. an. Unsere Reiseleitung erzählt uns die Geschichte dieser Stadt mit seiner bewegten Vergangenheit, bevor wir von den Wasserfällen (Cascate delle due Rocche) Richtung Cammarata fahren. (F) ↑ 220 m, ↓ 380 m, ☉ ca. 3,5 Std.

5. Tag: Sutera und der Adlerhorst Mussomeli Auf geht's zur Wanderung nach Sutera. Unser Ziel ist die San Paolino Kirche auf den gleichnamigen Berg. Die kleine Gemeinde gehört zur Vereinigung der schönsten Orte Italiens angehört hat eine deut-

sche Partnerstadt Dillingen. Anschließend fahren wir eine kurze Strecke zur Burg von Mussomeli der auf 778 M thront. Die Burg auf der Spitze eines Kalkfelsens ist eine wahre Augenweide. Wir schauen uns die noch vorhandenen Räume und genießen den einzigartigen Rundumblick von hier. (F, A) ↑ 480 m, ↓ 135 m, ☺ ca. 4 Std.

6. Tag: Urban trekking in Cammarata Am Vormittag unternehmen wir eine Urban-Trekking-Tour durch die alten Gassen von Cammarata. Dabei treffen wir die einheimische Bevölkerung, sprechen mit Handwerkern, probieren frisches Ofenbrot oder Dolcini und diskutieren im Gemeindesaal über Gegenwart und Zukunft. Diese Begegnungen fördern das Verständnis zwischen den Völkern. Nach der Tour haben Sie die Möglichkeit auszuspannen. Vielleicht möchten Sie in den Hoteleigenen Pool endspannen, in einem der charmanten Cafés die köstlichen Gelati probieren oder über die Piazza spazieren? Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Oder möchten Sie mit uns typische sizilianische Antipasti und Pizza alla faccia di vecchia zubereiten? La dolce Vita, ein Berg voller gastronomischer Überraschungen, einzigartige Weine, weltmeisterliches Olivenöl, Pecorino DOPG, Joghurt der Spitzenklasse, Wilde Kräuter, Bio-Salate und Obst, wahrlich ein Schlaraffenland. Die Umgebung ist seit jeher für seine ausgezeichnete Produkte weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt, daher bieten wir Ihnen heute eine besondere Experience an: einen Kochkurs, der vom gemeinsamen Einkauf und Aussuchen der Produkte bis hin zur gemeinsamen Vorbereitung bis hin zum anschließenden Abendessen reicht. Wein und Wasser gibt's dazu! (F)

7. Tag: Von Cammarata nach Aragona Wir durchqueren die ehemaligen Schwefel-Anbaugelände, die im 19. Jahrhundert einer der wichtigsten Industriezweige Siziliens wurden und infolgedessen die erste Bahnlinie von Palermo nach Agrigento und

Porto Empedocle entstand. Bei dieser Wanderung treffen wir auch auf das Sizilien der Schriftsteller, von Leonardo Sciascia in Racalmuto bis Luigi Pirandello Agrigento. Dabei wird uns die Reiseleitung die sozialpolitischen Umstände von damals und heute erläutern. Von Aragona nach Agrigento Centrale werden wir einen kleinen Abschnitt mit der Bahn fahren, bevor wir als Abschluss unserer Wanderungen den Dom besuchen. Am späten Nachmittag haben Sie in unserem letzten Hotel Zeit für Entspannung und Erholung. 55 km (F, A) ↑ 205 m, ↓ 315 m, ☺ ca. 3 Std.

8. Tag: Agrigent – das Akragas der Griechen Der Dichter Pindar bezeichnete Akragas aufgrund seiner Tempel und Adelspaläste als die schönste Stadt der Sterblichen. Sie liegt auf einem Plateau unweit der Küste, geschützt im Norden durch die Hügel der Rupe Atenea und des Colle di Girgenti, im Süden durch das Tal der Tempel. Umgeben ist Agrigent von den Bächen Akragas und Hypsas. Der Hafen Empörung liegt an der Mündung der beiden Flüsse, wo sich das Fischerdorf San Leone befindet. Goethe schwärmte bereits von dieser Gegend: „Noch nie in unserem ganzen Leben wurde uns eine so prächtige Frühlingsvision zuteil wie heute Morgen beim Aufgang der Sonne.“ Unser Blick schweift über den großen Hügel der antiken Stadt und am südlichen Ende dieses Plateaus sehen wir den Concordia-Tempel sowie die wenigen Ruinen des Juno-Tempels. 40 km (F)

EVENT TIPP Agrigent ist 2025 **Kulturhauptstadt** Europas. Vielleicht begeistert Sie auch noch eine der unzähligen Veranstaltungen im ganzen Jahr.

9. Tag: Lust auf Eraclea Minoa und Sciacca? Ruhen Sie sich heute im Garten des Hotels aus oder unternehmen Sie einen weiteren optimalen Ausflug mit uns. Durch die Sikanischen Berge führt der Verlauf der Reise nach Eraclea Minoa, einer kleinen Ausgrabungsstätte nahe dem Fluss Platani mit wun-

derschönem Blick zum Sandstrand und auf steile Kreidewände. Weiter geht es an den Hängen des Sicani Parks vorbei bis Sciacca, einer der ältesten Thermalkurorte der Welt. Der Monte Kronio erzählt von uralten Mythen. In dessen dampfenden Höhlen ließen die Ureinwohner der Fantasie ihren freien Lauf, um sich die natürlichen Phänomene zu erklären. Weiter sehen Sie die Piazza Scandalato mit wunderschönem Blick zum Hafen. Anschließend Zeit zum Bummeln und Shoppen. Am Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren. (F, A)

10. Tag: Heimreise nach Deutschland Haben auch Sie das authentische Sizilien nun kennen und lieben gelernt? Dann fällt der Abschied von der entspannten Lebensart gewiss nicht leicht. Nehmen Sie diese Gelassenheit mit nach Hause oder verlängern Sie Ihren Aufenthalt noch für ein paar Tage unter der Sonne Siziliens. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Cammarata

10-Tage-Wanderreise R 235H310
p. P. im DZ ab € 2.145 / ab € 1.845*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

											1
	26	9	7				24	15	5		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/235H310 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 25.03., 08.04. Weiteres siehe Seite 78.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 290

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Palermo (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Palermo, Cammarata und Agrigent. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/235H310
- 9x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wanderungen laut Programm
- Inselhauptstadt Palermo
- Burg Mussomeli
- Tal der Tempel in Agrigent
- Weingut mit Verkostung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P.
- Sizilianische Küche erleben (6. Tag)¹ € 125 10
 - Eraclea Minoa – Monte Kronio – Sciacca (9. Tag)² € 88 11

¹ inkl. Abendessen max. 12 Personen
² halbtägig

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/235H310

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 778 m
max. Höhendifferenz: 655 m
max. Wanderdauer: ca. 4 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





8-Tage-Wanderreise ab € 1.495

- Maltesischer Snack in einer Taverne
- Valletta – romantische Inselhauptstadt
- Wanderung entlang der Victoria Lines



Panorama über Malta

Malta erwandern



Malta ist seit über 30 Jahren meine Heimat. Daher freue ich mich ganz besonders darauf, Ihnen diese wunderschöne Insel zu zeigen, Ihnen Land und Leute vorzustellen und die maltesische Geschichte und Kultur dabei immer im Blick zu behalten. Schnüren wir unsere Wanderschuhe und machen wir uns auf, die wechselvolle Vergangenheit Maltas und die einzigartige Natur zu erkunden. Ich freue mich auf Sie! Ihre Jutta Terreni

1. Tag: Anreise nach Mellieha Flug nach Malta und Fahrt in Ihr Hotel im Nordwesten der Insel. Eine Woche wandern auf dieser traumhaften Mittelmeerinsel steht uns bevor – es gibt viel zu entdecken! (A)

2. Tag: Wanderung zur Mistra-Bucht Nach einer kurzen Fahrt in den Nachbarort Xemxija starten wir unsere erste Wanderung – lassen Sie sich von der Vielfalt der Landschaft überraschen! Wir begehen uns auf eine archäologische Zeitreise und folgen einem über 2.000 Jahre alten römischen Pfad, der auch als heiliger Pfad den Pilgern den Weg nach Mellieha zeigte. Auf dem Weg bestaunen wir nicht nur Relikte aus vergangener Zeit, sondern auch einen etwa 1.000 Jahre alten Johannesbrot-

baum! In der Nähe des Fort Campbell können wir einen beeindruckenden Ausblick auf das gesamte Mistra-Tal und die Saint Paul's Inseln genießen. Beim Aufstieg zum Selmun Palast der Johanniter aus dem 18. Jahrhundert können wir das fruchtbare Mgiebah-Tal bestaunen. Auf dem Weg kehren wir in einer urigen Taverne ein und genießen einen typisch maltesischen Snack! Die Wanderung endet direkt am Hotel: Lassen Sie den Abend ganz entspannt ausklingen. 5 km (F, A) ↑ 200 m, ↓ 145 m, ☉ ca. 4,5 Std.

3. Tag: Ein Tag in Valletta Heute widmen wir uns der maltesischen Hauptstadt Valletta. Es gibt viel zu entdecken in der UNESCO-Welterbestadt: ehrwürdige Gassen, beeindruckende Befestigungen

sowie prunkvolle Paläste und Kirchen. Bei einem Stadtrundgang besuchen wir die St. John's Co-Kathedrale, die von außen eher schlicht erscheint, im Inneren aber mit kunstvollen Verzierungen und reichlichen Dekorationen überrascht. Ein wahres Highlight erwartet uns im Oratorium der Kirche: Das bekannte Werk „Die Enthauptung des heiligen Johannes“ von Carravaggio. Von den Oberen Barrakka-Gärten genießen wir einen einmaligen Blick auf den Grand Harbour, einen der schönsten Naturhäfen der Welt. Am Nachmittag schauen wir uns die Malta Experience Show an. Diese Multivisionsshow verschafft uns einen Überblick über Maltas beeindruckende Geschichte und Kultur der vergangenen Jahrhunderte. 45 km (F, A)

4. Tag: Wanderung bis zur Bucht Ghar Lapsi

Der Tag beginnt mit der Wanderung in den bezaubernden Buskett Gardens mit ihren Orangen- und Zitronenhainen. Ursprünglich wurde der Park von den Johannitern als Jagdgebiet angelegt, in dem der Verdala Palast thront und in dem heute der Präsident der Republik Malta im Sommer residiert. Der heutige Höhepunkt dieser Wanderung ist die Region Lapsi, die sich auch bei den Maltesern großer Beliebtheit erfreut. Weiter geht es für uns nach Mdina in die ehemalige Hauptstadt Malts. Fühlen Sie sich umgeben von den ehrwürdigen Stadtmauern der Silent City, ins Mittelalter zurückversetzt! Zum Abschluss des Tages machen wir noch einen kurzen Ausflug in die Schwesternstadt Rabat. 55 km (F, A) ↑ 80 m, ↓ 240 m, ☉ ca. 3 bis 4 Std.

5. Tag: Pittoreske Fischerorte im Süden Von St. Thomas Bay im Osten wandern wir heute oberhalb

der Steilküste mit ihren weißen Klippen entlang, bis wir schließlich Marsaxlokk erreichen. In diesem Fischerdörfchen liegen bunte Holzboote vor Anker, und man kann hier und da zusehen, wie die Fischer ihren Fang ausladen und die Netze flicken. Wir treffen Joseph, einen Fischer und kommen mit ihm ins Gespräch. Er erzählt uns von seinem Alltag. Weiter führt uns die Fahrt zu den prähistorischen Tempelanlagen von Hagar Qim, die bereits seit über 5.000 Jahren Besucher empfangen. Unseren Tag lassen wir mit einem Besuch an der »Blauen Grotte« ausklingen. Falls das Wetter es erlaubt können Sie auf einer Bootsfahrt die schöne Südküste der Insel erkunden (nicht im Reisepreis inkludiert und vor Ort buchbar). 75 km (F, A) ↑ 100 m, ↓ 100 m, ☉ ca. 2 Std.

6. Tag: Möchten Sie auch Gozo erwandern?

Heute haben Sie die Wahl: Sie können den Tag selbst gestalten oder uns beim optionalen Ausflug nach Gozo begleiten. Wir starten den Tag im Norden Maltas, von wo aus wir mit der Fähre an die

Südküste Gozos übersetzen, um dort gleich mit unserer Wanderung zu beginnen. Vorbei an der imposanten Festung Chambray aus dem 18. Jahrhundert geht es an die traumhafte Bucht von Mgarr ix-Xini mit ihren fjordähnlichen, tiefen Klippen. Auf der anderen Seite der Bucht befindet sich die imposante Hochebene von Ta'Cenc mit den beeindruckenden Steilhangklippen von Gozo. Weitestgehend unberührt, ist sie ein Paradies für Seevögel und eine Vielzahl wilder Blumen und Kräuter. Es folgt das kleine Fischerdorf Xlendi mit seiner malerischen Bucht. Genießen Sie den wunderbaren Ausblick dort! Am Nachmittag geht es zurück nach Malta. 30 km (F, A) ↑ 140 m, ↓ 140 m, ☉ ca. 4,5 Std.

7. Tag: Golden Bay Unser heutiges Ziel ist die Westküste Maltas. Auf verkarsteten und hügeligen Wegen wandern wir zunächst zu den Chadwick Lakes. Auf der Anhöhe Il-Qolla vorbei zu den Victoria Linien kommen wir schließlich an der Binghamma Kapelle an. Von hier aus kann man einen

beindruckenden Blick auf die gesamte Küste bis nach Gozo genießen. In der Ferne erkennen wir das Bingemma Fort, eines der drei von den Briten erbauten Forts, welches auf den Victoria Lines liegt. Die einzigartige Umgebung und die Auf- und Abstiege auf unserem Weg sorgen für spektakuläre Ausblicke. Wir sehen das Dorf Mgarr und den Wachturm der Johanniter-Ritter, den Lippija Turm, bis wir schließlich an der Westküste Maltas ankommen. 20 km (F, A) ↑ 125 m, ↓ 240 m, ☉ ca. 6 bis 7 Std.

8. Tag: Heimreise Fahrt zum Flughafen Luqa. Nehmen Sie die unvergesslichen Eindrücke Ihres Wandererlebnisses mit nach Hause oder freuen Sie sich auf einige Tage der Entspannung während Ihres Anschlussaufenthalts. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Große Mauer von Malta



Hafen von Marsaxlokk

8-Tage-Wanderreise

R 2E3H300

p. P. im DZ ab € 1.495 / ab € 1.200*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

26 26 18 2 26

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2E3H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 25.02., 25.03. Weiteres siehe Seite 78.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 195

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Luqa (ggf. zgg. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Wanderungen laut Programm

- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) im 4-Sterne-Hotel (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Mellieha. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2E3H300
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Traumhafter Blick von den Oberen Barrakka-Gärten
- „Silent City“ Mdina
- Besichtigung der St. John's Co-Kathedrale
- Tempelanlage Hagar Qim
- Besuch im Fischerdorf Marsaxlokk und Treffen mit einem Fischer
- Buskett Gardens
- Felsige Bucht Ghar Lapsi
- Maltesische Snacks im in einem landestypischen Lokal in Selmun
- Alle Eintrittsgelder
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.

- Ausflug nach Gozo (6. Tag)

TA 2E3H30011

€ 65

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 255 m
max. Höhendifferenz: 240 m
max. Wanderdauer: ca. 6-7 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Ausflug nach Theth
- Das Valbona-Tal erwandern
- Im Nationalpark Galicica und am Ohrid-See



Alte Mes-Brücke in Shkodra, Albanien

Wandern in den Albanischen Alpen

Aktiv entdecken Sie während dieser Reise drei Länder, die noch weitgehend unbekannt in der westeuropäischen Welt sind. Freuen Sie sich auf kulturelle Höhepunkte und erwandern Sie atemberaubende Ein- und Ausblicke in der rauen Natur des Balkan.

1. Tag: Anreise nach Tirana Sie fliegen nach Tirana und werden in Ihr Hotel gebracht. Je nach Ankunftszeit haben Sie noch Zeit zur freien Verfügung. Bei einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die schöne Zeit ein. Herzlich willkommen in Albanien! (A)

2. Tag: Von Tirana nach Shkodra Nach einem gemütlichen Frühstück bringt uns eine Seilbahn hoch auf den Berg Dajti. Der über 1.600 Meter hohe Dajti ist nicht umsonst der Hausberg Tiranas. Während wir zu einer Wanderung auf den Berggücken aufbrechen, hören wir, dass wir uns im größten Nationalpark Albaniens befinden, ein Paradies für jeden Naturliebhaber. Wieder im Tal angekommen, reisen wir weiter in den Norden des Landes nach Fishtë. Hier werden wir zum Mittagessen erwartet. Wir besuchen einen Künstler in seiner

bunten Keramik Werkstatt, die er zusammen mit seiner Frau und seinen Brüdern betreibt. Er erzählt uns, wie er zum Keramik Handwerk gekommen ist. Den Abend verbringen wir in Shkodra. 170 km (F, M) ↑ 500 m, ↓ 500 m, ☉ 2 Std

3. Tag: Theth – in den Albanischen Alpen Heute geht es tief hinein in die Albanische Bergwelt. Wir erreichen Theth, ein kleines Dorf in einem grünen Talkessel, über dem sich schroffe Felswände und darüber die höchsten Gipfel des Landes erheben. Wir schauen uns die Kulla von Nikoll Koçeku von außen an – einen alten Wehrturm, in dem sich früher die von Blutrache Verfolgten in Sicherheit brachten. Noch ein Abstecher zur kleinen Kirche aus dem späten 19. Jahrhundert und wir steigen über Stock und Stein zum Grunas-Wasserfall auf. Sein Wasser entspringt einer Quelle in

der Felswand und stürzt rund 30 Meter in die Tiefe in ein großes Becken. Genießen wir den Tag in dieser herrlichen Bergwelt! Noch ein Blick in die tiefe Grunas-Klamm, die das reißende Wasser in die Felsen gegraben hat, und wir kehren nach Shkodra zurück. Bevor wir zu Abend essen, probieren wir Wein der Kellerei Medaur. 150 km (F, M, A) ↑ 470 m, ↓ 470 m, ☉ 3 Std

4. Tag: Von Shkodra nach Valbona Malerisch ist die über zweistündige Fahrt über die kurvenreiche Bergstraße durch die Drin-Schlucht zur mehr als einhundert Meter hohen Staumauer des hellgrünen Koman-Stausees. Hinter einem kleinen Tunnel taucht unter gewaltigen Felsen die Fährstation auf. Nach einer gut zweistündigen Bootstour durch den fjordartigen Stausee mit seiner unvergleichlich wilden Felsenwelt und unverdorbenen Flora erreichen wir Fierza. Von hier aus fahren wir tief in das Gebirge hinein in das Valbona-Tal. Unter den mit Schnee bedeckten Gipfeln der Albanischen Alpen erblicken wir den grünen, bewaldeten Grund mit kleinen Bergseen, Alpweiden, Höhlen und einer tiefen Klamm, in die sich Wasserfälle ergießen. Am Abend besuchen wir eine lokale Familie in Valbona. Bei einem Glas Raki kommen wir ins Gespräch. 100 km (F, L, A)

5. Tag: In und um Valbona Wir beginnen unsere Wanderung auf einem Pfad, der nach Kukaj führt, einem abgelegenen Weiler, in dem nur wenige Familien leben. Wir wandern weiter entlang des Weges, umgeben von Klippen und felsigen Gipfeln. Angekommen an einer Schäferhütte, die auf 1670 Metern in den Bergen liegt, haben wir uns



Smaragdeidechse im Valbona-Tal

eine Pause verdient. Von hier genießen wir einen unvergesslichen Blick auf die umliegenden Gipfel. (F, A) ↑ 730 m, ↓ 730 m, ☉ 6 Std

6. Tag: Von Valbona nach Prizren Wir überqueren die Grenze in den Kosovo und kommen nach kurzer Fahrt zu einem Hügel, der mit üppigen Kastanien bedeckt ist. Inmitten dieser unberührten, malerischen Landschaft befindet sich das serbisch-orthodoxe Kloster Visoki Decani, eine UNESCO-Welterbestätte. Wir fahren in die Weinregion. Nur durchzufahren wäre zu schade, wir halten bei der traditionsreichen Kellerei Sefa. Nach einem Rundgang probieren wir bei kleinen Snacks albanischen Wein. Später in Prizren überspannt die alte Steinbrücke den Fluss Bistrica. Im Hintergrund sehen wir die Sinan-Pascha-Moschee und auf dem Berg über uns die festungsartige mittelalterliche Burg der Stadt. Wer möchte, steigt hinauf. Alle anderen erfreuen sich an den traditionellen osmanischen Häusern, die sich schön herausgeputzt haben. Bei einem türkischen Kaffee sprechen wir mit einer einheimischen Familie über den EU-unterstützten transnationalen Scardus Trail. 145 km (F)

7. Tag: Von Prizren an den Ohrid-See Im äußersten Nordwesten Nordmazedoniens erreichen wir das Shar-Gebirge mit seinen grau-grünen Bergen. Im heutigen Nationalpark sind mehr als tausend Pflanzenarten beheimatet, unter ihnen viele endemische Arten. Sogar der akut vom Aussterben bedrohte Balkanluchs findet hier noch einen Lebensraum. Verschaffen wir uns während einer kleinen Wanderung einen Eindruck von diesem einzigartigen Juwel der Natur. Am Fuß der Berge liegt am Fluss Pena das hübsche Städtchen Tetovo mit seiner bunt bemalten Moschee. Schauen wir uns um. Am Abend erreichen wir den bezaubernden Ohrid-See. 250 km (F, A) ↓ 355 m, ↓ 355 m, ☉ 3 Std

8. Tag: Im Galicica-Nationalpark Wir fahren entlang des kristallklaren Ohrid-Sees zum Startpunkt unserer heutigen Wanderung im Galicica-National-

park. Hier treffen wir auf unseren lokalen Guide, der den Park wie seine Westentasche kennt. Wir wollen, wenn es das Wetter zulässt, vom Gipfel des 2.255 Meter hohen Magaro die wundervolle Aussicht über den Ohrid- und den Prespasee genießen. Dichter Wald und ausgedehnte Wiesen begleiten unseren Auf- und Abstieg. Zahlreiche geologische Steinformationen berichten uns von der letzten Eiszeit. Nach einem Picknick, kehren wir an den See zurück. Wir bummeln durch das lebendige Städtchen Ohrid mit seinen vielen sehenswerten Kirchen. 80 km (F, L, A) ↓ 680 m, ↑ 680 m, d ca. 5 Std

9. Tag: Von Ohrid über Elbasan nach Durrës Wir sind wieder in Albanien und erreichen Elbasan. Um die Altstadt zieht sich eine von Türmen gekrönte Mauer. Wir gehen am markanten Uhrturm hinein und staunen, denn wir befinden uns auf der einstigen römischen Handelsstraße Via Egnatia. Wir klopfen an die Tür des Hauses der Familie Qorri. Hier werden wir schon erwartet. Bei einem starken Mokka tauschen wir uns über den Alltag in Albanien aus. Am Mittag besuchen wir eine von der EU geförderte Berufsschule für Hotel- und Restaurantfachleute. Wir lassen uns das vor Ort gekochte Essen schmecken. Durch eine fruchtbare Ebene kommen wir an die albanische Adriaküste in die Hafenstadt Durrës. Griechen und Römer, Osmanen und Italiener haben hier ihre Spuren hinterlassen. Schauen wir uns zwischen Amphitheater und Fatih-Moschee um. Am Abend sitzen wir ein letztes Mal in einem Restaurant zusammen und lassen die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren. 175 km (F, M, A)

10. Tag: Abschied von Albanien Voller schöner Erinnerungen geht es zurück nach Hause. 34 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

10-Tage-Wanderreise R 2A1H300
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.625*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	16		5
	30	13	19
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2A1H300 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 165

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tirana (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tirana, Shkodra, Prizren, Ohrid und Durrës. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2A1H300

- 2 Übernachtungen im Gästehaus inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Valbona
- 9x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Lunchbox, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wanderung auf den Dajiti
- Bootstour auf dem Koman-Stausee
- Im Shar-Nationalpark
- Wanderungen laut Programm
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder und/oder Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 725 m
max. Höhendifferenz: 650 m
max. Wanderdauer: ca. 6 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**8-Tage-Wanderreise ab € 1.275**

- Wanderung um den Olymp
- Traditionelle Speisen unter Einheimischen
- Wanderung auf den Spuren der Aphrodite



Akamas-Küste

Zypern auf Genusswanderungen entdecken

Geradezu göttliche Wanderungen erwarten uns in den Bergen des Troodos-Gebirges im Süden der Sonneninsel Zypern. Beim Picknick, bei Weinproben oder im Gespräch mit gastfreundlichen Landsleuten erleben wir unvergessliche Momente der Verbundenheit mit der Natur.

1. Tag: Willkommen auf Zypern Vom Flughafen Larnaca aus fahren Sie in ihr Hotel in Agros. Am Abend lernen wir uns bei einem Begrüßungsgetränk kennen. (A)

2. Tag: Artemis-Wanderung Heute fahren wir nach Troodos. Mit knapp 2.000 m Höhe ist der Olympos die höchste Spitze Zyperns. Gleichzeitig treten an mehreren Stellen Gesteinsformationen zutage, die sonst nur auf dem Meeresboden anzutreffen sind. Sie sind somit Bestandteile der ozeanischen Kruste Zyperns. Wir wandern entlang einer verwunschenen Berg- und Waldlandschaft mit vom Wetter gebeugten Schwarzkiefern, stattlichen Baumwacholdern und bizarren Felsformationen. Die exponierte Lage dieses Naturlehrpfades rund um den Olymp bietet unterwegs ein traumhaftes Panorama und herrliche Ausblicke über die Insel. (F, A) ↑ 40 m, ↓ 40 m, ☉ ca. 3 Std.

3. Tag: Kultur und Natur im Troodos-Gebirge

Zwei der schönsten Scheunendachkirchen der Insel sind heute Ausgangs- und Endpunkt unserer Wanderung. Die Kirche Stavros tou Agiasmati bezaubert uns mit byzantinischen Fresken. Von hier aus führt ein stetiger Anstieg durch lichten Kiefernwald zum höchsten Punkt unserer heutigen Wanderung auf 1.200 m. Leicht auf und ab geht es weiter und unser Blick schweift über kunstvoll terrassierte Weinberge. Weiter unten erreichen wir das Dorf Laghouthera mit der Scheunendachkirche Panagia tou Araka aus dem Jahr 1192. An der ehemaligen Klosteranlage genießen wir ein uriges Picknick. (F, P, A) ↑ 45 m, ↓ 35 m, ☉ ca. 3,5 Std.

4. Tag: Kaledonische Wasserfälle und Omodhos

Wir wandern auf dem Pfad der Frühlingsgöttin Persephone in einer Höhe von 1.720 m. Von den Hängen des Olympus bieten sich immer neue Aus-

blicke über die größtenteils mit Kiefern bedeckten Berge. Auf dem Kaledonia-Naturlehrpfad geht es weiter zu den gleichnamigen Wasserfällen von dort weiter am Bachbett entlang bis in das Bergdorf Platres. Nach einer Stärkung bei typischer Meze und herrlichem Wein besuchen wir zum Abschluss des Tages noch Omodos, eines der schönsten Weindörfer Zyperns. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel in Paphos. (F, M, A)

↑ 600 m, ↓ 300 m, ☉ ca. 3 Std.

5. Tag: Kourion und Paphos Nutzen Sie den heutigen Tag zur Erholung der letzten Tage, oder kommen Sie mit uns zu einem optionalen Ausflug zum antiken Kourion. Wir sehen die frühchristliche Basilika, das antike Theater und das Haus des Eustolios mit beeindruckenden Mosaiken. Im Archäologischen Park von Kato Paphos bietet sich die Gelegenheit, die Königsgräber aus der hellenistischen Zeit zu besichtigen und in namhaften Häusern des Forum Romanums (Dionysos, Theseus, Achilles, Aion) die Entwicklung der Mosaikkunst von der hellenistischen bis zur Römerzeit zu bewundern. Unweit vom Forum Romanum befindet sich die Stätte um die Chrysopolitissa Kirche mit der St. Paulus Säule, wo verschiedene Religionsperioden auf einander folgten. Genießen Sie etwas freie Zeit am Hafen. Bevor wir zurück zum Hotel fahren besichtigen wir noch die Kirche Ayia Paraskevi mit ihren wertvollen Fresken aus verschiedenen Epochen. (F, A)

6. Tag: Naturprodukte in Episkopi Wir fahren in Richtung Osten zu einem wunderschönen Bio-Garten mit einem Privathaus im Dorf Episkopi. Lassen wir uns von Christos begrüßen, der uns stolz seine



Blick auf das Troodos-Gebirge

Kräuter und Früchte präsentiert, während er mit uns durch seinen riesigen Garten schlendert. Es erreicht uns der Duft von heimischen Kräutern wie Thymian, Oregano, Physalis und Zitronengras. Wir entdecken Beeren und andere tolle Geschenke der Natur. Er zeigt uns, wie er den Garten nur mit Hilfe der Natur pflegt und entwickelt. Eine Kostprobe darf nicht fehlen. Genießen wir natürlichen Kräuter- und Fruchttetees sowie lokale hausgemachte Bio-Marmelade, die gesünder nicht sein könnte. Der Besitzer, auch Küchenchef, verrät uns sogar das Geheimrezept seiner Marmelade. Anschließend geht es weiter zum Aphroditefelsen, auch Petra tou Romiou genannt. Hier wurde der Mythologie nach, die Liebesgöttin Aphrodite aus dem Schaum des Meeres geboren und hat ihre geliebte Insel betreten. Von hier aus starten wir eine wunderschöne Wanderung an der südwestlichen Küste Zyperns. Wir bewegen uns auf den Spuren von Aphrodite, der Göttin der Liebe und haben stets einen herrlichen Blick auf das türkisfarbene Meer und die zer-

klüftete Küste. Zypern ist mit über 130 endemischen Pflanzen ein Paradies für Botaniker und Naturliebhaber. Am Ende der Wanderung werden wir mit einem schmackhaften Picknick mit zypriotischen Spezialitäten und Wein belohnt. (F, P, A) ↑ 80 m, ↓ 50 m, ☀ ca. 2 Std.

7. Tag: Smigies und Neophytus-Kloster Heute haben Sie nochmals die Wahl – Erholung oder Aktivität. Wir wandern heute optional im Westen der Insel auf dem Smigies-Wanderweg mit schönen Aussichten auf die Gemeinde Polis Chrysochous und den Wald von Paphos. Während der Wanderung können wir unseren Blick über die Bucht und zur Küste der Akamas Halbinsel schweifen lassen. Vorbei an den verlassenen Magnesium-Minen führt uns der Weg durch den dichten Akamas Wald. Besonders auffällig ist hier das gelb blühende Rutenkraut, auch „Stab des Prometheus“ genannt. Der Halbgott soll einst in den ausgehöhlten Pflanzenstängeln etwas Glut vom Olymp gelegt und

damit das Feuer zu den Menschen gebracht haben. Ziel unserer Wanderung ist Smigies. Bei den Bädern der Aphrodite genießen wir einen Snack mit Blick auf die Akamas Küste. Zum Ausklang des Tages besichtigen wir auf dem Bienenberg die Einsiedelei und angeschlossene Klostergemeinde des lokalen Schutzpatrons, des heiligen Neophytos. Rückkehr zum Hotel über die Dörfer Tala und Kissonerga. (F, A) ↑ 90 m, ↓ 70 m, ☀ ca. 3 Std.

8. Tag: Abschied von Zypern Auf dem Weg zum Flughafen Larnaca können Sie die Vielfalt Zyperns noch einmal bewundern. Sie fliegen zu Ihrem Ausgangsflughafen zurück und treten voller neuer Eindrücke die Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, M=Mittagessen, A=Abendessen)

8-Tage-Wanderreise R 227H300
p. P. im DZ ab € 1.275 / ab € 1.005*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			11						10			
	21	7	25	16					19	31	14	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/227H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 20.02., 06.03. Weiteres siehe Seite 78.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 190

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis/ab Larnaca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Agros und Paphos. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/227H300

- 7x Frühstück, 2x Picknick, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Naturlehrpfad rund um den Olymp
- Wanderung bei den Kaledonischen Wasserfällen
- Weindorf Omodhos
- Besuch in einem Bio-Garten
- Verkostung eines hiesigen Weines
- Traditionelle Speisen bei den Picknicks
- Alle Eintrittsgelder
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.
- Kourion und Paphos (5. Tag) € 89 01
 - Smigies und Kloster Neophytos inkl. Picknick (7. Tag) € 115 02

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/227H300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 1.850 m
max. Höhendifferenz: 600 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 3,5 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Im Bärenreservat von Zarnesti
- Wandern im Bucegi- und Fagaras-Gebirge
- Abendessen bei Bergbauern



Bălea-See

Wanderungen in Siebenbürgen

Rumänien heißt uns willkommen! Bei leichten bis mittelschweren Wanderungen auf weitgehend unbefestigten Wegen lernen wir nicht nur die reiche Geschichte der Siebenbürger Sachsen kennen, sondern auch die steilen Pfade unterhalb der Gipfel der Karpaten.

1. Tag: Willkommen in Rumänien Sie fliegen nach Bukarest. Bei einem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant treffen wir zusammen und stimmen uns auf die kommenden Tage ein. (A)

2. Tag: Von Bukarest über Sinaia nach Predeal Auf nach Sinaia! Auf landschaftlich reizvoller Route durch das Prahova-Tal fahren wir hinein in die Karpaten. Erster Stopp: Auf einer Waldwiese erhebt sich das pittoreske Schloss Peles, einst eines der Sommersitze der rumänischen Königsfamilie. Die Stilvielfalt im Inneren ist so bunt wie auch verwirrend: Maurische und türkische, aber auch venezianische und deutsche Elemente vermischen sich. Eine Drahtseilbahn bringt uns hinauf in das Bucegi-Gebirge auf 1.400 Meter Höhe. Kaum angekommen, wandern wir schon auf Serpentina zurück ins Tal. Schöne Ausblicke auf die umliegende Bergwelt sind garantiert! 170 km (F, A) ↓ 600 m, ☉ 2 Std.

3. Tag: Predeal: Bären, Vampire und Pferdewagen Schon gewusst? Auf dem Gelände des 2005 gegründeten Bärenreservates in Zarnesti (Zeiden) stand ehemals eine Waffenfabrik. „Libearty“ heißt das weitläufige Gelände mit Waldgehegen, Wasserstellen, Höhlen, Beeresträuchern und einer Krankenstation. Wieder in ihren natürlichen Lebensraum zurück gebrachte Braunbären lassen sich hier mit etwas Glück aus nächster Nähe beobachten. Und dann durchstreifen wir die mittelalterliche Burg Bran (Törzburg), die hoch auf einem Felsen inmitten der transilvanischen Wälder thront. Wir erfahren, dass die rumänische Königin hier ihre Sommer verbrachte. War Bram Stoker etwa auch hier? Hat die Burg ihn zu seinem Roman „Dracula“ inspiriert? Wir werden es an Ort und Stelle erfahren. Ein Pferdewagen bringt uns in das kleine Dorf Moeciu, hier wartet in einem Landhaus ein zünftiges Abendessen auf uns. 85 km (F, A) ↑ 100 m, ↓ 100 m, ☉ 3 Std.

4. Tag: Wanderungen zu siebenbürgischen Kirchenburgen Brasov (Kronstadt), die Hauptstadt des Burzenlandes, überrascht: In der hübschen Altstadt erhebt sich unweit des markanten Rathauses die Biserica Negra, die Schwarze Kirche. Im Inneren begeistert uns eine Sammlung anatolischer Teppiche und das bunt bemalte Chorgestühl aus dem 18. Jahrhundert. Und dann geht es auf's Land: Wir erreichen Agnita (Agnetheln), eine der ältesten Siedlungen in Siebenbürgen. Hier, im Harbachtal, wartet eine weiß getünchte, gotische Kirchenburg auf uns. Ein passender Ort, um von den Traditionen der Siebenbürger Sachsen zu hören. Auch in Mosna (Meschen) beeindruckt die Kirchenburg mit Wehrtürmen, Basteien und einer dreischiffigen Hallenkirche ihre Besucher. Kurzer Stopp am Hotel in Bazna und schon rumpelt der Pferdewagen mit uns an Bord über die Dorfstraße. Ziel ist der Nachbarort Boian (Bonnesdorf), in dem sich eine sächsische Kirchenburg aus dem Jahr 1402 befindet. Von hier aus wandern wir durch Wiesen und Felder zurück nach Bazna. Von dem einen oder anderen Hügel genießen wir eine wunderbare Aussicht auf die liebliche Landschaft Siebenbürgens. Und mit etwas Glück sehen wir auch die Wasserbüffel des Ortes friedlich grasen. 195 km (F, A) ↑ 50 m, ↓ 50 m, ☉ 2 Std.

5. Tag: Biertan und Sighisoara In Biertan (Birtählm) entdecken wir eine der repräsentativsten sächsischen Kirchenburgen, die von einer kleinen Anhöhe aus das Dorf beherrscht. Inmitten der drei Ringmauern gibt es sogar ein Ehegefängnis. Was es damit auf sich hat? Der Reiseleiter wird es uns erzählen. Durch Mais- und Getreidefelder und spä-



Sinaia



Triumphbogen in Bukarest



Burg Bran

ter entlang des Ufers eines kleinen Baches wandern wir nach Copsa Mare (Großkopisch), das mit einer Pfeilerbasilika aus dem 14. Jahrhundert aufwarten kann. In Sighisoara (Schäßburg) führen Treppen in die Oberstadt, in der sich neben dem Stundturm das Geburtshaus des Vlad Tepes, des einzigen und wirklichen Draculas, befindet. Über die Schülertreppe steigen wir hinauf zur Bergkirche und blicken von dort weit über das Land. Alle, die noch Lust und Laune haben, können gegen Abend in Seuca (Dunkeldorf) von den lokalen Weinen kosten (optional). 140 km (F, A) ↑ 100 m, ↓ 100 m, ☉ 2 Std.

6. Tag: Von Bazna nach Sibiu Den heutigen Tag verbringen wir in Sibiu (Hermannstadt). Auf dem Großen Ring erfahren wir, dass „die Augen der Stadt“, die speziellen Dachfenster, alle wichtigen Ereignisse des Stadtlebens in früheren Zeiten gesehen haben. Von der Lügenbrücke, der ersten gußeisernen Brücke im heutigen Rumänien, spazieren wir zur evangelischen Stadtkirche. Am späten Nachmittag fahren wir in den kleinen Ort Sibiel (Budenbach), der für gute Luft, unberührte Natur und ein Glasikonenmuseum bekannt ist. Appetit

für ein deftiges Abendessen bei Gebirgsbauern holen wir uns bei einer kurzen Wanderung im Schatten der Buchen- und Birkenwälder, der Apfel- und Birnbaumgärten und am Ufer eines Baches, der uns die Frische des Gebirges förmlich spüren lässt. 50 km (F, A) ↑ 50 m, ↓ 50 m, ☉ 1 Std.

7. Tag: Wandern im Fagarasch-Gebirge Heute geht es in das Fagarasch-Gebirge. In der höchsten Bergkette der gesamten Karpaten befinden sich sieben Berggipfel mehr als 2.500 Meter über dem Meeresspiegel. Die Passstraße „Transfagarasan“ windet sich in steilen Serpentinaen zwischen den beiden höchsten Bergen Rumäniens, dem Moldoveanu und dem Negoiu, hinauf. Auf 1.235 Metern Höhe an der Seilbahnstation steigen wir aus. Erst fotografieren wir den Bălea-Wasserfall und dann überwinden wir mit der Seilbahn nochmals eine Höhe von tausend Metern. Nun stehen wir vor dem größten Gletschensee der Karpaten, dem Bălea-Lac, der auch den weiter unten gesehenen Wasserfall speist. Bei schönem Wetter sind von hier traumhafte Ausblicke garantiert! Auf geröllreichen Wanderwegen, die sich an den einen und anderen Bergsattel schmiegen, steigen wir zur

Talstation ab und fahren auf der „Straße über den Wolken“ zurück nach Sibiu. 150 km (F, A) ↓ 1.000 m, ☉ 4 Std.

8. Tag: Von Sibiu nach Bukarest Wir überqueren die Karpaten auf dem Roten-Turm-Pass und erreichen auf der anderen Seite der Berge das Kloster Cozia, ein schönes Beispiel walachischer Architektur mit unverkennbar byzantinischem Einfluss. Und dann wollen wir die lebendige rumänische Hauptstadt erkunden. Wir sehen den riesigen Palast des Volkes, besuchen die Patriarchenkirche und schlendern durch das Dorfmuseum. Die Reise klingt mit einem Abschiedessen mit Folkloreprogramm aus. 280 km (F, A)

9. Tag: Heimreise von Bukarest Erlebnisreiche Tage liegen hinter uns. Sie fahren zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

9-Tage-Wanderreise R 2F6H301
p. P. im DZ ab € 1.295 / ab € 935 *

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

9	6	5	10
23	20	25	8
26	31		

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2F6H301 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 165

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Bukarest (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Bukarest, Predeal, Bazna und Sibiu. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2F6H301
- 8x Frühstück, 8x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Mit der Drahtseilbahn in das Bucegi-Gebirge
- Schloss Peles und Burg Bran (Törzburg)
- Fahrt mit dem Pferdewagen
- Abschiedessen mit Folkloreprogramm
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Weinprobe Seuca (5. Tag)

TA 2F6H30110

€ 60

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 100 m
max. Höhendifferenz: 1.000 m
max. Wanderdauer: ca. 4 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**10-Tage-Wanderreise ab 1.895**

- Wanderung auf die Hohe Düne in Nida
- 1 Übernachtung auf einem Gutshof im Lahemaa-Nationalpark
- Mit Moorschuhern im Hochmoor Viru Raba



Kemer-Nationalpark in Lettland

Wandern im Baltikum

Während dieser Reise durch die drei baltischen Länder legen Sie immer wieder leichte Strecken durch ursprüngliche Naturlandschaften zu Fuß zurück. Nicht nur die baltischen Hauptstädte wollen entdeckt werden, sondern auch Burgen und Gutshöfe. Es bleibt viel Zeit für eigene Entdeckungen!

1. Tag: Anreise nach Vilnius Sie fliegen in die litauische Hauptstadt Vilnius und fahren zum Hotel. Bei unserem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen. (A)

2. Tag: Vilnius und die Hügel von Kernave

Wir beginnen unsere Entdeckungen in der litauischen Hauptstadt am Gotischen Ensemble. Hier erfreuen wir uns an der anmutigen Annenkirche und fragen, warum das daneben liegende Bernhardinerkloster dagegen massiv und schwer wirkt. Durch malerische Gassen spazieren wir zur alten Universität mit ihren farbenfrohen Innenhöfen. Später machen wir uns in die erste Hauptstadt des Landes auf: Nach Kernave. Ein immer noch recht kleiner Ort, der mit seinen fünf Burghügeln zum UNESCO-Welterbe ernannt wurde. Die Hügel sind Werke der letzten Eiszeit und der Besiedlung durch den Menschen. Wir erklimmen Hügel für Hügel und hören dabei von ihren ganz eigenen

Legenden und Geheimnissen. 70 km (F, M)
↑ 50 m ↓ 50 m ☉ ca. 2-3 Std.

3. Tag: Von Vilnius auf die Kurische Nehrung

Wir verlassen Vilnius und erreichen nach kurzer Fahrt die einstige großfürstliche Residenz Trakai. Inmitten einer malerischen Seenlandschaft erhebt sich die rote Inselburg – ein Fotostopp der Extraklasse. Dieses schöne Fleckchen Erde lädt uns geradezu zu einem Spaziergang ein! Etwas länger ist die Fahrt in die Hafenstadt Klaipeda. Wir setzen mit der Fähre nach Smiltyne (Sandkrug) auf die Kurische Nehrung über und fahren durch lichte Kiefernwälder bis Juodkrante (Schwarzort). Nur kurz ist der Spaziergang zum Hexenberg, wo uns Holzfiguren von Sagen und Legenden berichten. Uns zieht es zum Lehrpfad, der durch das Negelsche Naturreservat zur Grauen (Toten) Düne führt. Umwerfend schön ist die Landschaft mit den durch Windverwehungen entstandenen Gruben und Höhlen. Am Abend genießen wir die fast mediter-

rane Stimmung am Haff in Nida (Nidden). 310 km (F, A) ☉ ca. 2 Std.

4. Tag: Wanderung zur Hohen Düne Wir wandern, vom Rauschen des Meeres begleitet, durch lichte Kiefernwälder und steigen hinauf auf die Hohe Düne – die höchste in Nordeuropa. Uns empfängt ein Naturwunder – mit Stille und feinem, weißen Sand. Genießen wir den wunderbaren Ausblick! Später schlendern wir vorbei an hübschen Fischerhäusern zum Schwiegermutterberg. Der Schriftsteller Thomas Mann war wie viele andere Künstler begeistert von der wilden Schönheit der Natur zwischen Ostsee und Haff und kaufte sich hier ein Sommerhaus – heute ein kleines Museum. Am freien Nachmittag können Sie in der kleinen Bernsteingalerie vorbeischaun oder die vielen bunten Kurenwimpel fotografieren. Diese dienten nicht (nur) als Verschönerung der Häuser, sondern waren eine Art Nummernschild für die Fischerboote. Wer möchte, fährt optional mit einem Kurenkahn hinaus auf das Haff. (F)
↑ 60 m ↓ 60 m ☉ 3 Std.

5. Tag: Von Nida nach Riga In Klaipeda spazieren wir mit einem Lied auf den Lippen durch die Altstadt zum „Ännchen von Tharau“. Bei Siauliai halten wir am Berg der Kreuze – ein magischer Ort des Glaubens und des litauischen Nationalbewusstseins. In Lettland angekommen, freuen wir uns in der Bucht von Riga auf eine Wanderung am weißen Sandstrand in Jurmala und im Kemer-Nationalpark mit seinen ausgedehnten Feuchtgebieten und dunklen Lagunen-Seen. Wir staunen: Hier gibt es einige schwefelhaltige Mineralquellen, die medi-

zinisch genutzt werden. Ein Holzsteg bringt uns in das Reich der Moose und kleinen Moorkiefern. Vielleicht entdecken wir auch den seltenen Sonnentau. Noch ein Blick von der Aussichtsplattform auf die weite Moorlandschaft und wir setzen unsere Reise nach Riga fort. 270 km (F, M) ☉ ca. 2,5 Std.

6. Tag: Alte Hansestadt Riga Riga lebte seit seiner Gründung im 12. Jahrhundert vom Handel über die Ostsee. Deutsch-baltische Kaufleute spielten dabei eine herausragende Rolle. Begeben wir uns auf Spurensuche! Bei den Tris brali, den Drei Brüdern, haben wir eine gefunden. Vor uns erheben sich drei Wohn- und Lagerhäuser, die wir so auch in Holland sehen könnten. Auch das Schwarzhäupterhaus und der Dom zeugen von dieser reichen Geschichte. In der Neustadt bezaubern uns die Straßenzüge mit gut erhaltenen Jugendstilhäusern. Ein Tipp für den freien Nachmittag: Probieren Sie geräucherten Käse in der Rigaer Markthalle. (F)

7. Tag: Von Riga in den Lahemaa-Nationalpark Im tief eingeschnittenen Tal der Gauja erkunden wir einen Teil des größten und ältesten Nationalparks des Baltikums. Dunkle Wälder umgeben das

Städtchen Sigulda, in denen sich sandige Höhlen verstecken. Wir genießen den Ausblick auf die sanften Hügel, ehe wir von der livländischen Ordensburg zur Gutmannshöhle wandern. Wir hören von der tragischen Liebesgeschichte der Majja, der Rose von Turaida. Natürlich besuchen wir auch die gleichnamige Burgruine. Ihren mit roten Ziegeln gedeckten Bergfried haben wir bereits über den Wipfeln der Bäume entdeckt. Den Abend verbringen wir in Estland auf einem Gutshof mitten im Lahemaa Nationalpark. 355 km (F, M) ↑ 200 m ↓ 200 m ☉ 3 Std.

8. Tag: Vom Lahemaa nach Tallinn Im Lahemaa-Nationalpark, dem „Land der Buchten“, begegnen uns die verschiedenen Landschaftsformen Estlands: Wald und eine zerklüftete Küste, in deren kleinen Buchten sich malerische Fischerdörfer verbergen. Im Gutshaus von Palmse tauchen wir in das wechselvolle Leben der Familie von Pahlen ein. Einzigartig sind die Moorlandschaften, wie das Hochmoor „Viru raba“, in das einer der am besten zugänglichen Moorpfade Estlands führt. Typische Moorpflanzen, ehemalige Sanddünen und Heidewälder wechseln sich hier ab. Mit ganz speziellen „Moorschuhen“, die sich dem weichen, federnden

Boden anpassen, erkunden wir diese einzigartige Naturlandschaft. Abends begrüßt uns Tallinn. 70 km (F, M) ☉ 2 Std.

9. Tag: Stadt der Türme Tallinn entdecken wir zwischen dem „Langen Herrmann“ und der „Dicken Margarethe“. Wir erfreuen uns an dem Blick von der Oberstadt über die ziegelroten Dächer bis hin zur Ostsee! Über schmale Gassen mit Kopfsteinpflaster erreichen wir die Unterstadt und stehen vor dem Rathaus, das vom „Alten Thomas“ geschützt wird. Wer möchte, bleibt noch länger auf dem quirligen Marktplatz, denn viele Straßencafés laden zum Verweilen ein. Am Abend kommen wir alle wieder in einem Restaurant zusammen und lassen die vergangenen Reisetage bei einem leckeren Essen Revue passieren. (F, A)

10. Tag: Abschied vom Baltikum Erlebnisreiche Wandertage liegen hinter uns. Sie fliegen von Tallinn aus zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)



Hohe Düne in Nida

10-Tage-Wanderreise **R 2L6H300**
p. P. im DZ ab € 1.895 / ab € 1.615*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	2										
	12	16	14	11	1						

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2L6H300 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 390

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Vilnius/ ab Tallinn (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Vilnius, Nida, Riga, Lahemaa und Tallinn. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2L6H300
- 9x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wandern zu den Burghügeln von Kernave
- Thomas-Mann-Haus in Nida
- Burgruine Turaida im Gauja-Nationalpark
- Im Kemerri-Nationalpark
- Abschiedsessen im Restaurant
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 2L6H30010**

- Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 30
- Fahrt mit einem Kurenkahn (4. Tag)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 100 m
max. Höhendifferenz: 80 m
max. Wanderdauer: ca. 3 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Königsstädte kombiniert mit Wüstenwandern
- Mit Kamelen durch das Dünenmeer
- Vallée des Roses – wilde Schluchten im Sandsteingebirge



Todra-Schlucht

Marokko – von den Königsstädten in die Wüste

Die Königsstädte sind durch und durch orientalisches: traumhaft und gleichzeitig real. Beim Wüstentrekking durchwandern wir das Erg Chebbi, die größten Dünen Marokkos. Im Stil der Karawanen ziehen wir mit Lastkamelen durch die Welt goldgelber Sanddünen. Was ist Zeit? Eine Erfahrung in der Stille und Weite!

1. Tag: Flug nach Casablanca Sie reisen in den Orient – Willkommen in Casablanca! Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel.

2. Tag: Von Casablanca nach Fès Nach einem frühen Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Hauptstadt Marokkos. Rabat hat viele Gesichter: Der Königspalast, die Kasbah des Oudaïas, der Hassan-Turm und das neue Mausoleum. Wir lernen alle bei einer Erkundungstour kennen! In Meknès besichtigen wir das Stadttor und das Mausoleum von Moulay Ismail (nur von außen möglich). Auf dem Weg nach Fès machen wir einen Abstecher nach Volubilis, der größten, römischen Ruinenstadt des Landes. 380 km (F, A)

3. Tag: Mittelalterliches Fès Die Altstadt von Fès steht bereits seit über 30 Jahren unter dem Schutz

der UNESCO. Mittags haben Sie die Möglichkeit, ein typisch marokkanisches Restaurant in einem ehemaligen Palast mit uns zu besuchen – lassen Sie sich überraschen, was die marokkanische Küche für Sie bereit hält! Danach erkunden wir die engen, verwinkelten Gassen, das Töpfer- und Gerberviertel und die ehemalige Koranschule, mit ihren feinen Stuckarbeiten und Holzschnitzereien. (F)

4. Tag: Von Fès nach Midelt Durch Dörfer und sanfte Berglandschaften fahren wir in die nördlichen Ausläufer des Mittleren Atlas. Das 1.660 Meter hoch gelegene kleine Städtchen Ifrane gleicht einem Wintersportort in den Vogesen. Auf der Weiterfahrt durch die berühmten Zedernwälder beobachten wir mit etwas Glück Berberaffen. Schließlich überqueren wir den 2.178 Meter hohen Pass des Col du Zad und erreichen Midelt. 200 km (F, A)

5. Tag: Wanderung im Ziz-Tal Spektakulär ist die Fahrt durch die östlichen Ausläufer des Hohen Atlas. Mittendrin: Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Palmenhaine des traumhaften Ziz-Tales. Über die Oasenstadt Erfoud führt der Weg ins Erg Chebbi, die größten und höchsten Dünenfelder Marokkos. Wir spazieren durch den gelbten Sand zu einem Aussichtskamm, um das prächtige Farbenspiel bei Sonnenuntergang zu erleben. 270 km (F, A) ☉ ca. 2 Std.

6. Tag: Trekking: Dünen, Dattelpalmen, Dromedare Morgens treffen wir unsere Begleitmannschaft mit den Lastkamelen. Sobald das Gepäck auf die Tiere verteilt ist, brechen wir zum Trekking auf. Wer mag, kann optional ein extra Reitkamel dazu buchen. Vor uns liegen einmalige Tage in der Wüste! Die Aussicht von den Dünenkämmen ist genauso märchenhaft wie die Sonnenaufgänge und die Stille der Nacht. Unsere Zelte bauen wir inmitten der Wüste auf und genießen das Farbenspiel in den Abendstunden. Das Abendessen wird uns im Messezelt oder im Freien, traditionell immer erst nach Einbruch der Dunkelheit, serviert. (F, M, A) ↑ 170, ↓ 170 ☉ ca. 4 Std.

7. Tag: Erg Chebbi Weiter südwärts ziehen wir heute meist über die größeren Dünenkämme des Erg Chebbi. Der Name bedeutet etwa „blonde Dünen“, obwohl die Dünen eher rötlich oder orangefarben sind. Sanfte Linien schwingen sich vom Boden hinauf zum Dünenkamm. Genießen Sie den einmaligen Blick und lassen Sie die Gedanken schweifen. Unsere Zelte bauen wir inmitten der Wüste auf, wie jeden Tag, und genießen das Far-

beispiel in den Abendstunden. Wir wandern mit den Beduinen und unseren Kamelen tiefer hinein ins Herz des Dünenmeeres von Erg Chebbi. Die riesigen Dünen bieten einen eindrucksvollen Anblick. Sie zu besteigen, ist oft sogar eine sportliche Herausforderung. Vom „Dünengipfel“ bietet sich eine wunderbare Aussicht und der Sonnenuntergang wird zum unvergesslichen Erlebnis. (F, M, A) ↑ 110, ↓ 110 ☉ ca. 5 Std.

8. Tag: Von Erg Chebbi nach Hassi Merdani Wir wandern mit den Beduinen und unseren Kamelen tiefer hinein ins Herz des Dünenmeeres von Erg Chebbi. Die riesigen Dünen bieten einen eindrucksvollen Anblick. Sie zu besteigen, ist oft sogar eine sportliche Herausforderung. Vom „Dünengipfel“ bietet sich eine wunderbare Aussicht und der Sonnenuntergang wird zum unvergesslichen Erlebnis. (F, M, A) ↑ 120 m, ↓ 120 m, ☉ ca. 6 Std.

9. Tag: Von Hassi Merdani nach Erg ZniGUI Mit unserer Karawane ziehen wir nordwärts zu den Dünenfeldern des Erg ZniGUI. Wir genießen noch einmal die Ruhe und die Weite der Sahara. Auch unser heutiger Lagerplatz befindet sich in der Nähe von kolossalen Dünen. Wer möchte, kann noch einmal in den Ozean aus Sand eintauchen, die höchsten „Sandwellen“ erklären und sich im immer wärmer strahlenden Abendlicht von der einzigartigen Stimmung der Wüste verzaubern lassen. Unser Wüstenabenteuer neigt sich dem Ende zu und wir nehmen Abschied von unserer Begleitmannschaft und den treuen Kamelen. Im Anschluss fahren wir zu unserem Gästehaus in Merzouga. (F, M, A) ↑ 170 m, ↓ 170 m, ☉ ca. 6 Std.

10. Tag: Von Merzouga über Rissani in die Dadès-Schlucht Das Oasendorf Rissani war früher ein bedeutender Karawanenstützpunkt. Wir besuchen den bunten Markt, der von rosarot gefärbten Lehmhäusern umgeben ist. Auf der Fahrt nach Tinejdad besichtigen wir die „Foggaras“, die

hier typischen, unterirdischen Bewässerungskanäle. Durch Palmenoasen geht es zur Todra-Schlucht mit ihren steil aufragenden Felswänden und weiter in die landschaftlich spektakuläre Dadès-Schlucht. 270 km (F, A)

11. Tag: Wanderung in der Dadès-Schlucht Morgens unternehmen wir eine kleine Wanderung in der Dadès-Schlucht mit ihren bizarren Erosionsformen und Oasen-Gärten. Typisch für die Gegend sind die vielen Kasbahs – historische, aus Stampflehm errichtete Festungsanlagen. Eine der bekanntesten sehen wir in Skoura. Über den Anbau von Rosen erfahren wir mehr in der Stadt Kelaa M'Gouna. Schnuppern erlaubt: Aus duftenden Blütenblättern wird Öl für die Parfümherstellung gewonnen. 170 km (F, A) ☉ ca. 3,5 Std.

12. Tag: Von Ait Benhaddou nach Marrakesch Ein Tag voller Höhepunkte: Ait Benhaddou ist ein malerisches Berberdorf und Weltkulturerbe. Wir durchstreifen das Labyrinth aus Häusern, Türmen und Gemeinschaftsspeichern. Auch viele Film-Produktionsfirmen haben diesen Ort als Kulisse für sich entdeckt. Über den 2.260 Meter hohen Tizi-n-Tichka, den höchsten befahrbaren Gebirgspass des Landes, geht es nach unserer Mittagspause nach Marrakesch. 200 km (F, A)

13. Tag: Orient pur in Marrakesch! Zu Fuß besichtigen wir die Medina, die zu Recht seit Jahrzehnten als UNESCO-Welterbe geschützt ist. Das wichtigste Bauwerk und Wahrzeichen der Stadt ist die Koutoubia-Moschee. Neben prächtigen Stadttoren und Sultansgräbern bestaunen wir auch den Bahia-Palast mit seinem idyllischen Innenhof. Am Abend lassen wir das Erlebte der letzten Tage bei einem gemeinsamen Essen Revue passieren. (F, A)

14. Tag: Heimreise Zwei Wochen Marokko liegen hinter uns – was war Ihr ganz persönlicher Höhepunkt der Reise? Auf der Fahrt zum Flughafen

Casablanca lassen Sie noch einmal die Gedanken schweifen. Bis zum nächsten Mal in Marokko! 245 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Kameltrekking am Erg Chebbi

14-Tage-Wanderreise **R 254H000**
p. P. im DZ ab € 1.795 / ab € 1.445*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

23	16	20	21	12	2
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/254H000 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormerken: 29.03., 12.04., 26.04., 10.05. Weiteres siehe Seite 78.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 295

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 14

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Gepäcktransport während der Wanderungen

- Wanderungen laut Programm
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Casablanca, Fès, Midelt, Ait Benhaddou und Marrakesch. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/254H000
- 3 Zeltübernachtungen in der Wüste
- 3 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern in Merzouga und in der Dadès-Schlucht
- 13x Frühstück, 4x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Durch die Medina von Fès
- Bahia-Palast in Marrakesch
- Foggaras: unterirdische Bewässerungskanäle
- Mittagessen im Hohen Atlas
- Alle Eintrittsgelder
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

- Reitkamel während des Dünentrekking (6. bis 9. Tag)

TA 254H0001

€ 110

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Höhe über NN: 2.260 m
max. Höhendifferenz: 170 m
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 6 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Wandern am Waterberg-Plateau
- Begegnungen mit den indigenen San und Damara
- Brandbergmassiv und seine „Weiße Dame“



Damaraland

Namibia auf Schritt und Tritt

Kommen Sie mit auf eine aktive Reise durch Namibias bezaubernde Naturlandschaften! Wir wandern in einer kleinen Gruppe durch rote Dünenwelten und faszinierende Gebirgsformationen und bestaunen jahrtausendealte Felszeichnungen. Nicht nur im Etoscha-Nationalpark erwartet uns zudem eine einzigartige Tierwelt!

1. Tag: Ihre Reise beginnt Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

2. Tag: Willkommen in Namibia! Am Flughafen von Windhoek empfängt Sie Ihre Reiseleitung. Gemeinsam fahren wir zu unsere ersten Lodge. Wir beginnen mit einer leichten Einstiegswanderung durch das umliegende Naturreservat. 60 km (A) ☉ ca. 2 Std.

3. Tag: Von Windhoek zum Waterberg-Plateau Auf einer Stadtrundfahrt durch Windhoek verschaffen uns einen Eindruck von der kolonialen Vergangenheit der Hauptstadt. Wir sehen die Alte Feste, die Christuskirche, die Gartenanlage des Tintenpalastes und den Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu steht Katutura, das ehemalige Township, wörtlich: „Der Ort, an dem wir nicht leben möchten“. Anschließend fahren wir weiter zum Waterberg-Plateau. Schon aus der Ferne sehen wir die mächtigen Felsformationen aus der weiten Savannenlandschaft emporragen. Hier wartet eine üppige Pflanzenwelt mit seltenen Wild- und Vogelarten, Pavianen und vieles mehr auf uns. 300 km (F, A)

4. Tag: Wildnis und Weite: Wanderung auf dem Waterberg-Plateau Den Tag beginnen wir mit der Erkundung des Plateaus, das spektakuläre Ausblicke in das fruchtbare Tal und über einen Teil der Kalahari ermöglicht. Ein Paradies für Wanderer. Es geht teils steil hinauf, wir nehmen ausreichend Wasser mit auf unsere Wanderung. Die Hochebene des Nationalparks wird von Baum- und Buschsavanne bedeckt, am Fuße des Plateaus ist die Vegetation dagegen sehr vielfältig. Zur Flora gehören neben wilden Feigenbäumen mehrere Akazienarten, Feuerlilien und der Korallenbaum. Einige bedrohte Tierarten wurden hier wieder angesiedelt, so gibt es neben Wasserbüffeln und Leoparden auch mehrere Brutpaare der seltenen Kapgeier, Steinböcke, Klippspringer und weitere Säugetier- und vor allem Vogelarten. Vom Waterberg-Massiv fahren wir zum südwestlichen Rand des Etoscha-Nationalparks. Je nach Ankunftszeit können wir bereits heute eine optionale Pirschfahrt im Park erleben. Alternativ genießen wir die Annehmlichkeiten unserer Unterkunft und lassen die Seele baumeln. 260 km (F, A) ↑ 200m, ↓ 200m, ☉ ca. 3 Std.

5. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf der Pirsch Die Tierwelt ruft! Wir begeben uns auf eine ganztägige Pirschfahrt vom Reisefahrzeug aus im Etoscha-Nationalpark, auf der wir mit etwas Glück Zebras, Giraffen, Elefanten, Spitzmaulnashörner, Löwen und Leoparden entdecken können. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und ist auch Heimat verschiedenster Vogel- und Reptilienarten. Halten Sie Ihre Kamera bereit! ca. 150 km (F, A)

6. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark ins Damaraland Wir beginnen den Tag noch vor dem Frühstück mit einer Buschwanderung auf dem Gelände der Lodge. Auf unserer Entdeckungstour durch die Mopane-Wälder erfahren wir mehr über die einheimischen Pflanzen, Vögel und andere Wildtiere. Nach dem Frühstück lassen wir frischgestärkt den Etoscha-Nationalpark hinter uns und fahren ins Damaraland. Unterwegs halten wir bei der endemischen Welwitschia Mirabilis, eine botanische Kuriosität, die bis zu 2000 Jahre alt werden kann. Weiter geht die Fahrt vorbei an dem faszinierenden Versteinerten Wald, ein Naturdenkmal mit etwa 280 Millionen Jahre alten, versteinerten Baumstämmen, die durch geologische Prozesse in der wüstenartigen Umgebung konserviert wurden. 250 km (F, A) ☉ ca. 1-2 Std.

7. Tag: Damaraland: Twyfelfontein und Damaravolk Heute bestaunen wir die Felszeichnungen bei Twyfelfontein, einer der größten Ansammlungen von Felsgravuren in Afrika, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Die alten Felsgravuren zeigen die reiche Kulturgeschichte der indigenen San. Der Name Twyfelfontein bedeutet Quelle des Zweifels. Unsere Reiseleitung erklärt uns die Geschichte dahinter. Im Living Museum der Damara lernen wir die traditionelle Lebensweise des indigenen Volkestammes kennen. 270 km (F, A)

8. Tag: Vom Damaraland ins Erongo-Gebirge

Vor dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zu unserer Wanderung, um der Hitze zuvorzukommen. Unser Ziel ist der imposante Brandberg mit dem höchsten Berg des Landes, dem Königsstein. In den Schluchten und Grotten entdecken wir uralte Felszeichnungen. Mit einem erfahrenen Guide wandern wir durch die Tsisab-Schlucht zur berühmten Felsmalerei Namibias, der „Weißen Dame“, die eigentlich gar keine Dame ist. Als nächstes führt uns unsere Route ins Erongo-Gebirge, wo uns im Lebenden Museum der San ein einzigartiger Einblick in die Kultur und Lebensweise dieses indigenen Volkes erwartet. Hier erfahren wir spannende Details über die traditionelle Jäger- und Sammlerkultur der San. Dieses Projekt ermöglicht es nicht nur, die fast vergessene Kultur wiederzuentdecken, sondern ist auch eine wichtige Einnahmequelle für die San-Gemeinschaft. 120 km (F, A) ↑ 120m, ↓ 120m, ☺ ca. 3 Std.

9. Tag: Vom Erongo-Gebirge nach Swakopmund

Bevor wir uns in Richtung Küste begeben, machen wir Halt am „Matterhorn Namibias“ – der Spitzkoppe. Wir erkunden die Umgebung und schauen uns die Felszeichnungen der San aus der Nähe an. Weiter geht es bis nach Swakopmund. Der beliebte Ferienort am Atlantik ist für seine deutsche Kolonialarchitektur bekannt. Am Nachmittag erkunden wir Swakopmund gemeinsam mit unserer Reiseleitung zu Fuß. 200 km (F)

10. Tag: Swakopmund: ein Tag für Sie

Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Spazieren Sie die Strandpromenade entlang oder bummeln Sie über den Holzschneidermarkt am Leuchtturm. Am Vormittag können Sie optional eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab/bis Walvis Bay unternehmen, bei der Sie Robben, Pelikane und mit viel Glück sogar Wale beobachten können. Alternativ führt eine spannende „Living-Desert Tour“ mit All-

radfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. (F)

11. Tag: Von Swakopmund in die Namibwüste

Auf unserem Weg Richtung Süden unternehmen wir einen Abstecher nach Walvis Bay. In der Lagune von Walvis Bay tummeln sich je nach Jahreszeit zahlreiche Flamingos – ein toller Anblick! Wir durchqueren die Namib-Wüste mit ihrer beeindruckenden Flora und Fauna und gelangen durch den Kuiseb-Canyon in die urige Siedlung Solitaire, die man auf jeder Landkarte finden kann und früher nur eine Kreuzung mit Tankstelle war. Unsere Empfehlung hier: lassen Sie sich den legendären Apfelkuchen des Farmstores schmecken – frisch zubereitet mitten in der Wüste! 300 km (F, A)

12. Tag: Namib-Wüste: Sossusvlei und Sesriem-Canyon

Heute klingelt der Wecker früh. Nach einer etwa einstündigen Fahrt und einer ebenso langen Wanderung erreichen wir das Sossusvlei. Wir haben die Möglichkeit, eine der höchsten Dünen der Welt zu besteigen und werden durch einen atemberaubenden Ausblick in die unendliche Sandwüste belohnt. Bei einem Spaziergang durch das benachbarte Dead Vlei bestaunen wir eine bizarre Landschaft aus trockenen Ästen abgestorbener Kameldornbäume, die in den Himmel ragen. Bevor wir zur Lodge zurückkehren, besuchen wir den rund einen Kilometer langen Sesriem-Canyon, dessen Rand sich stellenweise auf bis zu zwei Meter verengt. Eine kleine, aber doch spektakuläre Wanderung. 250 km (F, A) ↑ 200 m, ↓ 200 m, ☺ ca. 4 Std.

13. Tag: Vom Sossusvlei in die Windhoek-Region

Wir lassen die Wüste hinter uns und fahren Richtung Windhoek zu unserer Lodge. Den Nachmittag gestalten Sie ganz nach Ihren Vorstellungen. Genießen Sie die Annehmlichkeiten der Unterkunft

oder erkunden Sie einen der vielen Wanderwege. Optional können Sie vor Ort an einer Sundowner Rundfahrt im offenen Allradfahrzeug teilnehmen. Wir lassen unsere Reise in der Abgeschiedenheit des afrikanischen Busches entspannt ausklingen. 350 km (F, A)

14. Tag: Heimreise Heute heißt es Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gefahren und treten Ihren Rückflug an. 80 km (F)

15. Tag: Willkommen zu Hause Am Morgen landen Sie mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Etoscha-Nationalpark

15-Tage-Wanderreise R 257H302

p. P. im DZ ab € 3.995 / ab € 3.080*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

						7					
18	18	15	27	15	12	2	28	18			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/257H302 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 325

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 12
mind. 8 / max. 12

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag*

- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 2- bis 3,5-Sterne-Lodges/Gästehäusern (Landeskategorie) in der Windhoek-Region, Waterberg, Etoscha-Rand, Damaraland, Brandberg-Region, Erongo-Region, Swakopmund und Sesriem-Region. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/257H302
- 12x Frühstück, 10x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

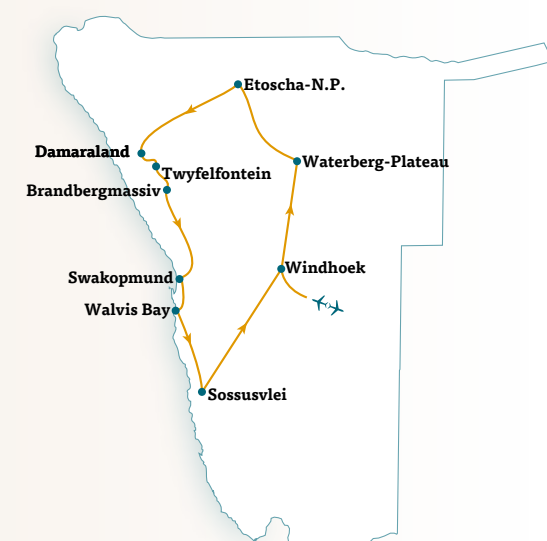
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Wanderung in einem Wildreservat bei Windhoek
- Stadtrundfahrt Windhoek
- Wanderung durch den Waterberg-Plateau-Nationalpark
- Ganztägige Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark
- Wanderung im Etoscha-Randgebiet
- Besuch des Versteinerten Waldes
- UNESCO-Weltkulturerbe: Felszeichnungen bei Twyfelfontein
- Das Lebende Museum der Damara
- Wanderung zur „Weißen Dame“
- Das Lebende Museum der San
- Imposantes Felsmassiv Spitzkoppe
- Stadtbesichtigung in Swakopmund
- Sossusvlei, Dead Vlei und Sesriem-Canyon
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab 78.



max. Höhe über NN: 300 m
max. Höhendifferenz: 300 m
max. Wanderdauer: ca. 6 Std.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Wandern auf dem Leopard-Trail am Blyde River Canyon
- Ganztägige Safari im offenen Geländewagen im Krüger-N.P.
- Kap Agulhas: am südlichsten Punkt Afrikas



Blyde River Canyon

Südafrika auf Schritt und Tritt

Spektakuläre Drakensberge, Safaris, Strände, Sternenhimmel – knapp drei Wochen reisen wir quer durch Südafrika und lernen die vielfältigen Schönheiten des Landes kennen. Freuen Sie sich auf spannende Wanderungen, beeindruckende Naturkulissen und faszinierende Tierwelten – und auf Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt.

1. Tag: Anreise nach Südafrika Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug nach Johannesburg.

2. Tag: Ankunft in Johannesburg Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und wir fahren gemeinsam ins Hotel. Sie haben Zeit zum Akklimatisieren.

3. Tag: Von Johannesburg zum Blyde River Canyon Das Abenteuer beginnt und wir machen uns auf den Weg Richtung Norden in die Provinz Mpumalanga. Unser Unterkunft liegt unweit der malerischen Panoramaroute mit Ausblick auf die bekannten Three Rondavels. Wie wäre es mit einem Sundowner auf der Terrasse der Lodge? (F, A)

4. Tag: Wandern am Blyde River Canyon Heute geht es weiter zum Blyde River Canyon. Der Leopard-Trail schlängelt sich durch den größten grünen Canyon der Welt ist eine Wanderroute der Spitzenklasse. Mit dichten Wäldern, Wasserfällen,

spektakulären Ausblicken und dem Besuch der Bourkes Luck Potholes wird dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft in Hazyview und können am Pool entspannen. Wer mag kann heute schon optional an einer Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark teilnehmen. 54 km (F, A)
↑ 350 m, ↓ 350 m, ☉ ca. 4 Std.

5. Tag: Krüger-Nationalpark: auf Pirsch Halten Sie Ihre Kameras bereit! Bereits früh am Morgen fahren wir in den Krüger-Nationalpark und entdecken die Tierwelt bei einer ganztägigen Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug. Mit etwas Glück erspähen wir die „Big Five“ – Elefant, Nashorn, Leopard, Löwe und Büffel. Auch Giraffen, Zebras, eine Vielzahl an Antilopen und Vogelarten finden einen Platz in unserer Fotosammlung. (F, A)

6. Tag: Von Hazyview nach Eswatini Unsere heutige Etappe führt uns nach Eswatini, dem ehemaligen Swasiland. Im Mlilwane Wildlife Sanctuary

begeben wir uns auf den Botanical & Nature Trail und wandern durch ein Naturwunderland mit Grasebenen, Granitbergen, Wasserfällen und einer reichen Tierwelt. 270 km (F, A) ☉ ca. 2 Std.

7. Tag: Von Eswatini in die nördlichen Drakensberge Heute verabschieden wir uns vom kleinsten Königreich der Welt und setzen unsere Reise fort. Unser schönes Resort für die nächsten zwei Tage liegt eingebettet in die unberührte Natur der Drakensberge. Wir lassen den Tag mit Blick auf die Berge entspannt ausklingen. 425 (F, A)

8. Tag: Wandern in den Drakensbergen Den heutigen Tag gestalten Sie ganz nach Ihren Wünschen. Sie haben die Wahl: Entdecken Sie die zahlreichen Wanderwege mit Ihrer Reiseleitung oder schließen Sie sich einer der angebotenen Wanderungen mit lokalem Führer an? Alternativ können Sie auch eine der anderen Aktivitäten des Resorts nutzen. Vielleicht heute lieber eine Runde Golf oder eine Mountainbike-Tour? (F, M, A)

9. Tag: Von Durban nach Kapstadt Wir verlassen KwaZulu-Natal und fliegen von Durban fliegen nach Kapstadt. Wir fahren zu unserem Hotel und haben den restlichen Tag für uns. Die Innenstadt Kapstadts ist gut zu Fuß zu erforschen. Die Victoria & Alfred Waterfront gilt als eine der größten Attraktionen. Hier befinden sich zahlreiche Bars, Restaurants und Geschäfte. Entdecken Sie die Mischung aus Europa und Afrika! 300 km (F)

10. Tag: Kapstadt: Wandern am Tafelberg Bereits am frühen Morgen brechen wir zu einer Wanderung auf. Wir nehmen den „Pipe Track“, eine der schönsten Wanderungen herum um den

Tafelberg, die für ihre Schönheit und Ruhe bekannt ist. Am Nachmittag lernen wir die „Mutterstadt Südafrikas“ besser kennen. Wir spazieren durch den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, Company's Garden, besuchen das Malaienviertel Bo-Kaap, sehen das Rathaus und das Castle of Good Hope. Bei schönem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Am Abend erwartet uns ein Erlebnis-Dinner mit afrikanischen Spezialitäten und eine gemeinsame Drumming-Session. (F, A) ☉ ca. 3 Std.

11. Tag: Kapstadt: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung Die heutige Route folgt der Atlantikküste bis zum Fischereihafen von Hout Bay, wo wir einen Bootsausflug zur Duiker Insel unternehmen, die Heimat einer Kolonie von Kap-Pelzrobben. Anschließend geht es weiter über den malerischen Chapman's Peak Drive zum Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß erreichen wir den höchsten Aussichtspunkt und erfreuen uns an dem atemberaubenden Blick über das tosende Meer. Das „Kap der Stürme“ ist auch heute noch bei Seefahrern berühmt. Unser nächster Halt ist Boulder's Beach, wo wir auf eine Kolonie putziger Brillenpinguine treffen. (F)

12. Tag: Von Kapstadt nach Mossel Bay Von Kapstadt geht die Fahrt Richtung Gartenroute. Wir legen einen Zwischenstopp am Kap Agulhas ein. Hier am südlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents trifft der Indische Ozean auf den Atlantischen Ozean. Weiter geht es über Swellendam und Albertinia nach Mossel Bay. Hier betrat Bartholomäus Diaz 1488 als erster Europäer südafrikanischen Boden. 395 km (F)

13. Tag: Wanderung am Pinnacle Point Heute dreht sich alles um unsere Vorfahren. Wir wandern auf einen der Pfade am Pinnacle Point. Dieser kurze, zerklüftete Abschnitt der südafrikanischen

Küste ist nicht nur spektakulär, sondern beherbergt auch einige der bedeutendsten archäologischen Entdeckungen zu den Ursprüngen der Menschheit. Ausgrabungen seit dem Jahr 2000 in einer Reihe von Höhlen haben ergeben, dass diese von Menschen der Steinzeit vor etwa 170.000 bis 40.000 Jahren bewohnt wurden. (F) ☉ ca. 3-4 Std.

14. Tag: Von Mossel Bay nach Plettenberg Bay Im Wilderness-Nationalpark wandern wir auf dem Half Collared Kingfisher Trail. Dieser 3,8 km lange Wanderweg führt uns entlang des Touw Rivers tief in den alten Wald mit einheimischen Yellowwood Bäumen, Kletterpflanzen, Flechten, blühenden Knollen und Farnen. Am späten Nachmittag treffen wir in unserer Unterkunft ein und lassen den Tag entspannt ausklingen. 105 km (F, A) ↑ 160m ☉ ca. 3-4 Std

15. Tag: Von Plettenberg Bay nach Stormsriver Wir setzen unsere Reise entlang der Gartenroute fort und erreichen den Tsitsikamma-Nationalpark. Hier wandern wir auf einem Teilstück des bekannten Otter-Trails. Die Wanderung führt uns durch den üppigen Wald bis zur Hängebrücke mit spektakulärem Ausblick auf die Mündung des Storms River. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. 96 km (F, A) ↑ 190 m, ↓ 375 m, ☉ ca. 3 Std

16. Tag: Von Stormsriver nach Cape St. Francis Unser heutige Ziel ist das Kap St. Francis, ein wunderschöner Ort am Meer. Die Portugiesen erreichten diese idyllische Bucht im Jahr 1575 und benannten sie nach dem Schutzpatron der Seeleute. Die malerischen Gebäude mit weiß getünchten Wänden und Strohdächern tragen zum Charme dieses Dorfes bei, das sich bis heute eine Fischereiindustrie erhalten hat. Die schönen Strände laden zum Schwimmen, Sonnenbaden oder zu Spaziergängen ein. Wir

haben etwas Zeit zum akklimatisieren, bevor es am späten Nachmittag zu einer Rundfahrt auf den St. Francis Kanälen geht. 110 km (F)

17. Tag: Cape St Francis: Calamari und Wandern am Strand Der Chokka-Trail erwartet uns heute. Wir wandern entlang des Strandes von Cape St. Francis in Richtung Shark Point. In der Nähe liegt Port St Francis. Hier genießen wir eine Calamari-Verkostung, während der wir Interessantes über die Welt der Tintenfische erfahren. Von hier aus geht es weiter auf dem Two Harbours Walk in Richtung Granny's Pool, unserem letzten Ort auf der Wanderung. (F, A) ca. ☉ ca. 2-3 Std.

18. Tag: Cape St Francis: ein Tag für Sie Der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung. Sie können die Annehmlichkeiten Ihres Hotels genießen, weitere Wanderwege erkunden oder entdecken, was Cape St. Francis zu bieten hat. Am Abend treffen wir uns zu einem Abschiedessen und lassen diese wundervolle Reise Revue passieren. (F, A)

19. Tag: Heimreise Sie haben noch etwas Zeit für einen letzten Strandspaziergang, bevor wir zum Flughafen nach Port Elizabeth fahren. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung von Ihnen und Sie treten Ihren Rückflug an. 125 km (F)

20. Tag: Willkommen zu Hause Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A= Abendessen)

20-Tage-Wanderreise

R 263H302

p. P. im DZ ab € 5.245 / ab € 4.370*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

										1		
	5	12	16		2	6	17	29	12			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/263H302 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 745

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Port Elizabeth (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Johannesburg, Blyde River Canyon, Hazyview, Mlilwane Wildlife Sanctuary, Cathedral Peak Nature Reserve,

Kapstadt, Mossel Bay, Plettenberg Bay, Stormsriver und Cape St. Francis. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/263H302

- 17x Frühstück, 1x Mittagessen, 11x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wanderung auf dem Leopard-Trail
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Wanderung im Mlilwane Wildlife Sanctuary
- Wanderung in den Drakensbergen
- Stadtrundfahrt mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Wanderung am Tafelberg
- Erlebnis-Dinner mit Drumming-Session
- Fahrt zum südlichsten Punkt Afrikas – Kap Agulhas
- Pinnacle Point Wanderung zum Ursprung der Menschheit
- Wanderung im Wilderness-Nationalpark
- Wanderung im Tsitsikamma-Nationalpark
- Sundowner-Kanalfahrt in St. Francis
- Wanderung und Calamari-Verkostung in St. Francis Bay
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 263H30201

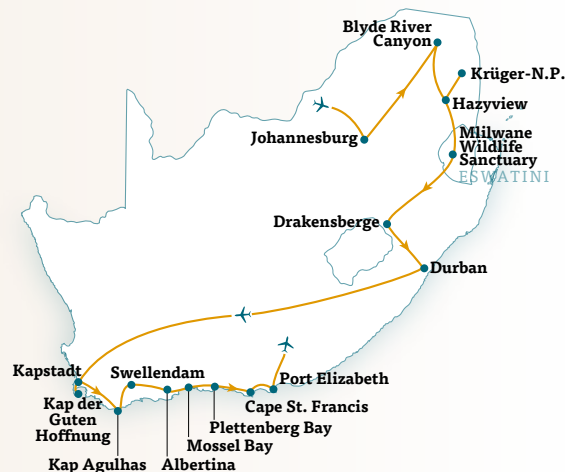
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (4. Tag)

€ 115

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



Radreisen weltweit

Mit dem Fahrrad Länder und Regionen aus einer ganz neuen Perspektive entdecken und dabei spannende Kulturen und atemberaubende Landschaften genießen. Erleben Sie Ihr Urlaubsziel in seiner ganzen Vielfalt auf zwei Rädern!




16-Tage-Radreise ab € 3.295

- Leichte Radtouren durch traumhafte Landschaften
- Begegnungen mit den Minoritäten im Mai-Chau-Tal
- Halong-Bucht und Mekong-Delta aktiv



Frau mit Fahrrad am Reisfeld

Vietnam per Rad und Rikscha



Kommen Sie mit und entdecken Sie mein Vietnam vom Fahrrad aus. Geruhsam und entspannt radeln wir entlang der saftig grünen Reisfelder, besuchen einmalig schöne Naturschutzgebiete oder sind in der trockenen Halong-Bucht unterwegs. Für mich ist es auch immer wieder ein Genuss, mit dem Rad im Mekong-Delta unterwegs zu sein.
Ihr Cuong Ngo Duc

1. Tag: Anreise nach Vietnam Endlich geht es los! Ihr Flug nach Hanoi hebt heute ab.

2. Tag: Willkommen in Hanoi Am frühen Morgen landen Sie in Hanoi und wir begeben uns direkt auf Entdeckungsreise in die Altstadt – hupende Mopeds, feilschende Händler und lautes Stimmengewirr heißen uns willkommen und zeigen uns das wahre Hanoi. Welche Völkergruppen es in Vietnam gibt, an welcher Kleidung sie zu erkennen sind und welche Traditionen sie heute noch pflegen, erfahren wir im Ethnologischen Museum. Am freien Nachmittag haben Sie Zeit, sich zu akklimatisieren oder die Stadt auf eigene Faust weiter zu erkunden. Zum Abendessen kommen wir zusammen und stimmen uns bei einem leckeren Mahl auf die kommenden Tage ein. (A)

3. Tag: Von Hanoi nach Mai Chau Heute werden wir aktiv! Durch die Provinz Hoa Bin radeln wir in das grüne Mai-Chau-Tal, in dem viele der Schwarzen Thais leben. Immer wieder kreuzen kleine Dörfer unseren Weg und wir kommen mit den Bewohnern ins Gespräch. (F, P, A) ca. 35 Rad-km ☉ ca. 2,5 Std.

4. Tag: Von Mai Chau nach Ninh Binh Der Bus bringt uns in die Provinz Ninh Binh, wo wir wieder auf den Drahtesel steigen und eine der schönsten Fahrradstrecken Vietnams entdecken. Genießen wir es! Mit dem Bus erreichen wir anschließend unser Hotel in Ninh Binh. (F, A) ca. 40 Rad-km ☉ ca. 3 Std.

5. Tag: Von Ninh Binh nach Halong Raus aus den Betten und rauf aufs Rad! Vom Hotel aus starten

wir mit dem Drahtesel nach Tam Coc, Ausgangspunkt für unsere zweistündige Ruderbootfahrt durch die „Trockene Halong-Bucht“. Anschließend besichtigen wir die Bich-Dong-Pagode und radeln weiter durch die schöne Landschaft. Mit dem Bus erreichen wir unser Tagesziel Halong. (F, M) ca. 20 Rad-km ☉ ca. 1,5 Std.

6. Tag: Von Halong nach Hue Am Vormittag genießen wir während einer mehrstündigen Bootsfahrt die weltberühmte Halong-Bucht. Wie eine versunkene Landschaft ragen tausende wunderschön geformte Kalksteininseln aus dem Meer. Nach dem Mittagessen fahren wir zurück nach Hanoi und fliegen von dort in die alte Kaiserstadt Hue. 160 km (F, M)

7. Tag: Hue: kaiserliche Vergangenheit Eine beschauliche Bootsfahrt auf dem Parfüm-Fluss führt uns zunächst zur berühmten Thien-Mu-Pagode. Dort startet unsere Fahrradtour durch die Gärten Hues zu den majestätischen Grabanlagen der Kaiser Gia Long und Khai Dinh. Zum Abendessen kehren wir ins Restaurant Ancient Hue Garden House ein und lassen uns die exquisiten Speisen der asiatische Küche gespickt mit europäischem Einfluss schmecken. (F, A) ca. 30 Rad-km ☉ ca. 2 Std.

8. Tag: Von Hue nach Hoi An Bitte Platz nehmen! Per Fahrradrikscha gelangen wir zum Kaiserpalast, UNESCO-Welterbestätte und Wahrzeichen der Stadt. Die Anlage und der Baustil sind der „Verbotenen Stadt“ 1/2 in Beijing nachempfunden. Im Cham-Museum in Da Nang bewundern wir eine hervorragende Sammlung von Skulpturen aus der

Champa-Zeit. Über fantastische Landschaften mit spektakulären Ausblicken erreichen wir per Bus und auf kleineren Teilstrecken mit dem Fahrrad unser Tagesziel Hoi An. (F) ca. 35 Rad-km ☺ ca. 2,5 Std.

9. Tag: Per Rad und per Pedes durch Hoi An Zu Fuß erkunden wir das von der UNESCO zur Welt-erbestätte ernannte Städtchen Hoi An mit seinen kleinen Gassen und der pittoresken Hafensprome-nade. Anschließend radeln wir in die Umgebung und zum Cua-Dai-Strand. Wer mag, kann vor der Rückfahrt ein erfrischendes Bad im Meer nehmen. (F) ca. 20 Rad-km ☺ ca. 1,5 Std.

10. Tag: Besuch von My Son Mit der lokalen Fähre setzen wir über zum Dorf Kim Bong, wo sich die Bewohner auf die Holzverarbeitung spezialisiert haben. Auf einer weniger touristischen Route radeln wir über kleine Straßen und Pfade gesäumt von Feldern und Dörfern unserem Tagesziel ent-gegen: My Son – früheres Zentrum des Champa-Reiches. Nach einer Einführung im Besucherzen-trum in die Geschichte und Kultur der Champa, wandeln wir durch die Ruinen in der wunderschö-nen grünen Hügellandschaft auf der Suche nach den letzten noch erhaltenen Sehenswürdigkeiten. Mit dem Bus geht es zurück zum Hotel. (F) ca. 40 Rad-km ☺ ca. 3 Std.

11. Tag: Von Hoi An nach Ho-Chi-Minh-Stadt Ab in den Süden! Morgens fliegen Sie nach Ho-Chi-Minh-Stadt, doch die Stadt schauen wir uns erst später an. Zunächst bestaunen wir das berühmte Tunnelsystem von Cu Chi, wo die Vietcong sich

während des Vietnamkrieges ein unterirdisches Operationsgebiet errichtet hatten. Wer mag kann sich am Abend auf eine spannende Tour durch das Nachtleben von Ho-Chi-Minh-Stadt freuen. Sie machen es wie die Einheimischen und nehmen Platz auf dem Sozius einer kultigen Vespa, um durch die geschäftigen Straßen zu den angesagten Cafés und Bars zu düsen – Vietnam hautnah! (F)

12. Tag: Von Ho-Chi-Minh-Stadt nach Cai Be Zunächst geht es für uns mit dem Bus nach Long An. Von dort aus lässt sich das Ufer des Mekongs mit kleinen Dörfern, Reisfeldern und Orchideen-gärten am Besten mit dem Rad erkunden. Nach der sportlichen Unternehmung und den vielen Ein-drücken beschert uns unser Zuhause für die näch-ste Nacht Ruhe und Entspannung direkt am Mekong. (F) ca. 45 Rad-km ☺ ca. 3,5 Std.

13. Tag: Von Cai Be nach Can Tho Wir nehmen das Boot und schauen uns in einer Produktions-stätte an, wie Reis- und Kokosnussnacks herge-stellt werden. Dann locken uns die kleineren Kanäle, wo wir in das alltägliche Leben im fruchtbaren Mekong-Delta eintauchen. Bei einer Radtour las-sen sich diese Eindrücke noch vertiefen und so wechseln wir zwischendrin noch einmal das Trans-portmittel. Dann kurz in den Bus und wieder rauf aufs Rad – bis wir in der Ferne schon unser Tages-ziel Can Tho entdecken. (F, M) ca. 50 Rad-km ☺ ca. 4 Std.

14. Tag: Von Can Tho nach Ho-Chi-Minh-Stadt Auf der heutigen Bootsfahrt nach Vinh Long stür-zen wir uns zunächst ins turbulente Treiben des

schwimmenden Marktes von Cai Rang. Noch eine kurze Fahrt durch die kleinen Kanäle, dann schwin-gen wir uns wieder auf den Drahtesel. Unterwegs sammelt uns der Bus ein und bringt uns zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt. (F, A) ca. 30 Rad-km ☺ ca. 2 Std.

15. Tag: Stadtbesichtigung in Ho-Chi-Minh-Stadt Ein besonderes Frühstück zum Abschluss einer besonderen Reise. Wir starten heute typisch vietnamesisch in den Tag und mischen uns in einem lauschigen Café unter die Einheimischen. Frisch gestärkt mit einem traditionellen Dim Sum-Frühstück erkunden wir Ho-Chi-Minh-Stadt – eine junge, dynamische Stadt mit vielen Traditionen und noch mehr Geschichte. Mit der Kathedrale Notre Dame, der Hauptpost und dem Rathaus begegnen wir zunächst der Architektur der franzö-sischen Kolonialzeit bevor wir in das pulsierende Leben der Chinatown und des Ben Thanh-Marktes eintauchen. Lassen wir uns vom bunten Treiben, der Vitalität und Gastfreundschaft der Einwohner mitreißen, bevor es am Abend Abschied nehmen heißt. Es geht zum Flughafen und von dort weiter nach Hause. (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Morgens endet Ihre erlebnisreiche Reise in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

16-Tage-Radreise **R 286H300**
p. P. im DZ ab € 3.295

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

											7		
10	14	2									17	24	21
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D		

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/286H300 und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2026 vormer-ken: 11.01., 25.01., 01.03. Weiteres siehe Seite 78.

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 15

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)
- Flüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bzw. ab/bis München bis Hanoi/ ab Ho-Chi-Minh-Stadt (ggf. zzgl. Flugaufpreis)
- Inlandsflüge mit Vietnam Airlines in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheits-gebühren sowie Ausreisesteuer
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Bootsfahrten laut Programm
- Radtouren laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag
- Landestypisches Mountainbike mit 18 oder 21-Gängen
- Begleitfahrzeug während der Radtouren

- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Hanoi, Mai Chau, Ninh Binh, Halong, Hue, Hoi An, Ho-Chi-Minh-Stadt, Cai Be und Can Tho. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/286H300

- 13x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Picknick, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ruderbootfahrt durch die „Trockene Halong-Bucht“
- Radtour nach My Son
- Einsatz von Audiogeräten
- Mineralwasser und Snacks während der Radtouren
- Alle Eintrittsgelder
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen **TA 286H30006**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P. € 149
- Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken (11. Tag)¹

¹ mit Englisch sprechender Begleitung

Mehr Komfort **TA 286H30001**

- Aufpreis E-Bike für die gesamte Reise € 375

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebau-steine finden Sie unter www.gebeco.de/286H300

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.



max. Radkilometer pro Tag: 50 km
max. Radfahrdauer pro Tag: 4 Std.
Gesamtstrecke: 345 km



Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar

Täglich Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P86045Z**.




10-Tage-Radreise ab € 1.995

- Mit dem Rad auf der Kurischen Nehrung
- Auf der Insel Saaremaa – Meteoritenkrater Kaali
- Freilichtmuseum von Jurmala



Tallinn

Baltikum – mit Rückenwind entlang der Bernsteinküste

Grüne Landschaft, blaues Meer und Rückenwind im Baltikum. Das Baltikum mit seinen Naturschönheiten und modernen, sowie historischen Sehenswürdigkeiten lässt sich perfekt aktiv mit dem Fahrrad entdecken! Steigen Sie mit uns auf's Rad und wir radeln gemeinsam durch die drei baltischen Länder. Unser Weg führt uns über leichte und abwechslungsreiche Strecken durch ursprüngliche Naturlandschaften und entlang der Küste des Baltischen Meeres. Wir erleben die drei Hauptstädte des Baltikums. Sie haben die Wahl: Möchten Sie selbst in die Pedale treten oder die Unterstützung des E-Bikes nutzen?

1. Tag: Anreise nach Vilnius Sie fliegen nach Vilnius und richten sich in Ihrem Hotel ein. Je nach Ankunftszeit können Sie einen ersten Stadtbummel unternehmen. Um 19.30 Uhr treffen wir uns in der Hotelloobby und kehren gemeinsam in einem traditionellen Restaurant in der Altstadt ein. (A)

2. Tag: Vilnius: Ausflug nach Trakai Dieser Tag beginnt mit einer ausführlichen Stadtrundgang durch Vilnius. Viele Kirchen und Klöster prägen die Silhouette der Stadt. Nachdem wir unsere Drahtesel kennengelernt haben, schwingen wir uns in den Sattel und beginnen unsere Radwanderung.

Wir fahren nach Trakai. Nach der Besichtigung der Burganlage radeln wir durch die malerische Landschaft. 80 km (F) ca. 20 Rad-km, ☺ ca. 1,5 Std.

3. Tag: Von Vilnius zur Kurischen Nehrung nach Klaipeda Wir fahren mit dem Bus zum Baltischen Meer. In Silute schwingen wir uns auf die Räder und beginnen die heutige Radtour durch die reizvolle Landschaft bis zur Halbinsel Kap Vente. Hier angekommen gönnen wir uns eine Verschnaufpause und lassen uns eine Besichtigung der Vogelwarte und des Leuchtturms Ventes Rangas nicht entgehen. Auf der Fahrt mit dem Bus nach Klai-

peda zu unserer Unterkunft können wir unsere Erlebnisse Revue passieren lassen. 380 km (F) ca. 30 Rad-km, ☺ ca. 2 Std.

4. Tag: Klaipeda: Radfahrspaß auf der Kurischen Nehrung Wir beginnen den Tag und besuchen das malerische Fischerdorf Nida. Wir erleben den historischen Ortskern, besuchen das Bernsteinmuseum und lassen uns im Thomas-Mann-Haus die Geschichte näher bringen. Weiter radeln wir zur Hohen Düne und staunen über die „Sahara des Nordens“. Auf ebenen Radwegen führt uns der Weg durch den Nationalpark Kurische Nehrung (UNESCO-Naturerbe) entlang beeindruckender Sandstrände durch jahrhundertealte Kiefernwälder. In Smiltyne angekommen nehmen wir die Fähre nach Klaipeda. Wer noch Lust nach weiteren Entdeckungen verspürt, spaziert am Abend noch durch die Altstadt von Klaipeda. 45 km (F, M) ca. 35 Rad-km, ☺ ca. 2,5 Std.

5. Tag: Von der Kurischen Nehrung nach Riga Am Vormittag radeln wir von Klaipeda in den Kurort Palanga. Dort angekommen erfahren wir mehr über die Geschichte des Ortes und lassen uns im Botanischen Park gelegenen Bernsteinmuseum vom „Gold der Ostsee“ verzaubern. Nach der Mittagspause radeln wir gestärkt entlang der malerischen Küste zu dem ehemaligen Fischerort Sventoji. Am Abend erreichen wir Riga. 270 km (F) ca. 35 Rad-km, ☺ ca. 2,5 Std.

6. Tag: Riga: mit dem Rad nach Jurmala Erholt schwingen wir uns wieder auf's Rad: Heute geht es von Riga aus nach Jurmala, den malerischen

Küstenort an der Ostsee. Die bunten Holzhäuser prägen hier das Stadtbild und besonders in den Sommermonaten ist hier viel los. Am Nachmittag sind wir zurück in Riga und erfahren auf einer Stadtbesichtigung mehr über diese über 800 Jahre alte Handelsstadt. 25 km (F)
ca. 35 Rad-km, ☺ ca. 2,5 Std.

7. Tag: Von Riga über Pärnu nach Saaremaa

Geruhsam beginnen wir den Tag im Bus, auf der Fahrt pausieren wir in dem belebten Seebad Pärnu und setzen dann mit der Fähre von Virtsu nach Kuivastu auf die Insel Muhu über. Von dort gelangen wir auf die größte estnische Insel Saaremaa, schwingen uns auf die Räder und radeln durch kleine Wäldchen und üppige Landschaft. Wir fahren von Pulli bis Karja und besuchen den Wind-

mühlenpark in Angla, sowie den Meteoritenkrater Kaali. 260 km (F) ca. 32 Rad-km, ☺ ca. 2,5 Std.

8. Tag: Auf der Insel Saaremaa Unsere heutige Radtour führt uns von Kuressaare auf ebenen Radwegen Richtung Süden zum schmalsten Stück der Insel. Genießen wir die Ruhe der Natur, denn hier sind wir fast allein unterwegs. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung um Kuressaare zu entdecken. Unbedingt sollten Sie die mittelalterliche Bischofsburg besuchen, die, von einem Burggraben umgeben, eindrucksvoll vor den Felsen der Küste liegt. (F) ca. 30 Rad-km, ☺ ca. 2 Std.

9. Tag: Von Kuressaare nach Tallinn: Mittelalter pur Heute lassen wir es ruhiger angehen: Eine gemütliche Fahrt mit Bus und Fähre bringt uns

nach Tallinn und wir haben Zeit die vollständig erhaltene mittelalterliche Altstadt zu erkunden. Den letzten Abend im Baltikum lassen wir mit einem gemeinsamen Abschiedessen in einem historischen Restaurant ausklingen. 220 km (F, A)

10. Tag: Heimreise von Tallinn Am Vormittag haben Sie die Gelegenheit für letzte Unternehmungen, bevor es heißt, Abschied zu nehmen. Fahrt zum Flughafen und Flug von Tallinn nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Panorama von Riga

10-Tage-Radreise

R 2L6H301

p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.715*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

26 23 28 25

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2L6H301 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 360

Teilnehmerzahl mind. 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Berlin bis Vilnius/ab Tallinn (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Vilnius, Klaipeda, Riga, Saaremaa/

Kuressaare und Tallinn. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2L6H301

- 9x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Fährüberfahrten Klaipeda-Smiltynė-Klaipeda inkl. Umweltschutzsteuer
- Fährüberfahrten Saaremaa-Insel
- Stadtrundgänge in Vilnius, Riga und Tallinn
- Thomas-Mann-Haus und die Kurische Nehrung
- Bernsteinmuseum
- Marken-Fahrrad 7-Gang Freilauf
- Helm, Schloss und wasserdichte Gepäcktasche
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- Abschiedessen in einem historischen Restaurant
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis E-Bike

TA 2L6H30101

€ 195

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.

Perfekt von der Reiseleitung für uns organisiert: An einem Tag stärken wir uns mit einem Picknick je nach Wetter und Route.



max. Radkilometer pro Tag: 35 km
max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 3,5 Std.
Gesamtstrecke ca. 200 km

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



- Welterbe Butrint
- Llogara Pass und die albanische Riviera
- Übernachtung in den Bergen



Fluss Vjosa

Albanien – zu Skanderbeg, Skënderbeu und Skipetaren

Die Küste Albaniens liegt gegenüber der italienischen Südküste und nur wenige Kilometer von der griechischen Insel Korfu entfernt, doch auf der Landkarte europäischer Reisender ist diese Region häufig noch „terra incognita“. Atemberaubende Landschaften, glasklare Flüsse, üppige Vegetation, gesunde Luft, Abgeschiedenheit von der Zivilisation – das erwartet Reisende nach Albanien ebenso wie überwältigende Ausblicke auf die albanische Riviera und eine uralte Kultur zwischen Okzident und Orient.

1. Tag: Anreise nach Tirana Per Flug erreichen Sie die Hauptstadt Albaniens Tirana. Nach Ankunft am Abend lernen wir unseren Reiseleiter kennen und genießen ein erstes Willkommensabendessen in gemütlicher Runde. (A)

2. Tag: Vom Ohrid See nach Pogradec Ein früher Morgen und ein aufregender Beginn – der morgendliche Transfer (ca. 2 Std.) zur albanisch-mazedonischen Grenze in Lin entführt Sie in eine Welt voller Schönheit. Die erste Radtour führt uns entlang des majestätischen Ohridsees mit türkisblauem Wasser und malerischen Ausblicken. Ein Stopp in einem der charmanten Seerestaurants

bietet nicht nur Gaumenfreuden, sondern auch die Gelegenheit, den Augenblick am Seeufer zu genießen. Ein besonderes Highlight erwartet uns in Sveti Naum auf der mazedonischen Seite – das jahrhundertalte Kloster ist eine Oase der Ruhe und Geschichte, ein Ort, der die Seele berührt. (F, M, A) 35 Rad-km, ☉ ca. 2,5 Std.

3. Tag: Nach Korce – das albanische Paris Die Fahrt vom Ohridsee in das benachbarte Hochplateau ist eine Entdeckungsfahrt durch eine Vielzahl von Landschaften. Von malerischen Schluchten bis hin zu weiten, farbenfrohen Ebenen, die von kleinen Bauernhöfen geschmückt sind, bietet

sich uns eine Fülle an Naturwundern. Die frühe Ankunft in Korçë eröffnet die Tür zu einem Schatzkästchen kultureller Erhabenheit – eine Stadt, die als das „Paris Albaniens“ und als Wiege der albanischen Kultur bekannt ist. (F, M, A) 51 Rad-km, ☉ ca. 3,5 Std.

4. Tag: Ins Herz des Gebirges Abschied von der fruchtbaren Ebene Korçës. Die heutige Radroute führt uns durch eine wilde, blühende Felslandschaft. Wir überqueren Gebirgspässe und Täler und reisen ins Herz des Gramoz Bergmassivs. Der Aufstieg über den Barmash Pass (1.159 m) öffnet das Tor zu Sotire, einem friedlichen Tal, das Ruhe und Gelassenheit ausstrahlt. (F, M, A) 45 Rad-km, ☉ ca. 3,5 Std.

5. Tag: Ursprüngliche Natur – der Vjosa Fluss Heute radeln wir von der Quelle des unregulierten Vjosa-Flusses nach Permet. Majestätische Berge umgeben das Hochplateau. Die Abfahrt durch eine atemberaubende Schlucht führt nach Benje, ein verstecktes Juwel. Heute erwartet uns ein charmantes Gästehaus und eine kurze Radtour zu den Thermalquellen am Langarica Canyon. Ein wohlthuendes und entspannendes Badevergnügen! (F, M, A) 60 Rad-km, ☉ ca. 4 Std.

6. Tag: Welterbe Gjirokaster Die Route führt uns heute entlang eines Tals in Richtung Këlcyra, wobei in der Ferne der markante „Zahn des Haifisches“ aufragt und eine weitere Schlucht beschützt. Zwischen diesen Schluchten hindurch entfaltet sich vor uns eine majestätische Ebene, die von der hoch oben gelegenen Stadt Gjirokaster, auch bekannt

als „Stadt der Steine“, überragt wird. (F, M, A)
45 Rad-km, ☉ ca. 3,5 Std.

7. Tag: Das Welterbe Butrint Heute besichtigen wir die archäologische Ausgrabungsstätte von Butrint (Weltkulturerbe), das von Griechen und Römern in geschützter Lage an der Küste errichtet wurde und unweit der heutigen griechischen Grenze und der dazugehörigen Insel Korfu liegt. Unser Tagesziel ist das quirlige Saranda. (F, M, A)
70 Rad-km, ☉ ca. 4,5 Std.

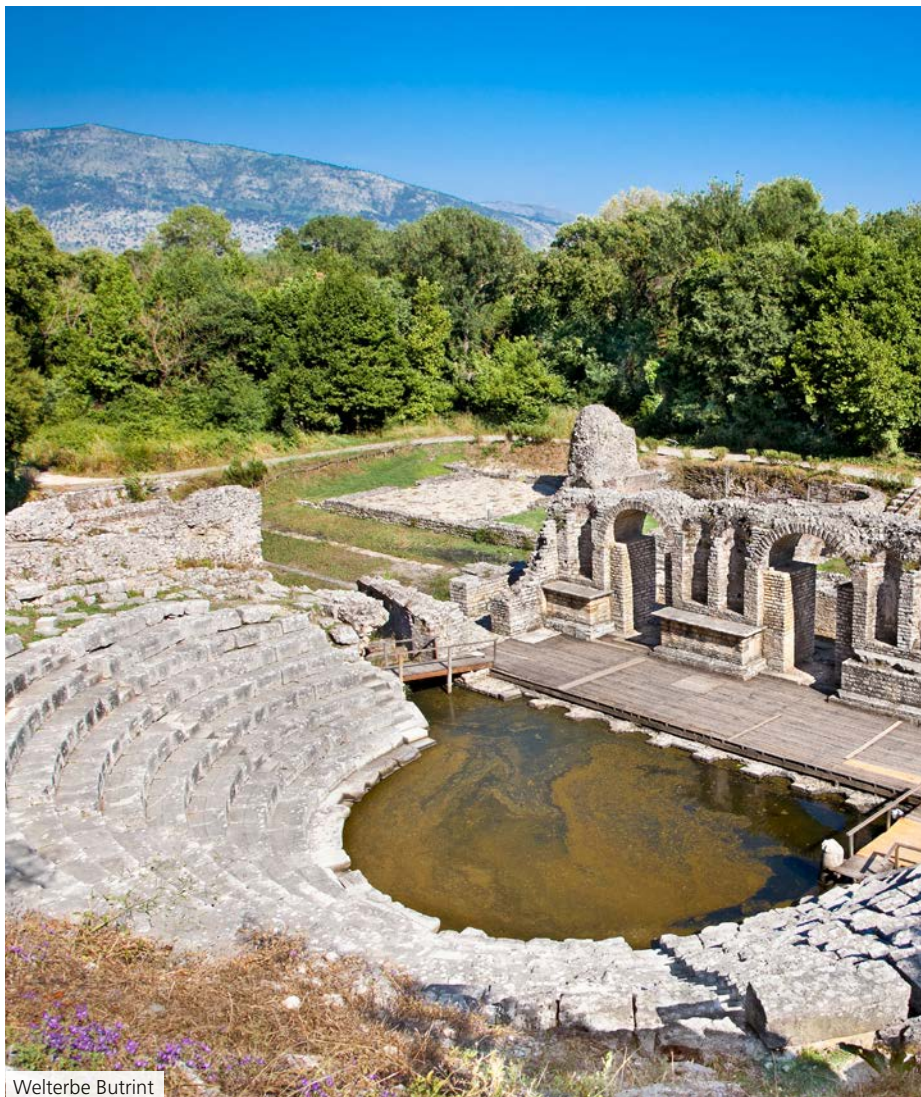
8. Tag: Albanische Riviera Entlang von Passstraßen, Buchten und Landspitzen werden wir von atemberaubenden Ausblicken auf majestätische Berge zur Rechten und das schimmernde Meer zur Linken begleitet. Die Ankunft am langen Strand der Bucht von Himara ist wie das Eintauchen in eine Postkarte der Schönheit. (F, M, A)
50 Rad-km, ☉ ca. 3,5 Std.

9. Tag: Spektakulärer Llogara Pass Eine atemberaubende Aussicht über die Küste und das Ionische Meer erleben wir von dem 1.000 m hoch gelegenen Pass und radeln anschließend durch den von Schwarzkiefern bestandenen Nationalpark Llogara. Lange Abfahrt in die große Hafenstadt Vlora. (F, M, A)
35 Rad-km, ☉ ca. 2 Std.

10. Tag: Abschied von Albanien Nach traumhaften Tagen durch die atemberaubende albanische Landschaft bringt uns ein morgendlicher Transfer von Vlora zum Flughafen Tirana (ca. 2,5 Std). Bis bald in Albanien! (F)

Flugplan, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



Welterbe Butrint

10-Tage-Radreise **R 2A1H400**
p. P. im DZ ab € 2.595 / ab € 2.185*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

	3		5	11
	25	15	3	24
J	F	M	A	M
J	J	A	S	O
N	D			

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/2A1H400 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 255

Teilnehmerzahl mind. 6 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tirana (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tirana, Pogradec, Korçe, Gërmenjë, Gjirokastra, Saranda, Himara und Vlora. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/2A1H400

- 1 Übernachtung im Gasthaus inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Benje
- 9x Frühstück, 8x Mittagessen, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Radtouren und Wanderungen laut Programm
- Überwältigende Natur- und Kulturlandschaft
- Exzellente lokale Küche
- Mineralwasser auf den Radausflügen
- E-Bike mit 8-Gang Rücktritt oder Freilauf Ketten-/ Nabenschaltung
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder und/oder Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

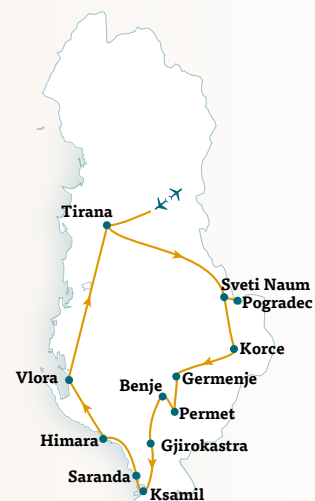
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.

Die Radroute verläuft überwiegend auf kleinen Straßen auf denen in der Nebensaison nur wenig Autoverkehr unterwegs ist. Die Etappen können Sie an einigen Tagen fakultativ verlängern, wenn Sie auf die Mitfahrt im Begleitbus verzichten. Es erwarten Sie wundervolle Panoramastrecken und Traumrouten durch das albanische Hochland und entlang der Küste.



max. Radkilometer pro Tag: 70 km
max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 4,5 Std.
Gesamtradstrecke: 391 km

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



**8-Tage-Radreise ab € 3.395**

- Auf dem Loire-Radweg zum Park von Villandry
- Königliche Abtei Fontevraud
- Europäisches Mittelalter in Chinon

Chambord

Mit dem E-Bike zu den Schlössern der Loire

1. Tag: Anreise an die Loire Sie fliegen nach Paris. Direkt vom Flughafen geht es mit der Bahn nach Tours. Am Nachmittag treffen wir unseren Reiseleiter in der Hotellobby zur gemeinsamen Stadtführung – die historische Altstadt, das prächtige Rathaus sowie verwinkelte Fachwerkhäuser erwarten uns. Wir erleben die eindrucksvolle gotische Kathedrale mit ihren 70 Meter hohen Türmen und der reichverzierten Rosette im südlichen Kirchenschiff. Nach dem Abendessen kehren wir in unser Hotel zurück. (A)

2. Tag: Villandry und Ussé Wir steigen heute auf unsere Räder und radeln zur kunstvoll gestalteten Gartenanlage des Renaissanceschlosses Villandry auf drei Ebenen. Wir erfreuen uns an originellen Gärten mit vollendeten, schachbrettartigen Formen sowie Ornamentbeeten aus Buchsbaum und Rosenstöcken. Die erste Radetappe ist geradezu ideal zum Einfahren, da sie immer wieder parallel zum Fluss verläuft. Per E-Bike geht es bis zum Schloss Ussé (Fotostopp). Nach der Besichtigung erwartet uns ein schmackhaftes Picknick mit französischen Spezialitäten. Saumur erreichen wir am Nachmittag. (F, A) 41 Rad-km, ☉ ca. 5 Std.

3. Tag: Sekt und Selters in Saumur Sekt und Pferdesport sind die Leidenschaften der Menschen hier im Ort, der uns eine der schönsten Stadtansichten des Loiretals bietet. Nach der Besichtigung des Schlosses radeln wir entlang der Loire rund um Saumur. Beim Besuch einer Sektkellerei am Nachmittag erfahren wir allerlei Interessantes zu dem prickelnden Vergnügen. (F) 37 Rad-km, ☉ ca. 2,5 Std.

4. Tag: Die königliche Abtei Fontevraud Heute fahren wir auf beschaulichen Wegen vorbei an sattgrünen Wiesen und leuchtenden Feldern bis zur Abtei Fontevraud. Die größte klösterliche Stätte Europas lernen wir hier kennen. In Candes St. Martin bestaunen wir bei der Mittagsrast das wehrhaft wirkende, mit vielen Skulpturen verzierte Portal. Nachmittags erreichen wir Chinon, dem Heimatort des berühmten Humanisten und Dichters Francois Rabelais. Bei einem abendlichen Stadtbummel lernen wir Stätten seines Wirkens kennen. (F, A) 44 Rad-km, ☉ ca. 3 Std.

5. Tag: Von Chinon nach Azay-le-Rideau Wir radeln durch die Weinberge des Touraine. Ab und an sehen wir die Eingänge zu Kellern, die tief in den Kalkstein gehauen wurden und somit der ideale Ort

sind, den guten Wein der Region zu lagern. Wir erreichen das mittelalterliche Château du Rivau mit Wehrturm und Zugbrücke. Um das Schloss liegen märchenhafte Gärten, ein Paradies für Botaniker. Noch ein weiteres anmutiges Schloss steht auf unserem heutigen Programm: Azay-le-Rideau. Wenn wir durch das Renaissance-Schloss streifen, können wir den Restauratoren über die Schulter schauen, die alles geben, um die alten Gemäuer für die Nachwelt zu erhalten. Von hier aus ist es nur ein kurzer Weg bis zu unserem Hotel. (F, A) 41 Rad-km, ☉ ca. 3 Std.

6. Tag: Flusssauen und Wasserschloss Chenonceau Unsere heutige Radetappe führt uns durch die Flussauen des Indre durch eine grüne, hügelige Landschaft mit Tuffsteinhängen, Weinbergen und Gemüsegeldern. Wir passieren kleine französische Dörfer, in denen die Welt still zu stehen scheint. Irgendwann erreichen wir das ungewöhnliche Schloss Chenonceau, das sich auf einer mehrbogigen Brücke über dem Fluss Cher erhebt. Natürlich besichtigen wir das königliche Schloss der Frauen, das unter anderem von Katharina von Medici verwaltet und geschützt wurde. (F, A) 63 Rad-km, ☉ ca. 5 Std.

7. Tag: Leonardo da Vinci und Château Chambord Nach einem kurzen Transfer erreichen wir Amboise. Leonardo da Vinci war hier der berühmteste italienische Gast. In seinem Wohnsitz Clos Lucé ist eine Sammlung seiner technischen Entwürfe zu bestaunen. Weiter geht es durch Gärten und Weinberge, um schon bald das oberhalb des Loire Ufers thronende Märchenschloss Chaumont zu erblicken. Eines der schönsten Teilstücke der Loire führt uns vorbei an Blois nach Chambord, zum imposantesten aller Loire-Schlösser. Unvergesslich bleibt der Eindruck, wenn die vieltürmige Silhouette der riesigen Schlossanlage inmitten der Parklandschaft auftaucht. Ein Transfer bringt uns abends ins Hotel nach Tours, wo wir den Tag mit einem exklusiven Dinner beschließen. (F, A) 59 Rad-km, ☉ ca. 3 Std.

8. Tag: Heimreise Ihre Reise zu den Schlössern der Loire endet heute. Rückreise per Bahn nach Paris und Rückflug nach Hause.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

8-Tage-Radreise

R 221H407

p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 3.105*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

					7							
					24	28	19	30				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter www.gebeco.de/221H407 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 385

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse (siehe Seite 78)*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Berlin bis/ab Paris (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Bahn- und Busfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) inkl. lokale Steuern in Tours, Saumur, Chinon, Azay-le-Rideau und Chenonceaux. Weitere Informationen unter www.gebeco.de/221H407
- 7x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Besuch einer Sektkellerei in Saumur
- Wasserschloss Chenonceaux
- E-Bike mit 8-Gang Rücktritt oder Freilauf
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- Mineralwasser auf den Radausflügen
- Alle Eintrittsgelder
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.

Perfekt von der Reiseleitung für uns organisiert: Wir stärken uns mit Picknicks und teilen die Kosten vor Ort unter der Reisegruppe auf.

Die Radroute verläuft überwiegend auf kleinen asphaltierten Nebenwegen, autofreien Radwegen (Loire-Tal-Radweg) und hin und wieder auf Waldwegen. Der vierte und fünfte Tag führt durch sanfte Hügellandschaft und durch Weinberge.

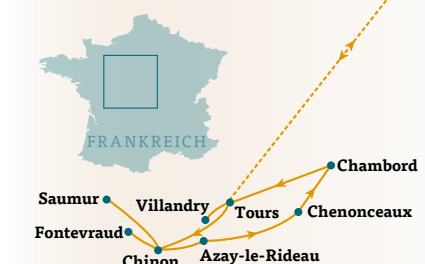


max. Radkilometer pro Tag: 63 km

max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 6 Std.

Gesamtradstrecke: 288 km

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen





- Sanfte Radtouren durch grüne Weinberge
- Straßburger Münster
- Der Isenheimer Altar in Colmar



Straßburg

Mit dem E-Bike durch das Elsass

1. Tag: Willkommen in Straßburg Nur kurze zwei Stunden dauert die Bahnfahrt von Köln nach Straßburg. Um 15:30 Uhr treffen wir uns im Hotel und begeben uns auf Entdeckungstour durch die Europametropole. Wir stehen vor dem Straßburger Münster, einem bedeutenden gotischen Meisterwerk. Gleich nebenan das Haus Kammerzell – Fachwerk in Vollendung! Wir schlendern durch das malerische Viertel „Petite France“, Kleinf Frankreich. Mediterrane Spezialitäten und hausgemachte Delikatessen können Sie probieren und natürlich auch kaufen. Bevor wir in einem traditionsreichen Restaurant zu Abend essen, bleibt uns Zeit, das quirlige Treiben von einem der unzähligen Straßencafés aus zu beobachten. (A)

2. Tag: Deutsch-Französische Verbindung Unweit der mächtigen Altstadttore stehen unsere Räder bereit, wir lassen Straßburg hinter uns und radeln durch die liebliche Landschaft des südlichen Elsass entlang des Rhein-Rhône-Kanals. Der „Canal du Monsieur“ wurde 1834 fertig gestellt. Diese stolze Wasserstraße führt von St. Symphorien an der Saône über Mulhouse bis nach Straßburg und ist 236 km lang. Zur Mittagszeit wartet an einem hübschen Platz ein köstliches Picknickbuffet auf uns. Weiter geht es bis an die Ill, zu unserem von Natur umgeben Hotel. (F, A) ca. 52 Rad-km, ☺ ca. 5 Std.

3. Tag: Isenheimer Altar und Klein Venedig Vormittags radeln wir durch die Rieddörfer bis nach Colmar. Erfreuen wir uns an den typischen Fachwerkhäusern mit hübschen Holzschnitzereien. Uns zieht es zum berühmten Isenheimer Altar in das Museum Unterlinden. Wir fahren weiter bis nach Eguisheim. Abgerundet wird der Radtag mit einer Weinprobe bei einem renommierten Winzer. (F, A) ca. 45 Rad-km, ☺ ca. 4 Std.

4. Tag: Weinreben und Hochkönigsburg Unser Radweg führt Sie durch die berühmtesten Weinlagen des Elsass. Auf verschwiegenen Weinbergspfaden nähern wir uns dem Weiler Riquewihr mit seinem schönen, mittelalterlichen Torturm. Ein

optionaler Transfer bringt uns hinauf zur Hohkönigsburg. Auf einem Bergkegel gelegen versinnbildlicht sie die mittelalterliche Ritterburg. Genießen wir den Blick über die Rheinebene bis hin zum Schwarzwald, ehe wir durch den sattgrünen Wald der Vogesen bergab in das Weindorf St. Hippolyte rollen. (F, A) ca. 35 Rad-km, ☺ ca. 4 Std.

5. Tag: Schätze der Humanistenbibliothek Wir erreichen die Altstadt von Sélestat. Das ehemalige Fischerdorf blühte in der Renaissance zum Zentrum des Humanismus auf und beherbergte in dieser Zeit mehr als 1.000 Studenten aus ganz Europa. Hier ist auch die Bibliothèque Humaniste, die Humanistenbibliothek untergebracht. Zu ihren wohlbehüteten Schätzen gehören Handschriften aus dem 7. und 12. Jahrhundert. Wir radeln durch Weinberge und heimelige Marktflecken mit schönen Fachwerkhäusern nach Obernai. Geschützt wurde die ehemalige Reichstadt von einer mächtigen Stadtmauer, von der noch dreißig Türme erhalten sind. Ein gastfreundlicher Ort. Hier werden wir über Nacht bleiben. (F, A) ca. 49 Rad-km, ☺ ca. 4 Std.

6. Tag: Romanik in Rosheim An Rosheim sollten wir nicht achtlos vorbei, sondern durch das Stadttor hineinfahren. Uns erwartet mit der Kirche St. Peter und Paul ein Schmuckstück romanischer Baukunst, in dem sich rheinische und lombardische Einflüsse auf das Beste ergänzen. Unser Weg nach Straßburg führt uns über eine ehemalige Bahntrasse. In der Altstadt von Straßburg genießen wir unser letztes Abendessen. (F, A) ca. 42 Rad-km, ☺ ca. 4 Std.

7. Tag: Au Revoir Alsace! Unsere Reise geht zu Ende, wir verabschieden uns am Bahnhof von Straßburg. Mit vielen neuen Eindrücken treten Sie die Heimreise mit der Bahn an. (F)

Fahrplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

7-Tage-Radreise

R 221H403

ab p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 2.155*

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

14 12 30 20 11

J F M A M J J A S O N D
Termine und Preise – auch ohne Bahnreise und für andere Bahnhöfe – erhalten Sie unter www.gebeco.de/221H403 und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Bahnfahrten Köln – Straßburg und Straßburg – Köln in der 2. Klasse*
- Sitzplatzreservierung Köln – Straßburg und Straßburg – Köln*
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 6 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Straßburg, Sélestat, Eguisheim, St. Hippolyte und Obernai in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter www.gebeco.de/221H403
- 6x Frühstück, 6x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Das Straßburger Münster
- In der Haut-Koenigsbourg, der Hohkönigsburg
- Romanik pur: St. Peter und Paul in Rosheim
- Weinprobe mit Verkostung regionaler Spezialitäten
- E-Bike mit 8-Gang Rücktritt oder Freilauf
- Gepäcktransport während der Radtouren
- Begleitfahrzeug mit Umstiegsmöglichkeit und technischer Betreuung
- Mineralwasser auf den Radausflügen
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 78.

Die Radroute verläuft überwiegend auf kleinen asphaltierten Nebenwegen, auf ehemaligen Bahntrassen und hin und wieder auf Waldwegen. Perfekt von der Reiseleitung für uns organisiert: Wir stärken uns mit Picknicks und teilen die Kosten vor Ort unter der Reisegruppe auf.

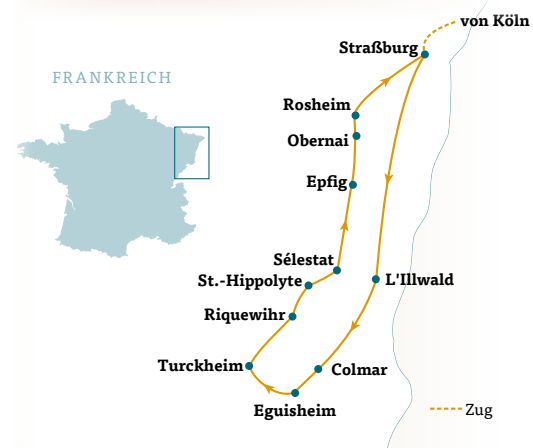


max. Radkilometer pro Tag: 52 km

max. Radfahrdauer pro Tag: ca. 5 Std.

Gesamtstrecke: 223 km

* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit * markierten Leistungen



SPANIEN



8-Tage-Radreise Baskenland und La Rioja mit dem Rad

p. P. im DZ ab € 2.395

- Besichtigung eines Weingutes in der Rioja
- Übernachtung in einem ehemaligen Kloster
- Mit dem Rad entlang des Jakobsweges

Die Reise führt uns durch die liebeliche Weinlandschaft der Rioja, eingerahmt von den schroffen Felsen der Pyrenäen, entlang des mittelalterlichen Pilgerweges nach Santiago und der dramatisch schönen Küste der Biscaya. Das Baskenland, berühmt für seine eigenständige Kultur, begeistert uns mit seiner kulinarischen Tradition. Ihre Anna Cairoli

Aufpreis Einzelzimmer ab € 595

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16



Weitere Informationen erhalten Sie unter gebeco.de/274H402

SPANIEN



8-Tage-Radreise Mit dem E-Bike quer durch Kastilien und Extremadura

p. P. im DZ ab € 2.395

- Bequem unterwegs mit dem E-Bike
- Weltkulturerbe Cáceres
- Radtour in die Sierra de Gredos

Um Spaniens Seele zu verstehen, muss man die magische Mitte des Landes bereisen! Das reiche Kulturerbe der Römer, die Adelspaläste der Conquistadoren und die anmutigen und wuchtigen Kirchenbauten der Reconquista liegen eingebettet in einen einzigartigen Naturraum. Den Glanz des Zentrums eines einstigen Weltreiches erleben Sie eindrucksvoll auf dieser Reise!

Aufpreis Einzelzimmer ab € 450

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16



Weitere Informationen erhalten Sie unter gebeco.de/274H403

PORTUGAL



7-Tage-Radreise Wein- und Radreise entlang des Douro

p. P. im DZ ab € 2.395

- Panoramafahrt durch Porto
- Fahrt mit einem „Rabelo“ Boot
- Abendessen in einem Weinlokal

Eines der schönsten Flusstäler Europas und die ältesten durch Anbaugesetze geschützten Weinlagen begleiten uns auf einer einzigartigen Genussreise durch das zentrale Portugal. Das Hinterland der geschäftigen Stadt Porto gehört zu den Perlen Iberiens!

Aufpreis Einzelzimmer ab € 485

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16



Weitere Informationen erhalten Sie unter gebeco.de/270H400



ITALIEN



8-Tage-Radreise Apulien – zwischen Adria und Ionischem Meer

p. P. im DZ ab € 2.995

- Radtouren durch sanfte, fruchtbare Landschaften
- Abendessen in landestypischen Restaurants
- UNESCO-Welterbestätte Alberobello

Apulien mit seinen schneeweißen Trulli-Häusern steckt voller Kulturschätze. Wir durchfahren eine herrliche Region und besuchen selbstverständlich auch Alberobello, das Zentrum der Trulli-Architektur und seit 1996 UNESCO-Welterbe. Schon der Beinamen des Ortes „bello“ verspricht fantastische Fotomotive.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 470

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16



Weitere Informationen erhalten Sie unter gebeco.de/235H402



ITALIEN



8-Tage-Radreise Mit dem E-Bike durch Sardiniens Norden

p. P. im DZ ab € 2.995

- E-Bike inklusive
- Weinprobe in Bitti
- Radeln an der berühmten Costa Smeralda

Sardinien – kleiner Kontinent im Mittelmeer. Insel der Hirten, der Strände und des Jets an der Costa Smeralda. Die zweitgrößte Mittelmeerinsel überwältigt mit türkisblauem Meer, grandiosem Gebirgs Panorama und einmaligen Kulturlandschaften. Mühelos erleben wir mit dem E-Bike die facettenreiche Schönheit der Insel abseits der großen Straßen.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16



Weitere Informationen erhalten Sie unter gebeco.de/235H406



ITALIEN



7-Tage-Radreise Ostsizilien – das Land, wo die Zitronen blühen

p. P. im DZ ab € 3.145

- Nur ein Hotelwechsel
- Radtour an den Hängen des Ätna
- UNESCO-Welterbestätte in Syrakus

Denken wir an Sizilien, fällt uns gleich das griechische Theater von Taormina ein. Wenn wir dort stehen und den Blick auf den Ätna richten, ist das ganz sicher ein Höhepunkt dieser Reise. Eine der schönsten Radstrecken führt uns unterhalb des Ätnas leicht bergab vorbei an Weinbergen, leuchtenden Zitronengärten und Olivenhainen und auf manchen Etappen begegnen uns Schafherden am Wegesrand.

Aufpreis Einzelzimmer ab € 395

Teilnehmerzahl mind. 8 / max. 16



Weitere Informationen erhalten Sie unter gebeco.de/235H400

Reisen mit Gebeco – wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 45 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei Ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

1. Planung

Weit im Voraus planen Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2026 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschten Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

Durchführung Wir geben bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro. Viele Reisen führen wir bereits ab vier Personen durch.

Optionale Ausflüge Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Einen Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Aufpreis von 10 % an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter www.gebeco.de

Eingeschränkte Mobilität Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Service-Team unter +49 (0) 431 5446-0 oder kontakt@gebeco.de

Mein Gebeco – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- Freiwilliger Klimabeitrag für Ihre Flüge
- Digitale Reiseunterlagen und vieles mehr.

2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weitergeht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude. Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beartragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit, einen freiwilligen Klimabeitrag zu leisten, zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente, ganz nach Ihrem Wunsch per Post oder digital:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reisepass und Visum


Digital gut aufgehoben!
25 € Reisegutschein
bei digitalem
Unterlagenversand*

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

Reisen mit Visum Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reiseland wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter www.gebeco.de

3. Anreise

Der Umwelt zu Liebe Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Ver-

meidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“-Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO₂-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter www.gebeco.de/nachhaltigkeit

Zug zum Flug Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 1. Klasse (2. Klasse bei Bestpreis-Reisen) ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z. B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflughafentag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Beim „Zug zum Flug“-1. Klasse ist bei Einlösung des Gutscheines die Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

Die umweltschonende Alternative zum Flug

Mit der Bahn oder dem Komfortbus zum Ziel? In Europa eine interessante und umweltfreundliche Alternative zum Flug, die wir Ihnen bei einigen ausgewählten europäischen Reisen anbieten. Bei einer Bahnreise innerhalb Europas ist die Bahnfahrt in der 2. Klasse ab dem ausgeschriebenen Bahnhof in Deutschland im Reisepreis enthalten. Gegen Aufpreis können Sie auch die 1. Klasse buchen. Im Reisepreis sind anfallende ICE-/ EC-Zuschläge und die Zuschläge für den TGV bzw. Thalys eingeschlossen. Wir haben für Sie jeweils die bestmögliche Verbindung ausgewählt, eine individuelle Wahl des Zuges zum Zielort ist nicht möglich. Die Sitzplätze im Zug reservieren wir Ihnen kostenfrei. Bitte geben Sie Ihre Sitzplatzwünsche bei der Buchung an. Die endgültigen Fahrzeiten und Sitzplätze erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen. Reisen Sie bequem und umweltbewusst mit der Bahn innerhalb Deutschlands zu dem von uns geplanten Ab- und Anreisort. Profitieren Sie von unseren ermäßigten Bahntickets ab vielen Bahnhöfen in Deutschland und genießen Sie den Komfort einer individualisierten Anreise. Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter www.gebeco.de/anreise

Fluganreise Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen!

Namenseingabe Für die Reiseanmeldung oder Optionsbuchungen geben Sie Ihren Namen exakt in derselben Form an, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich steht. Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend, weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Bei Abweichungen

oder falscher Schreibweise können kostenpflichtige Umbuchungen notwendig werden.

Sitzplatzreservierung Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Freuen Sie sich zukünftig auf noch mehr Komfort durch Sitzplatzreservierungen in „Mein Gebeco“. Wir bauen das Angebot der Sitzplatzreservierung weiter aus. Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig nach Buchung Ihrer Reise. Sollten Sie sich für einen Online-Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online-Check-in finden Sie unter www.gebeco.de/online-check-in

Flugtickets Der Umwelt zu liebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

Eigenanreise Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

Night & Flight - entspannt ans Ziel kommen! Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät-abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir

Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter www.gebeco.de/nightandflight

Transfers in Ihrer Urlaubsdestination Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

4. Kontakt

Wir sind für Sie da Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf www.gebeco.de steht Ihnen unser Service-Team gerne von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:











Aktiv Telefon +49 (0) 431 5446-0
E-Mail kontakt@gebeco.dede

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Ekkehart & Ellen Eichler 30, 42; Gebeco 3, 10, 22-23, 25, 31; Getty Images Titel, 9, 72; Klaus Schläefer 50; Hannes Schleicher 36; AWL Images | Hemis 12; Shutterstock 2, 4-6, 8, 10-11, 13-18, 20-21, 24, 26, 28-29, 32, 34-35, 37-39, 41, 43-49, 51-53, 55-63, 67-68, 70, 73-75; Uwe Smilga 71; Paul Spierenburg 40, 64.

Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.

* Der Gutschein im Wert von 25 € ist gültig mit Erhalt der digitalen Reiseunterlagen für Termine und Reisen aus der aktuellen Gebeco Produktpalette vorbehaltlich Verfügbarkeit und Durchführung. Der Gutschein ist ab Abreisedatum 2 Jahre gültig und nicht einlösbar für die bereits gebuchte Reise. Eine Auszahlung, Weiterverkauf oder Übertragung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

6. Schwierigkeitsgrade

Stiefel / Räder	Anforderung	Terrain	Dauer	Höhen-differenz	Empfehlung
	sehr leicht	überwiegend befestigte Wege	bis zu 3 Stunden	bis zu 250 Meter	Einsteiger
	leicht	überwiegend befestigte Wege	bis zu 3,5 Stunden	bis zu 350 Meter	Gelegenheitswanderer
	normal	teilweise naturbelassene Wege	bis zu 4,5 Stunden	bis zu 500 Meter	erfahrene Wanderer mit guter Trittsicherheit
	mittelschwer	überwiegend naturbelassene Wege	bis zu 6 Stunden	bis zu 600 Meter	erfahrene Wanderer mit guter Kondition und Trittsicherheit
	anspruchsvoll	teilweise unbefestigte Wege	bis zu 7 Stunden	bis zu 800 Meter	langjährige Wanderer mit sehr guter Kondition und Trittsicherheit
	schwer	überwiegend unbefestigte oder ausgesetzte Wege	bis zu 8 Stunden	bis zu 1.000 Meter	langjährige Wanderer mit sehr guter Kondition und Trittsicherheit
	sehr schwer	überwiegend unbefestigte oder ausgesetzte Wege	bis zu 10 Stunden	Über 1.000 Meter	langjährige, sportliche Wanderer mit herausragender Kondition und Trittsicherheit sowie mentaler Stärke
	sehr leicht	überwiegend flach	bis zu 4 Stunden		Einsteiger und Alltags-Radfahrer
	leicht	flach bis hügeliges Gelände	bis zu 5 Stunden		Gelegenheitsradfahrer
	mittelschwer	hügeliges Gelände mit bergigen Abschnitten	bis zu 5 Stunden		erfahrene und geübte Radfahrer

ENTSPANNT BUCHEN UND VERREISEN MIT DEM GEBECO- REISESCHUTZ



SIE HABEN DIE WAHL - DIE PASSENDE REISEVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE VOR UND WÄHREND IHRER GEBUCHTEN REISE.

IHRE LEISTUNGEN:

A Reiserücktritts-Schutz

Bei Stornierung der Reise:

- ✓ Kostenerstattung bei unerwarteter Krankheit (auch psychischer Erkrankung), Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- ✓ Kostenerstattung für Visa und/oder Impfungen bei Reiserücktritt

B Reiseabbruch-Schutz

Bei Unterbrechung oder Abbruch der Reise:

- ✓ Kostenerstattung nicht in Anspruch genommener Reiseleistungen
- ✓ Mehrkosten der Rückreise
- ✓ Nachreisekosten zur Reisegruppe

C Terror-Schutz

- ✓ Kostenerstattung bei Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Falle eines Terroranschlags im Urlaubsgebiet
- ✓ Telefonische Unterstützung durch Sicherheitsexperten

D Verspätungs-Schutz

- ✓ Übernahme der Mehrkosten für die Reise (inkl. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) bei Verspätung eines Transportmittels

E Auslandsranken-Schutz

- ✓ Kostenübernahme für ambulante und stationäre Behandlungen, Arzneimittel und Zahnbehandlungen
- ✓ Organisation und Kostenübernahme des medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransports nach Hause

F Reisegepäck-Schutz

- ✓ Kostenübernahme bei Verlust oder Diebstahl des Reisegepäcks
- ✓ Aufwendungen für Ersatzkäufe bei verzögerter Beförderung des Reisegepäcks

G Premium-Schutz

- ✓ Übernahme der Such- und Bergungskosten nach einem Unfall
- ✓ Darlehen für Kautions-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bei drohender Haft

Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche Serviceleistungen vor und während Ihrer Reise, z. B.

- ✓ 24/7-Notrufzentrale
- ✓ Information über Reisewarnungen
- ✓ Unterstützung bei Verlust/Diebstahl von Zahlungsmitteln und Reisedokumenten

Prämie pro Person	Reiserücktritts-Versicherung	Premium-Reiseversicherung	
		A, B, C, D, E, F, G	A, B, C, D, E, F, G
Leistungen:	A, B, C, D	A, B, C, D, E, F, G	A, B, C, D, E, F, G
START-Code	RVRO	RVREO	RVRWO
Selbstbehalt		Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	weltweit	Europa	weltweit
300 €	28 €	45 €	50 €
400 €	32 €	55 €	61 €
500 €	38 €	68 €	76 €
600 €	46 €	74 €	83 €
700 €	48 €	80 €	90 €
800 €	52 €	90 €	99 €
900 €	57 €	97 €	107 €
1.000 €	60 €	100 €	112 €
1.100 €	66 €	107 €	119 €
1.200 €	70 €	112 €	124 €
1.300 €	73 €	116 €	129 €
1.400 €	77 €	119 €	132 €
1.500 €	80 €	124 €	137 €
1.750 €	91 €	142 €	158 €
2.000 €	107 €	155 €	171 €
2.500 €	136 €	177 €	197 €
3.000 €	168 €	207 €	229 €
3.500 €	196 €	243 €	270 €
4.000 €	214 €	278 €	309 €
4.500 €	256 €	309 €	343 €
5.000 €	288 €	336 €	374 €
5.500 €	326 €	360 €	400 €
6.000 €	360 €	395 €	439 €
7.000 €	401 €	463 €	513 €
8.000 €	457 €	543 €	603 €
9.000 €	524 €	602 €	668 €
10.000 €	584 €	654 €	726 €

Reisepreis pro Einzelperson in € bis

Auslandsranken-Versicherung

Leistungen:	E	
	RVKE	RVKW
START-Code	RVKE	RVKW
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	Europa	weltweit
Prämie pro Person	24 €	35 €

Weitere Tarife (z. B. mit Selbstbehalt) auf Anfrage.

Hinweise:

Eine umfassende Übersicht der Versicherungsbedingungen sowie deren Ausschlüsse entnehmen Sie bitte den geltenden Versicherungsbedingungen.

Abschlussfrist: Für die Gültigkeit des Reiserücktritts-Schutzes müssen zwischen dem Abschluss des Vertrages und dem Reisebeginn mind. 30 Tage liegen. Sollten Sie Ihre Reise innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn buchen, muss die Versicherung innerhalb von fünf Kalendertagen nach der Reisebuchung abgeschlossen werden.

Geltungsbereich: Der Geltungsbereich richtet sich nach dem Reiseziel. Sofern mehrere Länder bereist werden gilt das entfernteste Land.

Versicherte Reisedauer: maximal 31 Tage. Im Reiserücktritts-Schutz besteht Versicherungsschutz unabhängig von der Reisedauer.

Versicherer:
Europ Assistance SA,
Niederlassung für Deutschland

Sie haben Fragen zu den
Reiseschutz-Produkten?
www.gebeco.de/versicherungen

Gebeco
Reisen, die begeistern.

**europ
assistance**
you live we care

Informationen für unsere Reisebüro-Partner!



Die webbasierte Buchungs- und Kommunikationsplattform

- Vorgangsverwaltung mit allen Daten und Unterlagen auf einen Blick
- Buchungsplattform mit allen gängigen Aktionen analog des CRS; z. B. Vakanzabfragen, Optionen anlegen, Bestätigungen versenden etc.
- Angebote einfach per Mail versenden
- Kunden- und Zahldaten verwalten
- Verkaufsförderungsmaßnahmen wie Social Media-Vorlagen, Flyer oder Poster
- Einfacher und sicherer Zugang mit einem persönlichen Passwort
- Und vieles mehr...

Einfach unter www.gebeco.de/anmelden mit der Gebeco Agenturnummer und dem persönlichen Passwort anmelden. Wenn Ihr noch nicht angemeldet seid, einfach Agenturnummer eintragen und auf „Passwort vergessen“ klicken.

Euer neues Buchungs-tool!

CRS-Benutzerhilfe

Wir sind auch in allen gängigen CRS buchbar.

Hier ein Beispiel einer BA

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuordn
01	R	286H300	DZ		2	1	02Mär25	17Mär25	
02	AF	FRA			2				
03	TA	286H30006			2				
04	BA	ZZF1			2				
05	KV				2				
06	PRK								

Hier finden Sie das Formblatt EU-PRRL oder Aktion "IR" nutzen.
 Vietnam per Rad und Rikscha gebeco.de/reisen/286H300
 Flug ab/bis FRA
 Kulinarische Vespa-Tour inkl. Snacks und Getränken

Nr. Anrede	Name/Vorname/Titel	Alter/Geburtsdatum	Preis	Nr. Anrede	Name/Vorname/Titel	
01	H	Mustermann/Max/Dr	3994	02	D	/Marianne/Prof
03				04		
05				06		

Bemerkungen: keine Versicherung gewünscht
 Kunden-Name: _____ Vorn./Titel: _____ Telefon-Nr.: _____
 Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____ Mobil-Nr.: _____
 Zusatzinfo: _____ E-Mail: _____

Mit Aktion **DI** erhaltet ihr nach Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status der Unterlagen.

Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen (Aktion H)

Mark.	Anf.-Code	Leistungs-Code	Unterbr.	Vpfl.	Bel.	Anz.	Von	Bis	Teilnehmer-Zuordn
01							01Feb25	15Mär25	
02									
03									
04									
05									
06									

von bis	Tage	Leistung	Reisetitel	Art	EZ	DZ
01) 1002-240225	15	R	2850072 INDIEN - SAFARIREISE	MK	!	4
02) 1102-240225	14	R	2860029 KULTURSCHÄTZE VN & CMB	MK	!	6
03) 1502-250225	11	ST	285T044 RAJASTHAN GERUHSAM FLAIR	MK	!	6
04) 0702-220225	16	ST	285T006 VIETNAM AUSFÜHRICH	MK		8
05) 0902-280225	20	R	2850073 GROSSE RAJASTHAN RUNDREIS	MK	G	5
06) 1002-280225	19	R	2290024 VIELFALT INDONESIAIENS	MK		8
07) 1202-250225	14	R	259H302 NEPAL AKTIV	MK		8
08) 1302-030325	19	R	2860015 VIETNAM FÜR ENTDECKER	MK	G	4
09) 1402-010325	16	R	286H300 VIETNAM PER RAD	MK	G	5
10) 1502-010325	15	R	2860042 INDOCHINA FÜR GENIESSER	MK	!	7
11) 1502-020325	16	R	290H300 ABENTEUER THAILAND	MK		7

G=MTZ erreicht; !=für MTZ fehlen 2 TLN; M=MTZ4; BM=Vormerktermin; K=Kleingruppe

Unser Tipp: In der MFZ Eingabe **G** für gesichert, **KLEIN** für Kleingruppe oder **?** für Hilfestellung.

Hinweis: Mit ANF F können auch Flüge mit anderen Daten abgefragt werden, z. B. bei individuellen Verlängerungen.

Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunden und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

1.1 Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Kooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur betreffenden Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle von ihm mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2 Bei allen Online-Buchungen gilt: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungsstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungsprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen (Button „Ihre Angaben prüfen“). Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahlart auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungsprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung der Schaltfläche „Reise zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.

1.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über die Gebeco den Kunden mit der Reisebestätigung direkt oder über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB).

1.4 Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.

1.5 Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen auf Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten. Falsch geschriebene Namen oder Namen, die nicht dem Identitätsnachweis des Kunden entsprechen, können dazu führen, dass eine Fluggesellschaft den Transport des Kunden verweigert.

1.6 Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung

Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

2. Zahlung

2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtpreis angerechnet wird, sofort fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reisebeginn fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt

wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzabsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt. Bei kurzfristigen Buchungen innerhalb der Frist von drei Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis unter den genannten Voraussetzungen fällig und zu zahlen. Durch die dem Sicherungsschein zugrundeliegende Insolvenzversicherung sind sämtliche Zahlungen des Kunden für die Pauschalreise gegen Insolvenz abgesichert.

2.2 Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.

2.3 Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist, sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 oder 6.3 zu belasten.

2.4 Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeit und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.

2.5 Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugsschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.

2.6 Rücktrittsschädigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2 und 6.3) oder Umbuchungsentgelte (Ziff. 6.4) sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruchversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich der Rückbeförderung bei Unfall, Krankheit oder Tod empfohlen. Ebenso sollte der Kunde seinen Reisekrankenversicherungsschutz auf Deckungsschutz im Ausland mit Versicherung des Rücktransportes aus dem Ausland bei Unfall oder Krankheit, überprüfen.

4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschreibungen der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungsverpflichtung von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

5.1 Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse

ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt.

5.2 Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

5.3 Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden. Dies kann etwa der Fall sein bei Flugzeitenänderungen durch die Fluggesellschaft um bis zu 3 Stunden, erforderlichen Routenänderungen, auch von Flugstrecken, den Austausch einer Fluggesellschaft, in zumutbarem Umfang, insbesondere auch wegen des Streiks von Beförderungsentrepreneuren, notwendige Änderungen von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Erweiterung oder Verkleinerung von Gruppen in zumutbarem Umfang oder dem Austausch von Leistungsträgern bei Ausfall derselben in zumutbarem Umfang, auch bei Personenänderungen (Austausch Reiseleiter/in bei Erkrankung oder Verhinderung). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

5.4 Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen, aber dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 1 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.

5.5 Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.

6.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so kann Gebeco vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen: bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)

- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 %
- ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 %
- ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 %
- ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 65 %
- ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 80 %

bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)

- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 35 %
- ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 45 %
- ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60 %
- ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 75 %
- ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %

bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen

- bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 20 %
- ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn 30 %
- ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 50 %
- ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 %
- ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %

Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

6.3 Gebeco behält sich vor, anstelle der in Ziff. 6.2 genannten Entschädigungspauschalen die Höhe der Entschädigung anhand der im Einzel-

fall ihr tatsächlich entstandenen Kosten, wie etwa Stornierungskosten für Leistungsträger (z. B. Fluggesellschaften, Hotels, Agenturen vor Ort) oder Kosten für Vermittler, konkret zu berechnen und diese Entschädigung, die ggf. höher als die in Ziff. 6.2 genannte Pauschale ausfällt, vom Kunden zu fordern. Dabei wird Gebeco ersparte Aufwendungen sowie Ersparnisse durch eine etwaige, anderweitige Verwendung der Reiseleistungen berücksichtigen und kann die geforderte Entschädigung konkret beziffern und belegen.

6.4 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen (Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reisebeginns, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reisebeginn, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.3 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuankündigung möglich.

6.5 Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

6.6 Erfolgt der Rücktritt des Kunden nach Ziff. 5.4 wegen eines Angebots über eine Preiserhöhung über 8 % des Reisepreises oder wegen einer der in Ziff. 5.4 genannten erheblichen Vertragsänderungen, so ist der Rücktritt des Kunden kostenfrei. Der Entschädigungsanspruch des Reiseveranstalters entfällt ferner in Fällen des § 651h Abs. 3 S. 1 BGB.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten sind, so zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.

8. Rücktritt des Reiseveranstalters

8.1 Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären. Gebeco ist berechtigt, die Reise auch bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl durchzuführen.

8.2 Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist.

8.3 Tritt Gebeco vom Reisevertrag zurück, so werden dem Kunden auf den Reisepreis geleistete Zahlungen zurückerstattet.

9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung, Anzeigen des Kunden

9.1 Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseland oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.

9.2 Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Ausshändigung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich an Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

9.3 Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

9.4 Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.

9.5 Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zu Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

9.6 Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.

9.7 Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreisetag mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.

9.8 Der Kunde ist verpflichtet, vor der Reise, wenn erforderlich unter Einbeziehung fachkundigen ärztlichen Rates, sorgfältig selbst zu prüfen, ob die Teilnahme an der Reise mit ihren spezifischen Inhalten und ihrer Route durch ggf. ungewöhnliche klimatische Verhältnisse mit seiner jeweiligen körperlichen Verfassung, Konstitution und seinem aktuellen Gesundheitszustand tatsächlich vereinbar ist.

10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

10.1 Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

10.2 Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.

10.3 Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schiffsfahrtsereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeit Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitverschulden des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begehbaren Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.

10.4 Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de einsehbar.

12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

12.1 Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten, die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.

12.2 Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

12.3 Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco gegen eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

13.1 Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse kontakt@gebeco.de mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.

13.2 Mit einer Nachricht an kontakt@gebeco.de kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

14.1 Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.

14.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

14.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Reiseveranstalter: Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“), 24118 Kiel, Holzkoppelweg 19, Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp, Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0 - Fax 0431/5446-111, E-Mail: kontakt@gebeco.de, www.gebeco.de; USt.-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung; XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit. Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Annahmehelfer gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsvermittlern: Österreichischer Verbraucherschutzombudsmann e. V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de, www.versicherungsombudsmann.de



Jeder Mensch reist anders.

Die Gebeco Reisewelt besticht durch ihre Vielfalt: Ob individuell oder in der Kleingruppe, besonders intensiv während einer Studienreise oder mittendrin auf unseren Erlebnis- und Aktivreisen – Ihre Gebeco Reise auf einem der fünf Kontinente wird Sie begeistern!

In unseren Länder- und Spezial-Katalogen haben wir eine exklusive Auswahl für Sie zusammengestellt. Die ganze Vielfalt von Gebeco erwartet Sie in Ihrem Reisebüro, telefonisch unter 0431 54460 oder unter www.gebeco.de

Auf unserer Website finden Sie übrigens auch täglich frische Reiseinspiration. Sie möchten über neue Reiseideen und Aktionen auf dem Laufenden gehalten werden? Dann abonnieren Sie einfach unseren wöchentlichen Newsletter unter: www.gebeco.de/newsletter